Telegraphische Depeschen. Beliefert bon ber "United Preß".)

Die Befferung der Gefdafte. Lancafter, Ba., 11. Nov. Die "Far= num Cotton Mills", welche 1500Mann beschäftigen und seit Mai nur die haive Beit im Betrieb maren, machen be-

Indianawofis, 11. Nob. In ber Fabrit ber "Weftern Furniture Co." ift durch Anschlag bekannt gemacht worden, daß die Fabrit wiedr mit bol= ler Arbeiterzahl 10 Stunden jeden Tag in Betrieb treten merbe.

fannt, daß fie ben Bollbetrieb wieder

Philadelphia, 11. Nov. Es wird mitgetheilt baß bie "Neafic & Leby Chip and Engine Co." anläglich bes Wahl-Ergebniffes einen Kontratt gur Erbauung eines neuen Dampfers er= halten habe, und gur Ausführung biefes Kontraktes bie Anstellung einer großen Ungahl neuer Leute erforberlich sein werbe. Auch in vielen anderen Ma= nufatturgeschäften babier macht fich ein regeres Leben gelten'b.

Durch Gas erftidt.

Philadelphia, 11. Nov. Der 67= jährige Louis Dorfel und die 4jährige Bertha Miller wurden während ber Nacht burch Gas erstickt, und auch Frau Dörfel fcheint nicht mit bem Le= ben babonaukommen. Die Drei mur= ben von einer Tochter Dörfels, welche spät Abends heimkam, auf dem Boden bes Speifezimmers liegend gefunden, und gwar Dorfel und bas Rind welches fich bei bem betagten Paar auf Befuch befand - bereits als Leichen. Es ftellte fich heraus, bag ein Bashahn gufälligerweise fich geöffnet hatte. Tenerschaden.

Traverse City, Mich., 11. Nov. In Bugbees Apothete, die fich im Gebaude bes "Front Street Sotel" befindet, brach zu früher Morgenftunde eine Feursbrunft aus, welche biefes und 13 andere Gebäude zerftorte, ehe fie aebandigt werden tonnte, Der im Sotel angestellte Edward Newberry fam in ben Flammen um, während bie 30 Gafte bes hotels gerettet wurden. Die finangiellen Berlufte find nur etwa gum fünften Theil burch Berficherung gebedt.

Bom Farmer-Rongren.

Indianapolis, 11. Nov. Der bier tagende nationale Farmer=Jahreston= greß nahm Refolutionen an, in benen Die Bundes-Abministration, welche am 4. Marg nüchsten Sahres ihr Umt antritt, aufgeforbert wird, schleunig alle thunlichen Mittel anzuwenden, um die Buftimmung einer genügenden Ungahl Rationen gur Berftellung einer internationalen Doppelwährung zu erlan= gen. Richter Lawrence von Bellefon= taine, D., welcher die Refolntionen embrachte, jou auch an der Entwer: fung ber St. Louiser republifanischen Prinzipien=Erklärung betheiligt gewe=

Es wurde beschloffen, die nächstjäh= rige Tagung in St. Paul, Minn., ab=

Arbeiteritter=Ronvention.

Rochester, N. D., 11. Nov. In der 20. Generalbersammlung ber "Arbeits= ritter" berlas ber Grogmeifter Gover= eign feine Sahres-Abreffe, in welcher auch ber verfloffene Wahltampf einen großen Raum einnimmt: Cobereign Freisilber= bespricht benselben bom Standpuntt aus. 3m llebrigen em= pfiehlt er, bag bie Diftrittsberbanbe angewiesen werden follten, alle örtli= chen Streitigfeiten mit Arbeitgebern in= weit wie möglich auf gitlichem Wege beizulegen, damit ben Generalbeamten bes Orbens mahren'b bes gangen Sahres Zeit für bas Organisationswert und für bie Berfolgung allgemeiner, in bie Gefetgebung bes Lanbes eingrei= fenber 3mede bleibe. Much empfiehlt er, innerhalb bes Orbens einen neuen geheimen Grab unter bem (aus früheren Beiten bekannten) Titel "Minute Men" zu schaffen.

Frauen=Stimmrecht abgelehnt. San Francisco, 11. Nov. Bei ber jundften Wahl ift in Californien bas Werfassungs=Umendement, welches den Frauen in unferem Staate bas volle Stimmrecht geben follte, mit .einer Mehrheit von etwa 15,000 Stimmen abgelehnt worben. Diefes Ergebniß murbe baburch herbeigeführt, baß Can Francisco eine Mehrheit von 20,000 und bas County Mameba eine folche pon 3500 Stimmen gegen bas Amen= bement abgab. Die Führer ber Frauen=Stimmrechts=Bewegung halten bie= fes Resultat für günstig und wollen 1898 ben Unfturm erneuern.

Dampfernadrichten. Mugefommer

New York Mohamt und Hindoo von London. New Norf: Ems bon Genua u.f.m. Couthampton: St. Louis bon Rem

Boulogne: Maasbam, von New Dort nach Rotterbam.

Umfterbam: Ebam bon Rem Dort. Antwerpen: Pennfplvania bon Phi-

Liberpool: Pavonia bon Bofton; Teutonic bon Rew Yort. Bremen: Sabel bon Rem Dorf.

Mbgegangen. New Yort: St. Paul nach South= ampton; Britannic nach Liverpool: Bowbattan nach ben Mittelmeerhafen; Noordland nach Antwerpen; Island

nach Ropenhagen u. s. w. Um Ligard borbei: Norge, von Ropenhagen nach New Port.

Das Beueguela-Schiedsgericht.

Wafhington, D. C., 11. Nov. Der Ronig Osfar II. bon Schweben und Normegen ift bertragsmäßig als fünf= ter Schiedsrichter für ben Beneguela= Grengftreit zwischen ben Ber. Staaten und Großbritannien gewählt worden. Die alten Schiedsrichter, 4 an ber Bahl, muffen berart ermahlt werden, baß ber Oberrichter von England und ber Borfigende bes ameritanischen Bunbes-Obergerichtes je 2 bestimmen. Dies ift ber bedeutungsvollste Uft

gur vollständigen Beilegung biefes langwierigen Streites. Das Abtom= men murbe bier auf bem britischen Bot= schafter=Umt abgeschlossen, wobei Sir Julian Pauncefote die Königin Bic= toria, und Gefretar Olnen bie Regie= rung ber Ber. Staaten vertrat. Der britische Premierminifter Salisbury murbe fofort burch eine Rabelbepefche bon bem Ergebniß in Renntniß ge= fest, und bamit hingen bie ichon bon London aus gemelbeten biesbezügli= chen Austaffungen zufammen. Ronig Ostar wird als fünfter Schiedsrichter bie ausschlaggebende Stimme haben; feine Erwählung hierfür gilt für eine fehr gludliche, ba er als fähiger und gerechtigfeitsliebenber Mann bon ru= higem Temperament befannt ift. Mahricheinlich werben bie Schiedsgerichts=Berfammlungen in ber fcwebi= ichen hauptstadt Stockholm ftattfinben, ba nicht angunehmen ift, bag Ro-

nig Dstar fein Land berlaffen wird. Die hier tagende amerikanische Benzuela=Rommiffion hat eine offizielle Bekanntmachung erlaffen, worin fie er= flart, eine balbige ichiebsgerichtliche Beilegung biefes Grengftreites gwtichen Benezuela und ben Ber. Staaten einerseits und Großbritannien andererfeits fei fehr mahricheinlich, und unter folchen Umftanben habe bieRom= miffion, obwohl fie ihre Berathungen fortfegen werde, nicht bie Absicht, irgend eine Entscheidung gu formuliren.

29abl-2lufedtungen.

Louisville, 11. Nov. Rongregmann Samuel J. Pugh von Banceburg, der republikanische Vertreter bes 9. Kentudher Distrikts, welcher ben Wahlberich= ten zufolge wiedergewählt ift, hat feinen Sig noch nicht umbestritten. B. Larne Thomas, berKandidat der Freifilber=Demofraten in biefem Diftritt. hat einen Protest eingereicht und behauptet, bag Unregelmäßigfeiten und Betrügereien borgetommen feien.

Minneapolis, 11. Nov. Es wird mitgetheilt, daß bie Freunde bon John Lind, bem Tufionstanbidaten für bas Gouverneursamt, eine Neugablung ber abgegebenen Stimmen perlangen mer= ben Die Mehrheit ber republikanischen Gouverneurstandidaten Clouah be= trägt nach ben letten Berichten etwa aber, im nordweftlichen Theile des Staates seien viele Betrügereien vorge= tommen; auch follen viele Stimmget= tel, welche irrthumlicherweise gleichzei= tig für die Brban= und für die Balmer= Elektoren gezeichnet waren, einfach meggemorfen morben fein, ohne Riid. ficht barauf, für welche Staatsamter= Randidaten u. f. w. die Betreffenben gestimmt hatten, und beinahe alle biefe Wähler follen für Lind gestimmt ha=

Frankfort, Rh., 11. Nov. Sammt: neugewählte republifanische Mitglieder ber Staatslegislatur find formell benachrichtigt worden, bag ihre filberbemotratifchen Gegentanbiba= ten ihre Bahl anfechten. Man glaubt inbef nicht, baf fich Lettere große hoffnungen machen.

Bahnunglüd.

Omaha, Rebr., 11. Nov. In ber Nahe von Dgallala entgleifte ein meft= marts fahrender Poft-Schnellzug ber Union= Pacificbahn gegen 1 Uhr Mor= gens. Pat. Dunphen von Grand 33= land wurde ichwer, und berichiebene andere Berfonen wurden leicht verlegt. Bier Berfonenwagen fturgten bom Bahndamm.

New Dort, 11. Nov. Es erregt in bielen Rreifen Ueberrafdung, bag fich Die Getreibe= und Effetten=Sanbler Clapp & Co., welche in ben letten 5 Nahren angeblich fehr bedeutende Geschäfte gemacht hatten, für bankerott erflärt haben. Ueber Bestände und Berbindlichkeiten läßt fich noch nichts Näheres ermitteln.

Carliste hat die Bolitit fatt.

Louisville, 11. Nov. Der Finangmi= nifter Carlisle will sich ganz aus bem politischen Leben gurudgiehen. Bah= rend er jungft in Rentudh war, au= Berte er gegenüber einem Fraunde, mel= cher die Thatfache erwähnt hatte, daß babon die Rebe fei, ihn, Carlisle, in ben Bunbesfenat ju mahlen: "Aufrich= tig gesagt, ich hoffe, baß fie bies nicht thun werben. 3ch ftebe feit 30 Jahren in ber Bolitif und ich habe fie fatt. Mein aufrichtiger Bunfch und meine Abficht ift, nichts mehr mit ihr gu thun gu haben, nachbem ber Termin ber jes

higen Abministration zu Ende ift. ,,23. C. I. U."

St. Louis, 11. Nov. Gine große Ungahl Delegaten ift gur Jahreston= bention ber "Women's Chriftian Temperance Union" bier eingetroffen. Die Konvention wird Freitag früh in ber großen Mufithalle bes Ausstellungsge= bäudes eröffnet, aber schon heutellbend beginnen bie ihr borausgehenben Si= hungen ber "National Purity Confe-

Die Boeren verlangen Echaden. erfat.

Pretoria, Gudafrifa, 11. Nob. Die Transpaal=Regierung hat beichloffen, bon ber Britisch=Subafritanischen Be= fellschaft 1 Million Pfund (\$5,000,= 000) Schabenerfat für ben Raubzug des Dr. Jamieson zu fordern.

Musland.

Deutider Reichstag.

Berlin, 11. Nov. Der Reichstag, welcher fich am 2. Juli vertagt hatte, ift geftern wieder eröffnet worden. Dem Borfigenden, Freihert b. Buol-Beren= berg, wurde ber gewöhnliche ehrende Empfang gutheil. Alsbann erörterte bas haus die Borlage betreffs Amen= dizung bes Rechtsverfahrens, vertagte sich aber bald auf heute. Nur etwa 100 Mitglieder wohnten der Eröffnungs= figung bei, und Die Berhandlungen waren ohne befonderes Intereffe.

Es wird ein bolleres Saus erwartet, sobald die Interpellation der Ben= trums=Mitglieber an die Regierung betreffs ber mehrerwähnten Bismard schen Enthüllungen zur Verhandlung

Wie man bort, haben ber Reichs= fanzler Fürst Hohenlohe und der öfter= reichische Botschafter dahier, v. Szög= penh, eine zweistündige Konferenz in letterer Angelegenheit abgehalten und sich babei über die abzugebende Erklä= rung geeinigt.

Außer Diefer Frage burfte auch ber Fall Brufewig zu lebhaften Erörte= rungen im Reichstag führen.

Der "Tropen . Edroder" fommt mit Gefängnif davon.

Berlin, 11. Nov. Wie aus Dar ar Salem gemelbet wirb, ift ber frühere Direttor ber Plantagen-Gefellichaft in Deutsch=Dftafrita, Schröber, megen ber an dortigen Eingeborenen begangenen Graufamteiten in letter Inftang gu 5 Jahren Gefängniß verurtheilt worden. Der Bertheidiger Schröders, Rechtsanwalt Gundlach, gerieth mah= ren'd ber Berhandlung mit bem borti= gen Richter v. Bennigfen in Streit. Das erftinstangliche Urtheil hatte

auf 15 Jahre Zuchthaus gelautet. Der Raifer gu Ederzen aufgelegt. Berlin, 11. Nov. Allen gegentheili= gen Gerüchten zum Trot scheinen bie bie gute "Bismard-Enthüllungen" Laune des Raisers nicht auf die Dauer getrübt zu haben. Darauf läßt wenig ftens ber Wortlaut eines Telegramms schließen, welches der Raifer von Groß= trehlit in Oberschlesien aus, wo er bem Saabsport hulbigte, an bie Raife= rin gerichtet hat. Dasfelbe lautet:

"Sier ift Mord und Todtichlaa." Rod immer die Barenrede.

Berlin, 11. Nov. Mit der Unflage wegen Berleumdung bes Oberhofmar= ichalls Grafen Gulenburg gegen ben Berichterstatter von Lugow, welcher Diesem vorgeworfen hatte, bie Breslauer Zarenrede gefälscht zu haben, scheint diese Angelegenheit noch nicht gur Ruhe tommen zu wollen. Staats= Sefretar Freiherr Marichall bon Bie= berftein hat jest im Bufammenhange mit ber Falfdung ber Barenrebe gegen eine weitere Reihe Journalisten Strafantrag goftellt.

Deufmale: Guthüllung.

Breslau, 11. Nov. Sier fand bie feierliche Enthüllung bes Denkmals ftatt, welches bem Unbenten bes großen preugischen Juriften Rarl Gottlieb Suares (ber bon 1746 bis 1798 lebte und in Schweidnit geboren wurde) ge-widmet ist. Der Festredner, Profesfor Fifcher, pries Guares (ber Rame wird übrigens manchmal auch Swarez geschrieben) namentlich als ben Schöpfer bes preugischen Landrechtes. Oberburgermeifter Benber bon hier brachte bas ben Fest-Att eröffnen'be Soch auf ben Raifer aus.

Der Fall Brufewig.

Rarisruhe, 11. Nov. Abermals ift bas Gerücht verbreitet, bag ber Leut= nant v. Briifewig, welcher ben Mecha= nifer Siebmann im Rafé Zannhäufer erstach, bereits verurtheilt worben fei, und zwar zu fechs Jahren Festungs= Gefänanik.

Berlin, 11. Rov. Gin Flugblatt un= ter bem Titel "Brufewig", welches hier in ben Strafen feilgeboten wurde, ift beschlagnahmt wonden.

Der Redatteur Des in Trier ericheis nen'den "Tageblatts", welches wie ge= melbet, wegen beleidigender Befpredung bes Brufewig-Falles beichlag= nahmt wurde, ift jest unter ber Un= flage ber Majestatsbeleidigung ber=

Banit in einer Rirde.

Röln, 11. Nov. Die Paulstirche in Nachen war ber Schauplat einer ber= bangnigvollen Panit. Gin Betrunte= ner brang in bie Rirche und vollführte einen berartigen Larm, bag fich ber Unmefenben - meiftens Rinber -Schreden und Befturgung bemächtigte. Mles fturgte ben Ausgangen gu, und in bem Gebrange wurde eine Angahl Rinber verlett, barunter mehrere fchwer.

Wengand ift verhaftet.

Borms, 11. Rob. Der befertirte Refrut Wengand ber Garnison Offen= bach, welcher, wie gestern gemelbet, ben Luftmord an einem 11jahrigen Dab= den unweit Gberftabt, in ber beffifchen Probing Startenburg, begangen haben foll, ift hier verhaftet worben.

General v. Dw geftorben.

München, 11. Nov. Der baprifche Beneral ber Infanterie Maximilian Freiherr b. Dw, Oberhofmeifter a. D., ift hier gestorben.

Bertha Rother wieder einmal. Mien. 11. Nov. Sierher murbe gemelbet, daß Bertha Rother, das berüchtigte Modell zu Professor Gräfs bekanntem Bild "Das Märchen", in Budapest fich in selbstmörberischer Absicht in die Bruft geschoffen habe und im Sterben liege. Doch wurde bie Rachricht fpater für unbegründet er= flärt. Bertha Rother lebte in der letz= ten Zeit in Budapeft als bie Matreffe eines Bantiers.

Die Mannlicher Gewehre.

Wien, 11. Nov. 3m Bruder Lager in Nieberöfterreich, in welchem jährlich Die Garnifonen Niederofterreichs gu aroken militärischen Hebungen gufam= mengezogen werben, haf ein Berfuchs= schiegen mit tleintalibrigen Mannli= cher-Gewehren stattgefunden.

6 getödtet, 13 verlegt.

Schlimmer Bahngug- Jufammenftof. Warfchau, 11. Nov. Bu Sofolno, im Souvernement Grobno, ereignete fich heute ein schreckliches Bahnunglud. Gin St. Betersburg-Barichauer Er= preggug, welcher gur Beit volle Fahr= Beschwindigfeit hatte, ftieg mit einem Guterzug gufammen. Die Lofomotive und fammtliche Waggons bes erfteren Buges murben gertrummert. 6 Berjonen murben auf ber Stelle getöbtet, und 13 andere verlegt, barunter meh= rere fo ichmer, daß fie nicht mit bem Leben babontommen fonnen.

Cozialiftifches.

Rom, 11. Nov. Auf Ginladung italienischer Sogialiften in Amerita ift Signor Berra, welcher foulbiggefprochen worden war, an dem figilianischen Aufstand theilgenommen zu haben, nach ben Ber. Staaten abgereift. Er will New York, Bofton und Philadelphia besuchen und bie in biefen Stad= ten wohnenden italienischen Soziali= ften organifiren.

Die 2Baffernoth fleigt.

Rom, 11. Nov. Jest find faft alle Fluffe bes mittleren und bes nöroli= chen Stalien über ihre Ufer getreten, und große Landstreden find gang vom Verkehr abgeschnitten. Es follen auch viele Berfonen ertrunten fein.

Gine Schlappe der Regierung.

Paris, 11. Rov. Die frangöfifche Abgeordnetenfammer beichloß geftern, trot bes Wiberftandes ber Regierung, mit 273 gegen 254 Stimmen, am 16. November die Methode ber Erwählung bon Senatoren zu erörtern. Man er= wartet indeft nicht, bag biefe Rieber= age ber Regierung weitere, ernitliche Folgen haben wird.

Theilung Chinas beabfichtigt?

London, 11. Nob. In einer Rede, welche er gu Enfield hielt, machte Gir Charles Dilte bie fenfationelle Ungabe, daß England bor Aurzem einen bon Rugland, Deutschland und Frankreich gemachten Borichlag betreffs Theilung bes chinefischen Reiches gurudgewiesen

Lofalbericht.

Richt fauldig.

Der Progeg gegen Baul Reuter, ber Ermordung von Albert Bauli angeflagt, fand heute feinen Abschluß. Die Surn agb ibr Berbitt banin ab, bag Reuter nicht ichuldig gu befinden fei. Der Angeflagte hatte befannilich einen unglüdlichen Bufall geltend gemacht.

Dacht reinen Tijd.

Staatsanwalt Kern raumt auf.

Staatsanwalt Rern fahrt fort, mit ben Fällen auf bem Terminkalender bes Rriminalgerichts aufzuräumen. Gine große Ungahl ber ichmebenben Untlagen wird einfach niebergeschlagen, Berfonen, welche Burgichaften gefiellt haben, bie verfallen find, werben berachrichtigt, daß fie abrechnen mili= fen, wenn fie nicht mit bem Gerichis= vollzieher zu thun bekommen wollen, in ber Berhandlung ber Prozesse ift eine ungemein befchleunigte Gangart eingetreten. Ghe Berr Rern fein Umt nieberlegt, wird er auch noch an die Erle= bigung mehrerer Morbprozeffe geben. Da ift in erfter Linie ber Schankwirth und Polititant Michael 3. D'Brien. welcher vor länger als Jahresfrift feine Frau erschoft. Bei ber ersten Ber-handlung bes Prozesses "tonnte sich Die Murn nicht einigen". Das gange Bermogen D'Briens foll nothig gemefen fein, um biefe Uneinigfeit uner ben Beichworenen hervorzubringer. Mit ber rochmaligen Berhandlung des Prozeffes wartete man, bis ber Ungetlagte von Freunden und Bermandten neue Gelbmittel verschafft haben mirbe. Das ift jest geschelen, und ber Fortsehung bes Berfahrens steht nichts mehr im Bege. Daß D'Brien feiner Blutthat schuldig befunden und berurtheilt werben wird, ift nicht febr mag:icheinlich.

Beitere Morbprogeffe, beren balbige Berbandlung bie Staatsanwaltichaft in Musficht ftellt, find Die gegen Jas. Wilfon, ber am 12. Juli im Schlacht= hausbegirt ben Patrid Carnen bur p Suftritte getobtet hat, gegen John &. Reebel, gegen Beter Relfon und gegen

Gin gefährliches Erio.

"Midget" flynn und Kumpane unter hohe Bürgichaft gestellt.

Die Geheimpolizei ber Dit Chicago Ave.=Station scheint in "Midget" Flynn, Wm. Cahill und Geo. Daurphy endlich die Rabelsführer ber bermege= nen Bande gefaßt gu haben, Die in ben letten Wochen eine gange Reihe tollfüh= ner Raubzüge auf Schantwirthichaften ber Nordfeite unternahm und hierbei nicht unerhebliche Beute machte. Die gefährlichen Rerle wurden in berfchiebenen Stadttheilen aufgespürt und prompt hinter Schloß und Riegel gebracht. Sie find fammtlich ber Bolizei als höchst rabiate Stroke befannt, und man wird jest nichts unversucht laffen, um sie auf lange Zeit hin un= schädlich zu machen.

heute Bormittag murbe bas faube= re Trio bem Rabi Rerften borgeführt. Mit frecher Miene betraten bie Salun= fen bas Gerichtszimmer, und "Mib= get" Finnn fiel mehrjach tropig ben Deteftives in die Rebe, als die Beam= ten die Unflage gegen ihn und feine Spiefigefellen erhoben. Auf Antrag ber Polizei murbe bas Berhor aber auf ben 21. November verschoben, und jeder der drei Arrestanten bis dahin unter \$5000 Burgichaft geftellt.

John Haberlein, ein Nr. 291 Michi= gan Str. anfässiger Schankwirth, hat bie Raubgefellen bereits auf bas Mer= bestimmteste als feine Angreifer iben= tifizirt, fodaß biefelben biesmal bem Urme bes Befeges nicht entschlüpfen bürften.

Berden warten muffen.

Die vertrauensvollen Leute, welche bie Besithtitel auf ihre Liegenschaften im Laufe ber legten Monate gemäß ben Bestimmungen ber Torrence-Afte haben eintragen laffen, berlangen jeht. nachdem diefe Atte für berfaffungs= widrig erflärt worben ift, vom Regi= ftrator Chafe ihre eingegahlten Bebuh ren zurud. Erfolg haben fie damit na= türlich nicht, benn ihr Geld ift längft berbraucht, und es aus eigener Tafche zu erfegen, fällt herrn Chafe natürlich nicht ein. Vielleicht mag der County= rath fich späterhin bewegen laffen, die betreffenben Beträge gurudguerftatten, aber bamit wird es noch gute Wege haben. Für die Leute, welche dem Torrens-Gefet getraut haben, entsteht aus ihrer Voreiligfeit jest noch ber Rachtheil, daß fie über ihre Grundftucke nicht eher wieder verfügen tonnen, als bis die Besitztitel wieder nach dem alten Shftem umgeschrieben find. Die Grundeigenthums Borfe will übrigens bes Gefetes wegen noch einmal beim Ober=Staatsgericht vorstellig werden. Silft bas nichts, fo foll bie Legislatur fo bald wie möglich eine benfelben 3med erfüllenbe Magregel annehmen, in welcher man nichts Berfaffungsmid= riges wird finben tonnen.

Gräßlich verftümmelt. 23. G. Sall, ein befannter Ginwohner von Dat Part, 65 Jahre alt, wur= de heute Morgen von einem Personen= uge ber Northern Bacific-Bahn überahren und auf ber Stelle getodtet. Der bebauernswerthe Unfall trug fich an ber Sarven Abenue-Bahnftation 36; Sall versuchte bas Geleife bicht por bem einlaufenben Buge gu freugen, wurde aber von ber Lotomotive erfaßt und im nächsten Moment unter Die Räber gegerrt, die bann quer über fei= nen Körper gingen. Die gräßlich ber= timmelte Leiche wurde nach ber Fa= nisienwohnung bes Umgekommenen, 92. 211 G. Harven Avenue, gebracht.

3a Shitadelphia fefigenommen.

Min Abend bes 11. Juli brannte Sarry Sammond, ber Gefchäftsführer Des Thompson'schen Restaurants an State Strafe, feinem Arbeitgeber mit 240 Dollars durch, bie er bem Raffen= grant entnommen. Der Beitoblene ließ ben Dieb ftedbrieflich verfolgen, und jest ift aus Philadelphia bie Nachricht eingetroffen, daß man ben sauberen Rumpan bafelbst abgefaßt hat. Detettiv-Gergeant Bod wirb heute noch nach bem Diten reifen, um bien Urreftanten abzuholen.

Rurg und Ren.

* Der republifanische Staats=Ben= tralausichuß wird bemnächft im Great Northern Sotel ein Festeffen gu Ehren bes erwählten Gouverneurs Tanner beranstalten.

* Die Engros-Bugmaarenhandlung bon Charles S. Burtholber & Co., Mr. 150 Wabafh Abenue, hat ihre 3ah= lungen eingestellt. Die Bestanbe werben mit \$30,000, bie Berbindlichfeiten mit \$20,000 angegeben. Sauptglau: biger ift F. S. Samlin.

* Der Dorfichulze William Thomas und ber Gemeinderath Bine von Melrofe Part haben fürglich nächtlicher Beile einer Breisborerei zweier Fauft= tämpfer beigewoont und werden die= ferhalb von moralisch entrufteten Ron: ftituenten aufgeforbert werben, ihre Memter niebergulegen.

* Detettiv Magonen, Rurgem aus New Yort in Chicago ein= traf, wird heute Abend in Begleitung eines gewiffen Chriftopher Ballace roch jener Stadt gurudfebren. Ballace foll fich in Rem Dort eines Diebftahls schulbig gemacht haben; er war hier biefer Tage bon ben Geheimpoligiften howard und. McCarthy in einer Schanfwirthichaft an ber State Strafe verhaftet worben.

Glaubens nicht.

Die Stragenbahn-Gefellichaften halten ihr Publifum für durchaus gufrieden.

Der Beftfeite=Strafenbahn=Befell= schaft wurde gestern die Mittheilung gemacht, bag ihr Bertehrsbienit mab rend der Stunden, in welchen er haupt: fächlich in Anspruch genommen wird, noch immer Bieles zu wünschen übrig laffe. Die Umfteigefarten, welche fie ihren Paffagieren hie und ba auf Wunich einhandigt, hatten meift nur einen fehr fragwürdigen Berth. Bill man 3. B. zwischen halb feche und fie= ben Uhr an ber Ede bon 12. und Sal= fted Strafe von ber halfted auf bie 12. Strafe-Linie hinüberwechfeln, fo muß man fich mit Gebuld wappnen und oft tann es Ginem paffiren, bag man nach ftunbenlangem Barten gur Ginficht gelangt, man thue beffer, fei= nen Weg zu Fuß fortgusehen. Die Strafenbahnmagen, welche um biefe Reit auf ber genannten Linie von Diten nach Beften fahren, find nämlich faft durchweg voll gepfropft wie Sarbinen= buchien, und die Kondutteure finden es deshalb nicht für nöthig, auch nur anguhalten. Geftern ftanden an bem bezeichneten Plage wohl 40 Personen langer als eine halbe Stunde im ftromenden Regen und warteten vergeblich auf Beforderung. Gin überfüllter Wagen nach bem andern faufte an ih= nen vorüber. Statt ber 30 Berfonen für welche die Baggons Plat haben, flebten und hingen in, an und auf benfelben je 80 bis 100 Unglückliche. General=Superintenbent Fuller hatte auf biefe Beschwerben nur ein un= gläubiges Kopfschütteln. Die Anzahl ber Waggons auf Diefer Linie fei erft bor Rurgem um 30 Prozent vermehrt worden, es ware beshalb ausgeschlof= fen, daß bort ben Bedürfniffen bes

Publitums nicht vollständig Rechnung getragen fei. Den gleichen Unglauben bringt bie Nordseite=Stragenbahn = Gefellichaft ben Beschwerben entgegen, welche ihr über den mangelhaften Anschluß guge= hen, den bie Salfte'd Strafe= "Trai= lers" ber Clipbourn Rabellinie an bie eleftrische Querlinie findet. Dem Publitum und vielleicht auch ber Ge= fellichaft wurde beffer gedient fein, wenn bie Nord-Salfted Strafe=Wag= gons fünftig "mit eigner Glettrigität" bireft nach ber unteren Stabt führen. und mußten fie auch irgendwo in ber Fifth Abenue landen.

Bertheidigt fich.

Berichiebene hiefige Morgenblätter brachten geftern längere Artifel über Die Berhaftung bon henry C. Ben, ei= nem Rollettor ber "International Builbing, Loan and Inveftment Union", ber angeblich im Berbachte eht, mehr als \$800 unterschi haben. Betreffs biefer Unfchulbigung bemertt Berr Beo in einem heute ber "Abendpoft" zugefandten Schreiben etwa das Folgende: "Es ift nicht wahr, daß ich mich jemals geweigert habe, bas ber befagten Gefellichaft gutom= menbe und von mir tollettirte Gelb rechtzeitig abzuliefern. 3m Gegen= theil, die Gesellschaft ift mir noch heute berichuldet, und es ift mir bisher trog aller Bemühungen nicht möglich gewe= fen, diefe Schuldforderung einzutreis ben. Das Borgehen bes Borftanbes gegen mich ift auf ben Wunfch gurud= guführen, gemiffe verbachtige Gefchäftstransattionen, welche fürglich im Bureau ber Gefellichaft borgenom= men wurden, zu bemänteln und ben Berbacht ber Unehrlichkeit auf eine andere Perfon abzumalzen. 3ch felbft hatte diefen Transattionen ftets auf's heftigfte opponirt, und ba die Beamten mein Schweigen nicht erfaufen tonn= ten, fo find fie auf ben Musmeg berfallen, eine Rriminalflage gegen mich anguftrengen. Meine Befannten mögen beshalb fo lange mit ihrem Urtheil aurudhalten, bis burch bie Prozegber= handlung die wirklichen Betrüger ent= larbt worden find."

Beo fteht bis gur Berhandlung bes Falles, die auf den 18. November festgefest worben ift, unter einer Burgschaft bon \$1200.

Weftfeite Bartverwaltung.

Die Bestseite Partfommiffion ermächtigte gestern ihren Anwalt, gegen bie Eigenthümer bes Grundstückes an ber Nordoft-Ede bon Sonne Abe. und Jadfon Boulebard, bas für bie Regu= firung bes Boulevards benöthigt wird, ein Enteignungs=Berfahren anguftren= gen. Der Gigenthumer bes Grundftudes an ber Nordweftede bon Carroll Strafe und Jadfon Boulevard foll angehalten werben, biefes Grundftud einzugäunen.

Auf Ersuchen ber "Steamfitters' Protective Affociation" murbe bem Rontraftor McCeod bebeutet, bag er bei ber Ginrichtung bes neuen Mafchi= nenhaufes im Garfielb Bart aus= fchließlich Union-Arbeiter beschäftigen

Das Wetter.

Wom Betterburean auf bem Anditoriumiburm wird für die nächten 18 Stunden folgendes Better für Allinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gekelt:

Allinois und zweigne. Schön und flar heute Abend, die farfer Ablüblung der Temperatur; worz gen icon; karte noerweftliche Winde.

Zowa: Schön brute Abend und worgen; wärmet im mittleren und weltigen, falter im oftlichen Thete lei, wordwelliche Binde.

Auch für die Staaten Riffouri und Bisconfin wird im Allgemeinen ichönes und flares Better die aonedmeider Temperatur angefündigt; mörliche dezweitliche Klinde.

Au Gliegag kellt sich der Temperaturstand seit wierem ichten Verichte wir folgt? Geltern Abend mas flibe 44 Grade, Mitternach 38 Grad über Kull; beute Morgen um 6 lihr 21 Grad und heute Ruits tag 23 Grad über Ault.

Brutaler Mord.

Albert Cofta, ein Koch im "Cafefide Reftan rant" erfticht feinen Kollegen Rich. Donovan.

Der Chater hinter Schloß und Riegel.

Bum Mörder feines Arbeitstollegen Richard Donovan wurde heute Mittag ber im "Latefibe Reftaurant", anClart und Adams Strafe, als Roch be= schäftigte Albert Costa, ein Megitaner bon Geburt. Er ftieg feinem Opfer, mahrend eines unfeligen Streites bon Buth übermannt, bas haaricharfe Trandfirmeffer bis an's heft gwifchen Die Rippen, und ber Getroffene brach auf ber Stelle entfeelt gufammen. Die Polizei war ichnell gur Stelle und brachte ben UBelthater nach ber Sarrifon Str.=Revienwache, wo er jest in ficherer Obhut hinter Schloft und Ries

Donovan's Leiche murbe nach Rol= ftons Morgue, Rr. 11 Abams Strafe geschafft. Der Ermorbete wohnte Nr.

522 B. Ban Buren Strafe. Cofta machte nicht ben geringften Berfuch, fich feiner Inhaftnahme burch Die Flucht zu entziehen. Stieren Bli= des frand er, bas blutige Meffer in ber Rechten haltend, über bem noch im Tobeszuden liegenden Rorper feines Opfers, mahrend die übrigen Rüchens angestellten, von entsehlicher Ungit ge= padt, auf die Strafe eilten und ichnell ben an ber Ede postirten Blaurod Sausman herbeiriefen. Als biefer bie Rüche betrat, bat Costa ihn in aller Rube, ihm zu gestatten, sich erft feine Sand berbinden zu burfen, ba er fich beim Ziehen bes Deffers einige Finger verlett habe. Dann ging ber Morber gelaffen mit bem Beamten nach oben, wo inzwischen ber Patrouillewagen

feiner bereits barrte. Wie Cofta angibt, handelte er aus reiner Nothwehr. Schon seit eiwiger Zeit follen ihm feine Arbeitstollegen allerlei in den Weg gelegt haben, fodaß es häufig zu Reibereien untereinander fam. Mus geringfügiger Urfache ge= rieth er bann beute mit Donovan in Rrafehl, mobei fein Gegner angeblich querft ein Meffer ergriff. Um fich jeiner Haut zu wehren, habe er, Costa, dann bem Donavan einfach zuborkommen müffen. Der Mörber ift 28 Jahre alt. Ueber feine Familienverhaltniffe ift nur wenig befannt.

Frau Medingers Berichwinden. Trop eifrigen Nachforschens hat man bis gur Stunde noch nicht bie geringfte Spur bon Frau DoraMebin= ger entbeden fonnen, die am Abend bes 21. Ottober geheimnisvoll aus ihrer Wohnung, Nr. 219 Danton Str., ver= ichwand. Allerlei buntle Gerüchte find unter ben früheren Nachbarsleuten bie nächsten Unverwandten ber Frau wollen es nicht glauben, daß fich biefe freiwillig aus bem Saufe entfernt hat. Die Polizei ift hingegen ber Unficht, baß fich Frau Medinger in ploglicher Geiftesumnachtung ein Leibs anges than hat, und Lieut. Reich von der Salfted Strafen-Station hat jest mehrere Deteftives birett mit bem Mufarbeiten bes Falles betraut. Wie ber Gatte ber Berfchwundenen ergablt, vers ließ feine Frau an bem erwähnten Abend ihr Beim, um angeblich in eis nem benachbarten Grocerielaben einige Einfäufe gu machen. Seit biefem Augenblick hat man nichts mehr bon ihr gehört noch gesehen. Medinger felbft gog einige Tage fpater aus und wohnt jest mit feiner Schwester qua fammen in bem Saufe Rr. 98 But-

ling Straße. Allein in der Grofftadt.

Bor einigen Tagen fam bie 22 Jahre alte Hattie Renny mit frohem Lebensmuth aus Fort Attinfon, Bis. nach hier, um fich in ber Grofftabt eine Stelle als Dienstmädchen gu fuchen. Seute gu früher Morgenftunde fand ein Blaurod bie Mermfte bollig er= icopft auf bem Burgerfteig an Bed Court und Babafh Avenue liegend, auf. Gie wurde fchleunigft in ber Polizeiambulang nach bem County= Sospital geschafft, wo alsbann Die Merzte ermittelten, baß fie an Lauba» num=Bergiftung litt. Sattie hatte ver= fucht, ihrem Dafein eigenhandig ein Ende zu bereiten, nachbem fie feit ihrer Antunft planlos auf ber Suche nach Arbeit die Stragen ber Stadt burch: wandert. Das wenige Gelb, welches fie mitgebracht, war balb vergehrt, irs gendwelcheBefannte hatte fie in ber Detropole nicht, und ba trieben benn fchließlich Roth und Ungft bie Bebaus ernswerthe gu bem bengweifelten Schritte. Im Hospital jammerte bas arme Mabchen in einemfort nach ihrer Mutter, und sobald fie genügend hers geftellt ift, wird man fie wieber beims

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft

\$25 und die Roften.

Die Polizeirichter Rehoe und Chott auf ber Beftfeite berurtheilten beute eine Angahl von Schantwirthen, bie ihnen "wegen Offenhaltens am Bable tag" borgeführt wurden, ju je \$25 Strafe und Zahlung ber Roften. Die oldermaßen über ben einer hoben Obrigkeit geschuldeten Gehorfam Belehrten find: Abolph Schutz, Joe Cella, Frant Bener, Fred Glinger, S. Witchorn und Nicholas Weiß.



Bleider-Futter-Breife halb und mehr als halb heruntergefdnitten.

121/c 186-3öftige ichwarze Taifetas..... 40c farbiger Farmer-Satin 20c fanch Sarin Silefias....

Riesiger Räumungs-Verkauf

19m Raum für Feiertags-Baaren ju ichaffen, notiren wir niedrige Breife, die schnell Liebhaber finden werden. Hier find wirkliche Preisherab: sehungen, welche das Bublifum aus allen Stadttheilen heranziehen und den Großen Laden mit Räufern füllen werden.

Phänomenate Scibeund Sammet = Offerte.

Unfere niedrigen Preise finden Unflang und die Kaufer find freigibig mit ihrem Lobe über unfere Raumungs-Verfaufspreife.

Schwarze gangseidene Gros Grain Satin Brocades in allen großen und mittle-ren Entwürfen, für Röde—50 Stüde für bas morgige Geschäft, anstatt 75c Baunungs-Berkaufspreis. Brinted in Warp Taffetas, Brocabeb Taffetas, Monotone Taffetas, Parifian Taffetas, Chene Taffetas, Barp Brinteb Liberty Catins, 2c, wirklich werth 39c 73 Stuke Inon's Movitaten - Sammet, für fancy Baifts, in iconen perfifchen



unsere

reine Lebensmittel=

140 Stude 24 und 32-joll. Fancy Sammet, in Berfian, Tresben, Priental u. ichot tiichen Cheds, in großer Rachfrage fur fancy Baifts, in Stragen- und Abend Rombinationen, jum Bertanf morgen gur Balfie bes wirflichen Berthes-75c und.
200 Stüde Luond Teiden Tammet, in einfachen Farben und schwarz, irgend eine 69c Schatternz Sie wünschen, unser täglicher Dollar Sammet—Räumungs-Aertaufs-Preis.
Blaid Tammet— Wir baben soeben birett von Vvon eine Sendung von den biedscheften für der fenglichen Fanzischen erbalten, mit Woire Anstigles für für geschieden Fallen erbalten, mit Woire Anstique Effetten, die jemals in Chicago gesehen wurde—Räumungs-Bertausspreis—Yd.

Ein rieliger Räumungs-Verkauf von modischen Winter-Umhängen. Unftreitig der größte Bargain in hochseinen modischen und beliebren Capes, Jadets und gurs - alle die neuesten letzten Moden des Tages—zu so billigen Preisen, welche sie zu den größten Bargains der Saison machen. Die Moden und Eleganz unseres Mäntel-Lagers sind thatsächlich unbegrenzt.

15c einfache schwere Silesias 50c ichwarze Moreen Rochintter. 10c bestes Barr d'Erinolines...

Damen-Jadets-von gangwollenen Beavers, Cheviots, Brijh Frieges, Meltons, Kerfens und \$5.00 Boucles, gemachtnach ber letten Mobe, ein großer Berfauf von 87.50, 89, 810 Garments zu. . . . Pamen-Jackets-gang mit bauerhafter Geibe von guter Qualität gefüttert, in frangofifche Boucles und Rerjens und allen Schattirungen; gerabe Dasjenige, mas 3hre Rachbaren für \$15.00 als einen \$8.75 großen Bargain ansehen, verfaufen wir Ihnen für.....

allen Langen, in Plufch, Boucles, Kerjens; Gie konnen feine weniger werth, als \$10.00 finden, \$5.00 viele koften jogar \$20.00. Pelz-Capes, Pelz-Jadets, Pelz-Collarettes

für weniger als ber Roftenpreis ber Relle. Bir laben Gie gur gründlichen Infpettion ein, und Gie werben fich bavon überzeugen, bag Gie bei nus beim Gintauf irgend eines Pelgfleidungsftudes von \$5 bis gu \$75 fparen. 30 Zoll lange Baltic Seaf Capes, voller Sweep \$7.50 (Edite Seal und Perfian. 30 Zoll lange Afrachan Stin Capes, voll. Sweep \$10.00 | Bell Jackets—Rur beste ausgesuchte Felle, gefart, Seal Plüfch, gut gefüttert. \$1.98
French Electric. \$2.98
Island Chinchillas \$2.98 hochfeiniter xxx Glectric Ceal \$27.50 \$75.00xxxx hochfeinfteAftrachan Jackets, eine positive lleberraichung, 311.....

Großer Aufräumungs:Berkauf in Aleider:Röden. Rebe Dame, welche einen Rleiber-Rod nothig bat, follte biefem Berfauf beimohnen. Bir reduciren unfere Fancy wollene Meider-Bodte, ichwarz und farbig, von \$7.50, \$6.00 und \$5.00 auf. \$2.48 Bir reduciren unfere feinften Aleider-Rodte, gemacht aus ichwarzem Jacquards, feibenen und wollenen Ro velties, Scottish Clans, Bastet und Canwas Cloths, wollenen und Mohair Lizards, Etamine Boucles, Cheviots, English Serges, schwarz oder farbig, von \$15.00, \$12.00 und \$10.00 auf \$4.48

Gemufterte Lyons Gros Grain Seiden-Aidike, reducirt von \$22.50 Werthe auf \$12.00, reducirt von \$17.50 Werthe auf \$8.75, reducirt von \$12.00 Werthe auf Brappers und Saus-Rleider- Große Ausstellung auf ben Bargain-Tijden, Flanellettes und Percales, garnirt, voller Sfiri, Bijhop-Mermel, werth \$2.00. Giderdown Saus-Rleider, 85¢ grau, roja und blau... Caffmere Thee-Rleider, burchaus gefüttert, großartige Diferten, prachtvoller Spigen-Bejat, neue Effetten—3u \$4.98 und. \$3 Rugs, \$1.49—Chinefische Mountain Angora Goat Rugs, grau und weiß, 64x30 Zoll, für. \$8 Damen: Madintofbes für \$5 - aus blauer und ichwarzer Sturm: Serge, boppeltes Gewebe, mit eingenähtem Sammetfragen und abnehmbarem boppeltem Cape. Auch offeriren wir Madden-Madintoffes 31 \$1.50

\$4.50, \$3.50, \$1.98, \$1.75 unb.... Biber: Shawls.— Spezial-Bargains in reversiblen Ziber-Hawls, mit Jacquard-Kante ober glatt, \$1.75 von \$3, \$2.50 und.

Seidene Baists, Sammet Baists— Großer Aufräumungs-Berkauf von erster Klasse Evening Dreit Baists, in Seide, Seiden-Sammet, fancy Be: \$3.98 Rorfolt 3od Flannel Baift, farrirt und geftreift, pointeb Jod,

Pelze reparirt ju ungefähr der galfte der Belghandlers-Preife.



Die neuesten Moden, ausgewähltesten Muster und billigen Preise erflären die wunderbare Popularität unseres Putzwaaren-Departements. 1,000 affortirte Fifs und Fancy Sute-waren 50c, 75c und \$1.00, Aufraumungs Bertaufspreis 5c 200 Dubend affortirte Fanen Federn-waren 25c und 50c, Aufraumungs-Berfaufspreis 5c

50 Dugend Fedoras ("Wen's" Blod), 3u 10c, 25c, 50c, 75c, 95c und aufwarts. Garnirte Sute, Toques und Bonnets. 200 fortirte garnirte Sute um zu raumen zu \$1.00-200 fortirte Sute um zu raumen, zu (Sute, die \$3.00, \$4.00, \$5.00 und \$6.00 waren,)

Puzwaaren.

Mode toftet Guch nichts, wenn Ihr Gure Bugwaaren im Großen Laden tauft.

Spezieller Berkauf von allen unferen erfter Alaffe garnirte Sute-\$10 Sute gu \$5.00-815 Sute gu \$7.50-820 Sute gu..... Unjere prachtigen Busmaaren gu ihren regularen Breifen find eine Meberraichung, aber jum halben Breife find fie in der That ein Bunder.

Ausräumungs-Berkauf von Taschentüchern.—Bebed Taschentuch in dem Departement Sohlgefaumte Sandtuder fur Manner-Ginfache weiße und farbige Borten, ertra Qualitat, werth 10c, Spezielle Partie geläumte Saldentuder für Manner-Ertra spezielle Bartie von Damen-Taschentüchern mit bestickten und gezackten Kanten, neue und offene Arbeitsmuster,

Ginige große Sandiduh = Werthe.

Sier find unfere Preife. Es ift kein Bunder, daß wir im Sandichufgefchaft den Con angeben in der Stadt. Rid Saubiduhe fur Damen, mit 4 Bearl-Rnopfen, 5 Saten Poler Schnüre (neue Gaten) und doppelten Berichtug, Dreffed Rid, Ruden mit Garben, reeller Werth \$1.50, Bur Mustuali Derth \$1.50,

Rein feibene Double Mittens fur Damen, Blecce-gefütterte Berfen Sandiduhe für Damen, Rib fitting, edt idmarg, fattifder Werth 35c. 19¢ 1000 Dugend Kid gefütterte Handschuhe für Gerren, einsach ober mit Petz befegt, reeller Werth \$1.00, \$1.25 und \$1.50, Hrre Unswahl zu 79t, 5de und Rid Mitteus für Rinder, Fleece mit Gummi-Geient, reeller Werth 50c.

ein Bargain für 15c.

Manner-volle Größen, mit handgeitidten Juitialen, M. ober B. - ein feibenes Laichentuch, werth 75c-um Bedermann 25c ein Gelegenheit zu geben, Diefelben zu befommen, machen wir die Grenze zu I Dug. für einen Kunden für \$3, ober-jedes. 25c Räumungsverkauf von Spiken.

Epezial-Bertauf feidener Zafdentuder fur Manner - 3000 Tugenb ertra Qualität reine feibene Zafdentuder fur

75c Spigen für 15c - Befondere Partie feiner Spigen, einichlieftlich Plauen Spigen, Stift Grochet Spigen, Ret Top Oriental Spitsen, Gream Gilt Chantilly Spitsen und viele hubiche und übriggebliebene Stude aus angebrochenen Bartien-Spitsen 15c werth 75c und 81 Barb, wir verfaufen dieselben alle zu einem Breis-Gure Auswahl. Fanen Damen-Salstrachten-Speziell-Bir verkaufen morgen das hufchefte Affortiment von fanen Damen-Salstrachten, mit Cammet, Bandern und Spigen gemacht, außerft volle und hubich garnirte Gals Stude, werth bis 31 \$1.50 and \$2.00.

Aunstvolle Radel:Arbeit und Garn:Departement. 3m Anfchluf an unseren Freien Unterricht in funftlicher Nabelarbeit werben wir noch ""Rreibe-Gespräche" bezüglich ber Schattirung von Blumen, Mättern und Zweigen geben Dienstags und Samstags von 2 bis 3 Uhr Nachmittags. Gin Mufter-Uffortiment von Seide überzogenen Daunen-Riffen, | Seidene Squares fur Sofa Gulftion Cops, geblumte

Gefins-Praperien, die gewöhnliche Länge, mit Franzen, 25c uberall vertauft zu 39c. 10c 4536kiges Sunchtuch, boppelt hoblgefäumt, ringsum 453öfliges Lunchtuch, boppelt hohlgesäumt, ringsum 750 Beftes Germantown Garn, alle Schattirun feine Rabel-Handarbeit, bedruckt oder glatt, werth 81.25, Beftes Germantown Garn, alle Schattirungen,

überall verfauft

Großbritannien, bas nur neun Unia

eine Million bavon sich (ziemlich

gleichmäßig) auf Orford und Cam-

bridge bertheilen. Man muß inbeffen

lichen Bibliotheten, wie bie bes Britif

que Rationale in Baris, fur das Rus

niidhleiben ben Universitäten 211m

Theil entschäbigen. Die vier größten

Büchereien find Strafburg (704,076

Banbe), Leipzig (504,688 Banbe), Dr=

ford (530,000 Bande) und Cam=

bribge (506,500 Banbe), mahrend Die

Bibliothefen in Göttingen, Beibelberg,

Münden, Wien und Betersburg jede

Gin Opfer der Ergiehung.

Rlarchen zeigt abfolut teine Reis

gung für Rüchenbeschäftigung. Die Mama aber ift ber Unficht, bag ein

Theil ber Mitgift, und zwar nicht ber

unwichtigfte, ben man einer Tochter

in eine Che mitgeben fonne, unbedingt

Rlarchen wird alfo einfach hinaus=

geschickt, ba werben ihr bie hochtraben=

ben Instituts=Gebanten, Die fie mit

Die Rochfunft fein muffe.

mehr als 400,000 Banbe enthalten.

MILWAUKEE AVE & PAULINA SI

DONNERSTAG:

Bierter Floor. 2000 Parbs maithechte Rleiber-Flanelle. 41/4c 2000 Yards watweine active. do Stild. 19c 2000 yards ichwerkes ungeheichtes 2 Yard 11c 2000 eingelen Beit-Bunfets, dos Stild. 19c 2000 Yards ichwerkes ungeheichtes 2 Yard 11c dereite Safengen, die 20c Sorte für Willow 12c Caling, die 20c Gorte für 200 große Febertissen in breit gestreisten 25c wascheichtem Einschliebtem Ei

25 Dügend rein mollene gestratte zunst wanner Sandigute. überzogen mit Pelz und 65c Wildlicher, werth 21.00, für 200 doppelte Shawl Rabelu, verbunden mit 5c wieden Ainder Schregen, werth 15c, für 3c 2000 Steins inwortivte Zephyn Wolle, alle 2c Deltuch Kinder-Schärzen, werth 15c. für 3c.
2000 Steins imbortire Zeichure Wolle, alle 2c.
Farben, der Strang für 3c.
Fosher Bacgain. 100 Jard reinwollene 1 9c.
Flanell-Rieder-Nald werth 48c, für 25. Stüde rothfarrirte Kleider-Plaids, werth 12½c die Yard.
werth 12½c die Yard.
2000 Schachteln Tottetten-Seife, 3 Stüde in 5c.
eriner Schachtel, für

3meiter Aloor. 1500 Paar Mäbchen und Kinder Fils Stippers mit lebernen Sohlen, Größen 12-2 für 85c, 29c 1800 Baar Grainleber Anaben- u. Madden-Knöpf-thube in Geel und Spring Deel, Größen 85c 12 bis 2. werth \$1.25. für. 5 Riften t. Grain Manner-Schube gum Schnie-ren, mit Schnalle ober Summigug, burch und ren, mit Schnalle ober Gummigug, burch und burch folides Leber, werth \$1.75,

180 Dongola fored Cloth Top, mit Pelz eingefaßte Anliet Damen-Stippers, werth \$1,50, für. 98c

200 Paar fein deforirte Taffen und Unter- 10c taffen, werth 25c, für 7-3öllige fe in deforirte Basen mit Goldrand 10c merth 20c, fir and mit Goldrand 10c 1 Quart fteinerne Milchiopfe, werth 12c, far Bunfter Plock.

150 rein wollene ichwarze und Mane Beaber Män-ner-Ueberröde mit Farmer Satine-Futter und feibenem Sammetkragen, werth \$5.00 für.

83.50, für.

100 rein wollene ichwarze und blane Schetland Reefer Zackelkundpenanzinge mit Gatior-Krayen und Braid-Being.

Größen 4-9, für.

50 rein wollene doppelbrüftige grane Scheviot-Männeranzüge mit Farmer Satine Jutter, merth 88.50,

110 Thd. wollene Kaineethaar Münner-Unterheden und Hofen, alle Größen

100 Paar reinwollene Kreip HännerDojen. werth \$2.50.

Befte Eigin Creamern Butter.

72c

Feine Wisconsin Creamern Butter.
Bester Limburger Köse.

Melton Morris Supresse cal. Schusten
Melton Morris Supresse cal. Schusten
Melton Morris Supresse cal. Schusten
Melton Morris Supresse cantos Rafic.

Gauger Pfesser. Neiden und Gewürze, Pfo.

Joorn-Seite. I Stäten und Gewürze, Pfo. Ganger Bieffer, Netzen und Gewurge, p Joorp-Seife, I Stadt Artes Dueth Dankand Theer-Seife Wieboldt Hamition-Seife, 6 Stild für. Joed Hamilien-Seife, 7 Stilde für Non In Seife, 8 Stilde für Neue gedörrte Nebfel, das Phund. Spezial-Berkauf um 8 Mfr Morgens. 4000 Pard gebleichten Pard breiten Dinstin, 2¢

Winanzielles. CAPITAL \$1,000,000 SURPLUS \$500,000 La Salle and Washington CUMPANT BANK.

Spartaffen-Abtheilung

su eröffnen, wo auf Ginlagen von einem Dollar aufwärts Binfen bezahlt werden. Muswärtige Avtheilung-Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage

Bechfel auf alle Sauptplate ber Belt. Post = Auszahlungen nach Deutschland, Granfreich, Schweiz, Desterreich, Rugland 200 Reife Baffe der Bundes-Regierung für Reisende. Erbichaften eingezogen und Bollmachten Baut., Sparfaffes,

Musmartiges und

Trufts Abtheilungen. A. C. BARTLETT, A. C. BARTLETT,
Higherd, Spencer, Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITT, Pres. Chicago & N. W. B'y
CHAS. L. HUTCHINSON, MAS, L. HUTCHINSON,
Pres. Corn Exchange Bank
A. O. SLAUGHTER, A. O. Shanghter & Co.
MARTIN A' RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Trust Co.

E.R. HAASE& Go.

Bank- und Land-Gefchäft, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stabt und Untgegend ju den niedrigften Marti-Raten. Erfte Opbothefen ju ficheren Rapital-Untagen feels an Dand. Grundeigenthum ju verkaufen in allen Theiten ber Stadt und Umgegend. Office bes Foreft Some Friedhofs. G. R. Danje, Sefretar.

Geld ju verleihen in Summen bon 8300 und aufwärts auf erste Sypotheten in Chicago Grund-Erfte feinfte Sypothefen gum Derfauf J. F. W. BRUENING,

36 N. Clark Str., Zimmer 2-3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Abe.

GELD gu verleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufmarts auf erfte Spothef auf Chicago Grundeigenihum. Papiere gur ficheren Rapital-Antage immer vorräthig.

BUY GOLD

MORTGAGES OF
H.O.STONE & CO.2061a Saue Si

E. G. Pauling, Geld gu verleihen auf Grund-

zu verkaufen.

Gifenbahn-Gahrplane.

Minots Beutral:Gifenbahn. Me burchfahrenden Jüge verlaffen den Zentral-Bahm bof. 12. Str. und Karf Now. Die Zige nach dem Güben fönnen ebenfalls an der M. Str., 39. Str. und Hobe Parf-Station bestiegen werden. Elads Lickel-Office. 99 Aberls Str. und Aubitorium-Hotel. Durfgeschele Singe— Abfahrt Anfruf Kew Orleans Limited & Memphis * 2.29 Pt * 12.29 Pt Monticello Fd., und Decatur... * 2.20 Pt * 12.20 Pt Ar Bonis Dah liaht Greatal... * 10.35 Pt * 5.00 Pt nticells. II., und Decatur... Louis Dan light Spezial.... ro, Tagzng. ringfield & Decatur..... lich, ausgenommen Conntags.

Burlington: Linie. Surlington-Linke
Chicago. Burlington-und Cuinch-Eisenbahn. Tideb-Offices. 211 Clarf Str. und Union Basingter-Bahn def. Canad Str. swiften Madion und Noams.

Süge Alesburg und Streator. 18.65 B + 6.15 K Rodford und Hontes.

Rodford und Hereator. 18.65 B + 6.15 K Rodford und Hontes.

Rodford und Hereator. 18.65 B + 2.15 K Rodford und Hontes.

Profford. Ceteting und Mendota. 14.30 B + 10.20 B Rodford. Ceteting und Mendota. 4.30 K + 10.20 B Ronaissein, St. Joe a. Readenworth 5.25 K 9.20 B Omada. C. Buisfs u. Red. Pantice. 6.32 B 9.20 B Omada. C. Buisfs u. Red. Pantice. 6.32 R 9.20 B Omada. C. Buisfs u. Red. Pantice. 6.32 R 9.20 B Omada. C. Buisfs u. Red. Pantice. 6.32 R 9.20 B Dmada. L. Buisfs u. Red. Pantice. 6.32 R 9.20 B Dmada. Lincoln und Tentrer. 10.30 K 9.20 B Dmada. 10.30 K 9.20 B 10.30 B 9.20 B 10.30 B 9.20 B 10.30 B 9.20 B 10.30 B 9.30 B

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhie. Bahnhofe: Crand Zentral Paffagier-Station; Sinde. Office: 193 Clarf Str.

Chicago & Crie: Cijenbahu.
Tidel-Cifices:

242 S. Clart. Aubitorium Dotel mid
Dearborn-Giation. Poll u. Dearborn.
Abfadrt. Aufunt.
Marion Rofal. ... 17.30 B i 43 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
sem Port & Bofton ... 255 R i 5.00 R
sem Port & Bofton ... 255 R i 5.00 R
sem Port & Bofton ... 255 R i 5.00 R
i 255 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
sem Port & Bofton ... 255 R i 5.00 R
i 255 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.00 R
semestevon & Buffalo. ... 255 R i 5.0 Chicago & Grie:Gifenbahn.

CHICAGO & ALTOH-UNION PASSENGER STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Staticket Office, 101 Adams Street.

* Daily : Paily except Sanday.

* Daily : Paily except Sanday.

Kansas City, Colorado & Utah Express.

* Sansas City, Colorado & Utah Express.

* Sanday Street.

* E. S. DREYER & CO., 1fp11 Sudweft-Gie Dearborn & 28afbington St.

MONON ROUTE Schot: Dearborn-Station. Tidet-Offices: 32 Start St. und Anditorium Solet. Aufunft Anfunft Ednelljug für Indianapolis und eigenthum. Erfte Sypotheten

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str. Diabutt, Ede Glart Str. *Laglida, +Taglida, ausg. Conntag. Abs. Unt. Chicago & Cieveland Bost. +8.05 B 7.00 Rew Hord & Boston Cepves. *1.30 9 8.00 Rew York & Boston Expres. 9.20 9 7.40 B

Schukverein der gausbesiker gegen schlecht gahlende Miether,

371 Larrabce Str. Branch Terwilliger. 566 N. Ashland Ave,
Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave.
F. Lemke. 99 Canalport Ave.

Freies Informations-Bureau. Rath von unserem Rechtsanwalt unentgeltlich ertheilt; nuch Löhne kollektirt und alle anderen Rechtsangelegen-3imme Rr. 4, 153 Bajhington Etr., Ede La Salle Str. 140f,mfrm, 1mt

Gin toloffaler Dagnet.

Den gewaltigften Magneten, ber jemals geschaffen wurde — natürlich einen Glettromagneten - fonftruirte nach ber Beidreibung bes "Scient. Umer." Col. Ring aus zwei alten Ranonen von je 5000 Pfund Gewicht, Die er noch mit mehreren Tonnen ichwerer Gifenplatten berftartte. Er umwidel= te fie bann mit umsponnenem Rupfer= braht bon 14 Geemeilen Lange und bolgte feche bide Gifenplatten gu einem Unter gufammen. Diefer tonnte burch eine Rraft von 20 Tonnen noch nicht bon bem Magneten losgeriffen werben, aber bie Bugfette brach bei biefer Belaftung. Fünf Kanonentu= geln, jebe bon 315 Pfund, fonnien an einander wie eine Berlenschnur an bem einen Pol aufgehängt werben. Gin großer eiferner Ragel, ber an bie Bruft eines mit bem Ruden gegen ben Mag= neten und brei bis vier Fuß bon ihm entfernt ftehenden Mannes gebrudt wurde, ftand nach dem Loslaffen magerecht ab. Es erforberte bie Rraft bon wei Mannern, um mit einem plot= lichen Rud eine 12 Tonnen schwere Gifenstange bon ber Ranone abzurei= fen. Die gange Gifenmaffe, bie Ranonen, bas Geftell und ber Unter, wiegt iiber 60 Tonnen. In einer Entfer= nung von 71 Fuß war ber Magnetis= mus ber Borrichtung bem ber Erbe gleich, und bie Rompagnabel wurde bemgemäß um 45 Grab abgelenft, und noch in einem Abstande von 300 Fuß wurde fie um 3 Grab aus ihrer Rich= tung gebracht.

Die gefährlichen Poftmarten.

Bu ben "berechtigten Gigenthumlichfeiten" Ruglands gehören neben feltenen Spigbilbereien fonberbare Bollund Grenggeschichten. Davon ein brolliges Beifpiel: Ginem Poftmar= fenfammler wiberfuhr vor Rurgem auf ber Beimreife aus Deutschland eine fonberbare Behandlung feitens ei-

abgestempelten Boftmarten feinen Rath und wollte fie einfach gerreifen. | berfitatsbibliotheten mit im Gangen Gegenüber einem Baffagier, ber eine 1,849,000 Buchern befigt, mehr all folche Menge gebrauchter Marken aller Länder ber Welt mit fich führte, glaubte ber Beamte besonders auf der Sut fein zu muffen; er unterwarf ibn berudfichtigen, bag bie großen öffent= baber einer ziemlich genauen Leibes= visitation und hieß ihn fogar Stiefel Mufeum in London und bie Bibliothes und Strümpfe ausziehen. Nach tage langen vergeblichen Bemühungen, feine Marten ither bie Grenze mitnehmen gu bürfen, fuhr ber Paffagier nach De= mel gurud und schickte bon bort bie Roffer nach Stettin, von wo fie per Dampfer nach Liebau beforbert wur= ben. Sier paffirten fie bas Bollamt ohne bie geringften Beiterungen. Der= artige fomifche Grengborfalle, bie na= türlich nur eine Folge ber großen Un= fultur ber Grengbeamten find, lieft man in ruffischen Blättern jebe Boche wenigftens einmal.

Univerfitätebibliotheten.

Die Monatsichrift "Science" bringt eine internationale Statistit über Die Bahl ber Bucher und Manuftripie in ben Universitätsbibliotheten Guropas. Deutschland fteht an erfter Stelle; feine 20 Bibliotheten enthalten etwa 5,850, 000 Banbe, über brei Mill. mehr als die Bibliotheten Italiens, bas ben zweiten Blag einnimmt. Großbritan= nien, Defterreich und Rugland haben jedes mehr als 1,800,000 Banbe, Schweden und Norwegen haben 790,= 000, Spanien 726,000. Es ift bemer= fenswerth, bag bon ben acht Lanbern, wo Bahlenfeststellungen gemelbet mur= ben, Frantreich, bas mehr Bibliothefen hat als irgend ein anderes Land au= Ber Deutschland und Stalien (16), Die fleinfte Gefammtzahl ber Bucher aufweift (692,000 Banbe) und bag in

We are

Asking You

Blatz

quisite beer.

To favor us by doing

The Star Beer Milwaukee Beer

Merely an exchange of

favors, which help US to sell and YOU to

get America's most ex-

VAL BLATZ BREWING CO.

TELEPHONE 4357

Chicago Branch: Cor. Union and Erie

TO CALL FOR

yourself the favor

beimbrachte, icon vergeben! Ratürlich gibt es Thranen, bas ift ber Dama aber gang egal, fie befommt ihre ge= naue Inftruttion und einen beschriebe= nen Bettel, baf fie fich bei ber Berettung bes gewünschten Menus Rathes erholen fann und bann - binaus! Die Röchin wirb zu Beforgungen fortges fchict, fie felbft widmet fich ber 3n= ftanbfegung ber Bimmer und Rlar= chen foll nun mit ben Lieferanten, mel= de bie Cachen in's Saus bringen, nur alleine fertig werben.

Um gehn Uhr fieht bie Mama in ber Ruche nach und erschridt fürchterlich, als fie Rlarchen auf einem Rüchenftuh= le fcluchzend figen finbet. Und bagu ift fie noch gang fcmang im Gefichte und bas ichwarze Rleibchen zeigt Mehlfleden.

"Ja, um Gotteswillen, Rlarchen, wie fiehft Du benn aus?" ruft fie, nichts Gutes abnend.

Borauf bie Tochter unter frampf= haftem Weinen antwortet: "Das haft Du nun bonDeiner Graufamfeit! Erft fommt ber Dehl=Lieferant, bann ber Rauchfangtehrer, beide halten mich für eine neue Röchin und ... unb ... "
"Ru — nu, u — und?"

"Saben mich gefüßt!!"

- Modern. - A .: "herr Rohn, wann werben Gie fich enblich mal in's Brivatleben gurudgiehen?" - Robn: "Geht nicht, mein Cobn hat fich in's Brivatleben gurudgezogen."

- Bom Grergievplat. - Sergeant: "Ginjähriger, tropbem ich ftillgeftan= ben fommanbirt, febe ich noch eine Fliege auf Ihrer Rafe berumfpagies ren - Menich, muffen Gie benn immer 'was Apartes haben?"

A. BOENERT & CO., 92 La Salle Str., Agenten für

hamburger, Bremer, Yed Star, Miederl. Fransofifthe Linien. - Bentralbureav, für Baffage, Rajute- und Bwifdenbed, nach allen Dlagen der Welt, Suropa, Mfien, Afrita und Muftralien.

ARTHUR BOENEP, T. Manager, Passage-Department. Deutiche Sparbant, & Brog. Binfen auf erfter Rlaffe Sypo. Ratferlich beutide Reichspo'd; Gelbfenbungen 3 mal modeutlid.

Gintlebung von Erbschaften, und Forderungen, fowie Ausstellung son Vollmachten und fonftiger notarieller Urfunden mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt.

ANTON BOENERY, Rechtskonfulent u. Holar, felt 1871 in Man beachte ben althefannten Blag: 92 LA SALLE STRASSE.

Lefet Die Conntagsbeilage der "Abendpoft."

ϙϙϙͼϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙϙ BARGAIN BLOCK 795-805 Sº HALSTED SI -CANALPORT

Giner der größten Laden in Chicago.

Großer Entladungs-Verkauf!

Wir kauften zu viel! Wir müssen verkaufen!

Bir muffen unfere riefigen Borrathe verringern, deshalb ift Berfaufen die Lofung. Benn 3hr erfter Rlaffe faifongemäße Baaren gu lacherlid edrigen Preifen wünicht, bann fommt biefen

Donnerstag, den 12. Movember,

Bur werdet Bargains in jedem Dept, des Saufes finden, die noch ichneller gewöhnlich abgehen werden. Kommt fruft. Baaren prompt abgefiefert.

nerftag eine Aufraumung 31.
Eine große Kifte naturgraue. siececgesütterte, gerippte **Damen Unterfleider,** dazu nassenbe Beinkleider, Idae massenbe Beinkleider, Idae werth, **22c** Domerkag 311.
Um biefen Tag anziehend 311 machen, offertren wir Ing anziehend 311 machen, offertren wir Institution woll- Unterfleider für Männer in sanch Streisen u. lohfardig, wöhig Averth \$1.25, für **74c** diese Berkauf nur

diefen Berkauf nur. O ganzwossenster Beaver : Shawls, jedr ichwer, in schönen dunkeln \$1.95 Farben, nur.

gefutter mer fancy wontene 83 \$1.74

Berth, 311 50 Baar echter Frish Boint Gardinen,

Boven Wire Eprings für hölgene

Aboven Wire Springs für hölzene ober eiserne Betten. hartholzekahmen.

Ale Größen, für diesen Bertauf nur Peifezimmer: Lifde, mit Klappe und gebolzten Veiten, rund ober vier S. 1.79

kl.98 ift der Breis für einen hübsigen Sut, mit fanku Federn garnert, neueste Schattirungen Band und Stahle Druamente, regulär für 83 und 84 verfauft, die S. 1.98

her Donnerstag nur S. 2018.

20 Dugend ichmarze Strauffeder : Tips, 3 im Bindchen, 98: Merthe, bei diefem 39¢ Berfauf bas Bindchen

10 Dugend jener Feboras, bie immer für 750

Reiner Cantos Raffee (gange Boh- 18¢

berfauft und zu biefem Breife billig waren, um bamit zu räumen, biefen Don- 29c

	als gewöhnlich abgehen werden. Som	u
	Refter von ertra breiten Rleiber-Stoffen,	
	nals, Serges und einfachen Brilliantines	
	10 Nards, merth pom Stück 25c bie	-
İ	Barb, Diefen Bertauf	1
	bom Stud geschnitten, feine Reffer,	
	bie Pard nur. 21 1000 Pod, iehr breite Epiten für Kopffiffen- Bezüge, für biefen Bertauf 1C bie Parb	
	500 gangwollene gute Mufter-Enden von Jugram-Teppichen bonfabrifanten. 17c	
1	Baffer: Gimer aus holg, die 15c 5c	
	Swift's bestes frisches lojes Leaf Lard, für diejen Bertauf das Bfb. 43c	
	Dovbeltweiter Ecoth Plaid , nachgemachte Seidenstreisen, fleine mittelmäßige und großesarrirt und hübiche Farben, regulärer Preis 12½c die Pard, für diesen 63c Berfauf nur. 63c	
	Breis 121/4c die Yard, für diefen 63c	
	Rester von dem besten eine Pard breiten Alcis der Percalco, die 10c n. 121/2c Sorte 5c Eure Auswahl per Pard ju	-
	200 Pfund gutes Garn von dem Edfon Reith Bertauf, in roth, braun und blau, per Strgng	
	Blaufarrirte Jumpers für Männer, garan- tirt echtfarbig, die 25c Sorte, 11c	
	Bügeleifen, im Donnerstagberfanf 11c	
	Brifdgebadenes Brod, für biefen 11c	
	Fanch Jersen gerippte Semden und Unter- hojen für Mädchen, Größen 6 bis 12 14c Jahre, 25c wth., für Donnerstag nur 14c	
	Waifts aus Fanch Flanellette für Damen — die 50c Sorte, für diefen Berfauf 19c	-
	360 Dug. echt schwarze, gerippte baumwollene Etrümpsc für Damen und Kinder, werden an sedem anderen Tag für 10c verkauft. 4c	-
	South releases	l
	Serge Bustin Sauspantoffel für Damen, mit Flanell gefüttert, Größen 4 bis 17c 8, 3u	
	Beftes Deltud für Tifde, neue Mufter, Re	
	Beste Riumpenstarte, für diesen Ber- 12c	l
	25 Stüde 40 Boll breite gang Bolle u. Mohair importirte brocadeb idmarze Alciderftoffe in ben neueften Scroll Entwürfen, Die bie 75c Qualität bei diejem Berfauf 58c	The second second
	Befte 121/20 Silicia, in grau, braun u. 53c fdmarg, bei biefem Berfauf nur 54c	
	Extra ichmerer boppelter napped Giderdauns Flancu, alle Farben, die 10c Sorte 63c bei biesem Berfauf nur 64c	-
	Caharatta Dinhauttutannada Ohie Da .	1

Boller Rabm Baditein-Rafe, B. & B. Tomatoes, 3 Pfd.-Buchfen, 5c fax otefen Berfauf die Buchje. Feine Catifornia Pflaumen, für diefen Berfauf und

Sehäfelte Rinder-Unterrode, 2 bis 22c Frifche XXX Ginger Enape, Ein Pinnb guter Rauch: Labat, mit 14c eine Pfeife gratis, mir.
eine Rifte gute Zigarren, eine regu- 69c lidre de Zigarre, din ber Kifte. Direft von ben Fabritanten: 84 Dugenb fanch geftriefte worfteb Cardigan Jadets für Männer und Rnaben, werth alle \$1 59c tis \$1.25, bei biefem Bertauf nur. . . Red Crog Raud: Tabat

Mehr als 50 deutschsprechende Verkänfer.

~ Telegraphilche Rolizen.

Die Gold-Referve im Bunbes= Schahamt betrug nach ben letten Be-

- Die Möbelfabrit von 3. 28. Lunt & Co. in Indianapolis ift nächtlicher= weile bas Opfer von Brandftiftern ge=

Die "Paul Paper Mill Co." gu Menasha, Wis., hat Bankerott ac= macht. Die Beftanbe find boppelt fo hoch, wie die Schulden.

Bei einer Nahpta-Explosion in ber Strohfabrit von 28. Anowiton & Sohn zu West Upton, Maff., wurden 3 Bersonen getöbtet und 2 andere fchlimm verlett.

— In New York trat eine Ber= fammlung von großen Beichtohlen= gruben-Besigern aus Dhio gufammen, um fich womöglich auf eine neue Er= höhung der Breife zu einigen.

Bei Scranton, Pa., wurben in ber Grube Nr.1 ber "Delaware, Lada= wanna & Beftern Co." 2 Bergleute burch schlagende Wetter tödtlich und 6 andere ichwer berlett.

- Rev. W. Johnson, ber farbige Bischof ber unabhängigen Methodi= ftenfirche in Fort Scott, Ranf., wurde dulbiggesprochen, bei einem Besuch um Erhöhung feiner Benfion Meineib begangen zu haben.

— Das Schlachtschiff "Jowa", bas legte ber großen amecitanifchen Ban= gerschiffe, welche unter früheren Ron= traften gebaut wurden, hat bom Cramp'schen Schiffsbauhof in Philabelphia aus feine erfte Probefahrt in= getreten.

- Bu LittleFalls bei Newark, N.J., murbe ber Landwirth Harrifon berhaf= tet, welcher von feinem Sofe aus mit einer Angel, an welche er Mais als Röber ftedte, Suhner aus bem Sofe seines Nachbars Maybrid geangelt

In Tron, R. D., wurde ber frü= here County-Schahmeifter George S. Morrifon, welcher ber Unterichlagung von nabezu \$240,000 schulbig befun= den worden war, zu 10 Jahren und 5 Monaten Staats=Zuchthaus verur=

- Es verlautet in berBundeshaupt= ftabt, bag ber Prafitent bie Abficht habe, W. S. Forman bon Juinois, welcher in ber berfloffenen Rampagne golbbemotratifcher Gouverneurstandi= bat war, jum vorsigenden Richter bes Unfpruchs-Gerichtshofes gu ernennen.

3m fechften Rongregbiftrift von Teras ift amtlichen Berichten gufolge ber Gilberbemotrat Burfe mit einer Mehrheit von 8050 Stimmen über ben Boltsparteiler Gibbs ermählt worben, welcher bon ben Republifanern und

bie jungft verftorbene Maria Louisa and gu verhindern, bag irgend 3c-

Banderbilt, Wittwe von Wm. H. Ban= berbilt, fand geftern in ber St. Bar= tholomaus-Rirche in New York (44. Strafe und Mabifon Abenue) ftatt, und murbe von Bifchof Potter geleitet. Die Beremonien waren fehr einfach.

- Wie aus Cleveland beftimmt ber= lautet, wird bas fünglich gebildete in= ternationale Strafenbahn=Synditat, welches Straßenbahnen in New Nort, London, Paris und anderen Groß= frabten ber alten und ber neuen Welt betreiben will, Druckluft als Betriebs= traft anwenden.

- John S. Bag in Fort Wanne, ber Befiger ber größten Waggon=Rab= Fabrif bes Landes, hat, feit die Bah= len vorüber find, Beftellungen im Berth bon mehr als einer halben Million Dollars erhalten und in Fort Wanne, sowie in feinen Chicagoer und St. Louiser Filialen, ben vollen Betrieb wieder aufnehmen laffen.

- 3m Namen bes beutschen Rai= fers überreichte Baron b. Retteler, ber beutsche Gefandte in Merito, Brafibenten Diag ben rothen Abler= Orben und Mariftal, bem Minifter bes Auswärtigen, sowie Limantour, bem Finangminifter, ben preugischen Rronen=Orben. Gine glangenbe Ber= fammlung wohnte ber Beremonie bei.

- Torpedo-Boot Nr. 4. bas appeite ber Torpedo-Boote, welche die Bunbes= regierung von ben "Columbian Gron Worts" in Baltimore bauen läßt, wur= be geftern vom Stapel gelaffen und von Frl. Glife Agnus, ber Tochter von Ge= neral Felig Agnus, getauft. Der Stapellauf verlief volltommen befrie-

- Wie- aus New York gemelbet wird, ift bas Bunbesschiff "Teras", welches außerhalb feines Dods burch bas Ginbruden eines ber Berichlüffe ber Saug-Röhren led geworben und gefunten war, wieber flott gemacht worben. Burbe fich ber Unfall auf hoher Gee ober in tiefem Baffer er= eignet haben, fo ware feine Rettung möglich gewesen, ba bas Schiff fich fehr rafch mit Waffer füllte.

- Mus Miffoula, Mont., wird ge= melbet: Bei Barabife Bluffs, 70 Mei= Ien pon bier, entgleifte ein weitlich fahrender Personenzug ber Northern Pacific=Bahn. Der Lotomotivführer wurde getobtet und gwei andere Un= geftellte fcwer berlett. Gine Genfa= tionsnachricht, bag außerbem 8 Baffagiere getöbtet ober verwundet morben feien, bestätigte fich nicht. Das Unglud foll burch einen Erbrutich ber= urfacht worben fein.

- Die Brauerei-Befiger bon Ran= fas City, Mo., haben ben im Bundes= gericht bon ben bortigen Wirthen ge= gen fie geführten Progeg gewonnen. Die Wirthe hatten bie Beschulbigung erhoben, bag bie Brauerei-Befiger eine Goldbemotraten intoffirt worben mar. Rombination gefchloffen hatten, um - Der Begräbniß-Gottesbienst für bie Bierpreise in Die Bohe zu treiben

manb, ber ihren Intereffen nicht un= terwürfig fei, ein Wirthsgeschäft in ber Stadt betreiben burfe. Indeg weis gerte fich bie Jury im Bunbesgericht, eine Unflage au erheben.

Musland.

- Einer Depesche ber Londoner "Times" zufolge läßt Rufland große Mengen bon Gilber=Rubeln pragen und in China girfuliren, um feinen Sanbel mit China auszubehnen.

- Der beutsche Reichstangler So= benlohe hat die Frage ber Ginführung eines Soch-Schutzolles gegen die Ber. Staaten in Erwägung gezogen, womit man McRinlen'schen hochzöllnerischen Beftrebungen guborkommen will.

- Das Barifer Blatt "Le Matin' melbet, bag ber tunefifche Bollftreit, burch melden ber beutsche und ber ameritanische Handel schwer geschädigt wurde, nachstdem eine befriedigende Löfung finden erbe.

- Es heißt, bag Spanien aller= nächstens feine lette, größte Anstren= gung machen wolle, die Rieberwerfung bes Aufstandes auf ber Infel Cuba herbeizuführen. Auch die cubanischen Revolutionare ruften fich für einen Saupt-Entscheidungstampf, Ende noch bor Abschluß dieses Jahres ermartet mirb.

- Gine richterliche Entschridung weift bie Bant bon St. Gallen, in ber Schweig, an, ben Bermanbten bes feit mehreren Jahren bermiften Ergherzogs Johann Nepomut Salvator von Defterreich (Johann Orth) Die Summe bon 1 Million Franken auszugahlen, welche berfelbe bei biefer Bant vor fei= ner Abfahrt nach Gubamerita hinter= legte. Die Enticheidung läßt barauf schließen, daß man bie hoffnung aufgegeben hat, daß ber Erzherzog noch am Leben fei. In Wien glaubt bas Rolf jeboch noch fteir und feit an feine Rudfehr, und auch Frau Strubel, Die Mutter ber Sangerin Millie Strubel, melche fich mit bem Erzbergog nach feiner Abbantung verheirathete und mit ihm berreifte, hat die hoffnung nich nicht aufgegeben.

Lofalbericht.

Chicago Federation of Labor.

Unter obigem Namen hat fich geftern in ber Maurerhalle bie neue Zentral= förperschaft ber organisirten Arbeiter Chicagos vorläufig tonftituirt. Bu Be= amten find nachgenannte Delegaten er= mählt worden: Brafident, I.A. Breece bon der Maurer-Union; Bizeprässident, J. Hanne von der Ristenmacher= Union; Sefretar, J. B. Steele, von der Maschinenbauer-Union Nr. 126; Finang=Sefretar, George J. Thomp= fon von ber Zigarrenmacher-Union Rr. 14: Schatzmeifter, Thomas Griffith bon berhufschmied-Union; Ordnungs= hüter, B. J. Morriffen von ber Maschinenbauer-Union Nr. 208. - Die nächfte Berfammlung findet am Sonn= tag, ben 29. November, Nachmittags um halb brei Uhr, im felben Lotale statt. Die Delegaten Robert Relfon, James Donnegan, B. F. Donle, Frant Morrison, William Jones, R. J. Youngstrand und James Relly wurden beauftragt, bis babin einen Berfaf= fungs=Entwurf auszuarbeiten.

Borfiter Gompers ftellte ben Ber= sammelten nach Erledigung der Ge= schäfte drei Gafte aus Paris vor, die Berren B. be Roufiers, L. Bigoureur und P. Claudio Janet, welche im Auftrage bes "Mufee Social" Die Berein= igten Staaten bereifen, um guberläffi= ges Material über Die Lage ber hiefi= gen arbeitenden Rlaffen und ben Stand ber Arbeiter=Bewegung gu fammeln. Dieherren murben febr freundlich aufgenommen und beriprachen, bemnächit in einer öffentlichen Versammlung über ben Stand ber Arbeiter=Beme= gung in Frankreich berichten zu wol-

Radfeier der ,, Unterwelt."

Vor einigen Wochen hatten die Mit= glieder und Freunde des Aurora= Turmbereins Gelegenheit, eine furge Beit bei Gr. Majeftat "Diabolus Rer" in feiner hauptstadt "Schwefelhöhle" als Gafte gu bermeilen und fich mit ben bortigen Ginrichtungen und Gebräuchen bekannt zu machen. Obwohl Se. Majestät sich längst nach anderen Be= ilben feines Reiches gurudgezogen hat, ft in Folge bes bamaligen toloffalen Andranges ihr Geift bei bem Aurora= Turnverein mach geblieben. Um fich nochmals gehörig auszutoben, beran= ftalten beshalb bie bamaligen Belfers= helfer feiner Sobeit eine fogenannte Nachfeier ber "Fair", welche aus Ber= loofung ber übrig gebliebenen Gegen= ftanbe, aus gemüthlicher Unterhaltung, Ronzert und barauffolgendem Tanz= frangen beftehen foll. Diefe Rach= feier mirb am nächsten Sonntage, ben 15. November, stattfinden, und zwar in ber Salle bes Bereins, Ede bon Afhland Abe. und Divifion Strafe. Der Anfang ift auf 3 Uhr Nachmit= tags festgesett. Gin Jeber, welcher bamals bie "Unterwelt" befuchte, wirb ficher anwesend fein, um fich für einige Stunden fröhlichen Erinnerungen bingugeben. Der Gintritt ift für alle Mitglieber bon Turnvereinen, fowie bon anderen Bereinen, welche bei ber "Fair" mitwirften, frei gegen Borgei= gung ihrer Rontrollfarten ober Ber= einsabzeichen.

Bolitifches.

fortsetzung der amtlichen Stimmengahlung. fürchterliche Mufterung im demofratischen County-Unsichuß.

Die Umtsführung des Registrators Chafe.

Die amtliche Stimmengahlung ift jest bis zur 12. Ward gediehen, und

ring, 537; Matchett, 172.

Downing, 51,759; Wilen, 883; Wil-

Patton, 692; Ehmann, 226; Burdid, Staatsanmalt - Deneen 67.705:

Morgan, 364; Roffi, 192. Coroner - Berg, 66,089; Mchale, 50,792; Piper, 2013; Franklin, 756. Rreisgerichts=Setretar - Coofe, 64,759; Schlafe, 53,589; Murran, 898; Duffel, 676; Nidell, 188.

66,379; Chafe, 51,683; Sunt, 803; Wolfram, 664; Ranfelbaum, 222. In, 67,071; Rine, 49,721; Queenn, 935; Difen, 687; Glambed, 204.

In einer gangen Ungahl von Stimmbezirken haben die intelligenten Wahlbeamten für einzelne Memter mehr Stimmen gegahlt, als in ben betreffen= ben Begirten Babler regiftrirt find. Mus bem 13. Begirt ber 9. Ward liegen amei Bahlungerefultate bor. Rachbem einen hat Gouverneur Altgeld in die= fem Begirt 274 Stimmen erhalten, nach bem anbern nur 170.

Im bemokratischen County=Aus= chuß wurde geftern Abend fürchterliche Mufterung gehalten. Sechs Mitglieber, bie entwelber lag im Streit geme= fen find ober birett Randibaten geg= nerischer Barteien unterftügt haben, wurden ausgestoßen. In der zweiten Ward wurde John B. Rhan burch John C. Schubert erfett, in der elften Wm. J. Nugent durch John J. Hanes, in der breigehnten B. J. Donahue burch Thomas 3. Little, in ber fechszehnten Stanlen Rung burch August 3. Kowalsti. In der 30. Ward haben Die Romite-Mitglieder "Tom" Caren und John I. Ruffell ben republitani= ichen Kongreß-Randidaten Lorimer unterstiigt. Dieferhalb murbe über bie Beiben ber Stab gebrechen, und an ihre Plage treten "Mite" McInernen und Dennis Gulliban. Romite=Mit= glied William Ebgar aus ber 11. Ward leiftete freiwillig auf feine Burbe Bergicht. Bu feinem Nachfolger wunde John A. Ring erforen.

Urfunden=Registrator Chase wird fich mit dem "ausführlichen Bericht", welchen er dem Finang-Ausschuß des Counthrathes persprocen bat, ichmer= lich übereilen. Wenn er ihn schlieklich abliefert, wird er baran biel zu erfla: ren haben. Seine Umtsvorganger ha= ben feit geraumer Zeit, ohne sich son= berlich einzuschränten, in jedem Jahre durchgängig etwa \$30,000 Ueberschuß an die Countyfaffe abgeliefert, für ihren vollen Umtstermin alfo nabegu \$120,000. herr Chafe hat es fertig gebracht, in vier bon ben fieben Geme= ftern feiner Umtathätigfeit, über mel= che Berichte vorliegen, mit Unterbilang au aubeiten. Der bisber bon ihm ab= gelieferte Ueberichuß beziffert fich im Gangen auf \$382.14, und bie Belege für das lette halbe Jahr werden voraussichtlich ein Defizit von vielen Tau= fen'b Dollars ausweifen. Die Unge= stellten des Bureaus, welche noch Ge= haltsforderungen haben, werben fich übrigens nach bem Gutachten bes Countnamwaltes nicht an bas County halten fonnen, fonbern nur an Serrn Chafe, bezw. beffen Burgen.

Bundes-Senat einzudringen, trifft will fich auf einen bestimmten Gegen= non bon Danville. Da übrigens Gena= tor Cullom bon herrn DeRinlen in wählen haben wird, wodurch bie Befampfung Mabbens bann nicht gera= be leichter gemacht würde.

Der Union League Club feierte ge= traf für bie bon bem Rlub mahrend bes

WAS SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, daß für alle Reis nigungsamede, abgesehen vom Bajchemaschen, seines Gleichen nicht hat. Es ju brauchen heißt es zu schäten. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrich, perleiht bem Deltuch Glang, macht Boden, Tifche und Gefimse wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett. Du tannft Meffer bamit icheuern und Blechgeichirr glanzend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Bademanne und felbft Die schmierig=fettige Ruchen-"fint" wird bamit fo rein und glanzend, wie eine neue Stednabel.

Man küte sich vor Nachahmungen.

Aldermann Madden und feine Gegner. Siegesfeier des Union League Klub.

das Ergebniß ift für die hauptsächlis chen Memter Folgenbes: Brafident - McRinlen, 67,672; Brhan, 53,515; Balmer, 696; Leve-

Vouverneur - Tanner, 62,732; Altgeld, 54,244; Forman, 782; Gere, 1013; Bauftian, 176; Higgs, 30. Staats-Sefretar - Roje, 66,690;

fon, 649; Bepin, 244; Quellmalg, 56. Staats=Schatmeifter - Bert, 63, 527; Pace, 54,036; Ridgelen, 1141; Sanes, 732; Singe, 222; Dunbar, 50. Ober=Staatsanwalt - Utin, 65, 304; Trube, 52,998; Camuels, 985;

Rern, 49,731; Evans, 983; Sill, 833;

Urtunden-Registrator - Simon

Brafibent bes Countyrathes - Sea=

* * *

Die Opposition gegen Alberman Madben und beffen Abficht, in ben Unftalten, fich gu organifiren. Dan fandidaten einigen, und gwar entweber auf den Er-Rongreß-Abgeordneten Mafon bon hier oder auf Joe Canfein Rabinet berufen werben mag, fo ift es nicht ausgeschloffen, bag bie Legislatur givei neue Genatoren gu er-

ftern ben Bahlfieg McRinlens und Die Abwehr ber Gilberbewegung mit einem Banfettt. Richter Rohlfaat, ber Prafibent bes Rlubs, führte ben Borfit an ber Festtafel. Bon herrn McRinlen eine telegraphische Dantfagung Bahlfeldzuges entfaltete Thätigteit

Bahrungsfrage burfe nicht als beenbet betrachtet werben, bie Sieger wurden gut thun, ben Begner im Muge gu be= halten und gerüftet zu bleiben. Aus biefen Bemerfungen barf man wohl entnehmen, daß das Gerücht, herr Thurston werbe feinen Gig im Bun= bes=Senat aufgeben, um eine Stelle in Brafibent DicRinlens Rabinet angunehmen, jeder Begrundung entbehrt. Mit einem folden Schritte würde Berr Thuriton nämlich bem Gegner Borfcub leiften, benn die Legislatur von Nebrasta würde keinen Anderen als William Jennings Brhan gum Rad folger des Senators erwählen. Um gefund und farf ju fein Benugt "Garland" Dejen und Ranges.

ein, ebenfo bon ben Generalen Balmer

und Budner. Reben wurden bon fol-

genben herren gehalten: Genator

Thurston von Nebrasta: Abgeordn. Joe Cannon: Boftmeifter Befing; Er=

Richter harben B. Surb; Prafident E.

C. De Witt bom Marquette Rlub;

Charles G. Dawes, Richter Sorton.

Rongreß=Abgeordn. Coofe und Foß

u. 2. m. - Die Schlufrede murbe von

Senator Thurfton gehalten, ben Pra=

fibentRohlfaat als "eines unferer Dit=

glieber aus Rebrasta" vorftellte. Berr

Thurston faate, ber Rampf um Die

Für Räufer bon Farmland.

Nach einer höchst erfolgreichen Thä= tigfeit wird Herr J. H. Roehler, Agent ber "Wisconfin Ballen Land Co.", Chi= cago auf einige Zeit verlaffen, um fich auf feine Farmlandereien in Wiscon= fin ju begeben. Das Land, welches be= fagte Firma gum Berfauf anbietet, liegt in bem burch feine Fruchtbarteit berühmten Marathon County, im Staate Wisconfin. Obwohl biefe Firma bereits an mehr als zweitau= fend wirkliche Unfiedler Land verkauft hat, besitzt fie noch immer etwa 45,000 Uder bes ichonften Farm= und Sart= holzlandes, das zum Preife von \$5.75 bis \$8.00 per Uder an ben Mann gebracht werden foll. Die Bahlungsbe= bingungen find: Gin Biertel in Baar, ber Reft in fieben jahrlichen Abzahlungen ober früher, je nach Belieben Des Räufers. Durchaus reelle und ehrliche Bedienung wird zugefichert. Ginem jedem Räufer von 80 Ader ober mehr werben bie Roften ber Sinreise gurud: erstattet. Um weitere Mustunft fchreis be man entweder an die "Wisconfin Ballen Land Co., Waufau, Wis." ober wende fich birett an ben Agenten, Berr Roehler, ber heute und morgen, Nachmittags ober Abends, noch in seiner Diffice, Rr. 142 Dft Rorth Abe., fprechen fein wird. Geine spätere Adresse wird fein: 3. S. Roehler, 934 S. 4. Abenue, Waufau, Wis.

Es gibt in Amerita fein Leiden, bas jo allverbreis tet mare, als Duspepfie und ficherlich feines, welches io bobem Grabe ber Runft und Wiffenichaft ber Mergte fpottet. Das einzige Mittel gegen Dieje bart nadige Blage ift ein reines, nach mediginifchen nädige Plage ift ein reines, nach mediziniichen Grumbfagen bergeiteltes Stimulauzmittel, Josiferters Ragenbitters, bessen Ertunlauzmittel, Josiferters Ragenbitters, bessen Grundlage reiner Alfobol ist. Praktische Aerzte bezeichnen es als das einzige Erweichungs-, Refinancieungs- und Korrettionsmittel, auf das sie sich mit Sicherheit verlassen fan in das sie sich mit Sicherheit verlassen in das sie sich den Kungereichnehrt, Benommenbeit, unregelmähigen Studigung nud afte Anzeichen bartnädiger Despense. Es reizt die emphinolische Schleinhaut vos Magens und der Eugere weibe nicht, sondern dar einen säuftigenden, beruhr gewort sinflug auf sie; die empssindlichten Konstitutionen, welche der Gebranch anderer Stimulautien in erichresonder Meist ausgeit, vertragen es. Obewohl in der Wittun, daß es eben sowohl Kindern als Erwachten urtäglich ist. imbern als Ermachienen gutraglich ift.

Brant Ave., 42 Jus fubl. von 35. Str., 25-125 und andere Grundfinde, A. Digon an 3. Clare \$15,000. Allo andere Getalopidae, A. Legon an J. Clare, \$15,000.

Lowe Ave., 200 Figh fidd. von 120. Str., °5—123, A. Cupples an J. Greep, \$1,500.

Graceland Ave., 35 Figh dift. von Caffey Ave., 25—115, C. A. Wolderg an C. A. Borg, \$3,000.

Lawndade Ave., 376 Figh nords, von Angie Str., 25—125, J. C. Ban Bezeh an Z. Ruhlmain, \$3,500.

Achter Ave., 56 Figh dift. von Emerald Ave., 25—105, Contried Avg. Co. an G. B. Albermanu, \$3,750.

25-125, J. C. Ban Bezet an T. Ruhlmann, \$3,500.
Richer Ave., 56 Fuk öllt. von Emerald Ave., 25—105. Contifeid Brg. Co. an C. B. Albermann, \$3,750.
Remove Ave., 50 Fuk ölld. von Lawrence Ave., 50—150, Ek. Decering an F. D. Derbeid, \$3,500.
Mustequal Ave., 197 Fuk biol. von 78. Str., 25—150, C. Borg an A. D. Molberg, \$2,200.
Dasjelbe Grunoffild, A. D. Molberg, \$2,200.
Lasjelbe Grunoffild, A. C. Arbeide, \$2,200.
Morgan Etc., 25 Huk nörel, von 54. Str., 25—120, T. Anghan an A. Felj, \$4,000.
Mistard Ave., 291 Fuk nörel, von 48. 232. Str., 25—125. C. A. Maray an C. Long, \$1,200.
Mistard Ave., 291 Fuk nörel, von A. Late, 24—125, 20. Eturoold an A. Ching, \$1,000.
Mistard Ave., 291 Fuk nörel, von Latin Str., 24—124. G. M. Prebm an M. Cantro, \$3,000.
Lasjelbe Crunoffild, M. Cantro, \$3,000.
Landelde Etc., 213 Fuk likel, von Livifion Etc., 21—137, M. Birlier an E. D. Briffer, \$7,500.
Landelde Etc., 213 Fuk likel, von Livifion Etc., 21—137, M. Birlier an E. D. Briffer, \$7,500.
Landelde Etc., 213 Fuk likel, von Livifion Etc., 22—124, D. C. Leich an C. M. Birlier, \$7,500.
Late, M. Burland A. L. Landel, \$2,800.
Late, M. Briffer an E. D. Briffer, \$7,500.
Late, M. Briffer an G. W. Beiter, \$3,500.
Late, M. Briffer an G. W. Beiter, \$3,500.
Late, M. Briffer an G. W. Beiter, \$3,500.
Late, M. Late, M. Briffer, M. L. Late, M. La \$5,500. Ave., 50 Juh nördl, von W. 28. Str., 48—124. R. in C. an die Douglas Barf Building Afficiation. \$2,072.
Nuith Ave., 75 Juh weltl. von Bigby Court, 25—
1134, derielbe an denfelden. \$4,125.
Rosciusto Str., 133 Ind Sint. von Seeled Ave.,
113—92, derielbe an denfelden. \$3,175.
Unffalo Ave., 246 Juh findl. von St. Str., 25—124,
derielbe an denfelden. \$2,875.
Ronticello Ave., 376 Juh findl. von Jova Str.,
25—125, B. 3. Benjon an A. S. Carwell, \$1,800.

Brieftaften.

bliedbet die Berichte des Patentantes der Bundess regierung geben.
Le set. — Umsonft ist in Denticksand wie bier kann der Lod. Nach Deutsch-Che-Rieita gelangen Sie am beiten über Premen oderspandung, Koftenfreit wird man Sie von dort aus nur besörbern, wenn es Ihren gelingt, bei einer oder der anderen Frema, welche in Kannerun Interesten hat, eine Anschlung zu sinden.
Elis a M. — Die Ihrer Wohnung nächsteges ne Abendichte besindet sied im Thomas Chalmers.

S. D. - Die Frift, welche Sie jur Grauenerung bes "Seitenweges"haben, wird Ihnen wohrsicheinlich vom ifchrischen Bannt feiner Seit befannt gege- ben worben fein: wo nicht, wird man Sie wiffen alffen, bie wann die Arbeit getam fein nuch, wenn bie Stadt fie nicht auf Ihre Koften beforgen laffen

ion.

E. F. — Falls es fich um einen Filnfe Dollars Schein bandelt, beffen eine Wälfte ergendwie vernichtetet worden ift. so wird Ihnen das Bundes Schatz ant in Washington gegen Ginsenward des Fenensteinen neuen Schein foliden. Ih die andere Wälfte aber noch vorhanden, so find getrennt Beide werthe tas

3. B. - Gine Lifte von Bollpinnereien finden Sie auf Seite 2500 des ftabrifden Abreftalenders unter ber Spigmarte "Boolen Goods." M. B. - Um foden zu fernen, wied ein junges Mädchen sich wohl au Besten zeitweilig unter die Anleitung einer tischtigen Sonsfran begeben. Die von den auerifanischen "Kodischlem" erzielten Res intlate dürften sie den bescheidenen Kanshalt eines S. St. - Die Firma "Anight, Donellen & Co.", Ir. 216 LaSalle Strafe, wird Ihnen über ben

Beirathe-Lizensen.

Folgende Ceirathaligenfen murben in ber Office

Kolgende Geirathsligensen wurden in der Ofstes Counthesers ausgestellt:
Arond M. Thormann, Marie Griff, 27, 24.
Arond M. Cochran, Emma Cartson, 28, 29.
William Toll, Sophie Willmert, 34, 21.
Arond W. Gochran, Emma Cartson, 29, 29.
Aries D. Brote, Horence M. Subbard, 20, 20.
Armes D. Bull, Lillian D. Williams, 29, 31.
Thomas O'Mallev, Marb Karnen, 25, 26.
George L Contable, Marb Harins, 29, 31.
Thomas O'Mallev, Marb Karnen, 25, 26.
George L Gontable, Marb Gart, 35, 26.
George Lahr, Aftris Pijirkroth, 24, 19.
Area Mehrheim, Annie Shaeiber, 21, 21.
Gira McClasabtu, Sallie Girason, 25, 20.
Ground Mattangalo, Marie A. Rugga, 21, 16.
Charles Barod, Annie Spann, 22, 18.
Arreeman, Annien, May G. Gaitte, 35, 26.
Walter Smith, Mellie Burns, 23, 20.
Frank Schiacet, Analian Jargonska, 46, 26.
Rectius B. Bah, Marv Maltman, 30, 26.
Frank Schiacet, Analian Jargonska, 46, 26.
Rectius B. Bah, Marv Maltman, 30, 26.
Frank Schiacet, Maliania Jargonska, 46, 26.
Rectius B. Bah, Marv Maltman, 30, 26.
Welliam R. Bate, Marv Maltman, 30, 27.
Arbin F. Dalb, Margaret Cavanaugh, 27, 26.
Arbin F. Dalb, Margaret Cavanaugh, 27, 28.
William T. Roblert, Clara Schertheujer, 36, 31.
Charles A. Beinbofff, Martha L. Henning, 23, 18.
Arbon F. Bankin, Arva C. Rorris, 37, 27.
Chriftian Scherebaum, Arbie M., French, 41, 24.
Aligernon E. Rantin, Rora C. Rorris, 37, 27.
Arbin Cavanau, Chipatha Labon, 36, 29.
Arbin Mallins, Ratie Bowers, 35, 27.
Arbin Cavanau, Chipatha Capani, 34, 21.
Rechamin Router, Sophie Hinterion, 30, 22.
Arbin Mallins, Ratie Bowers, 35, 27.
Arbin Cavanau, Chipatha E. Smith, 26, 24.
Aliferd B., Joier, Margaretie Whote, 34, 21.
Rechamin Router, Eophie Hinterion, 30, 28.
Arbin Cavanau, Chipatha Cavanau, 32, 27.
Aries Griefon, Thur Bang, 29, 28.
Arbin Pennau, Clipatha Valve, 27, 28.
Arbin Pennau, Clipatha Pennau, Chipatha Pen

Musichlichlich aus Bflanzenftoffen

jufammengefekt, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben verurfact:

Gallenfrantheit. Rervöset Kopfichmerz.
Uebelfeit. Albbrüden.
Albbrüden. Sitze.
Belbjuck. Reizbarfeit.
Koif. Koif. Echwache. Echwache.
Berbrassenbeit. Aeiter, wirdelneer Kobs. Seitenstechen. Schwäche. Echwäche. Linverdaulichfeit. Dumbier Aoplichmerz. Erbrechen. Schwindel. Belegte Junge. Arafilofigfeit. Leberstarre. Leibigmerzen. Hervolität. Handele Budgleit. Bewolität. Budgleit. Bewolität. Budgleit. Bewolität. Budgleit. Bewolität. Umberdaulichfeit. Dumbfer Kopfichmerz.
Erbrechen. Schwindel.
Belegte Junge. Kenfilosigkeit.
Leberharre. Hervosität.
Damorrhoiden. Schwäche.
Berdorbener Magen. Gastrifder Kopfichmerz.
Godbreunen. Alte hinde u. Führe.
Goldechter Geichmad Ueberfülter Magen.
im Munde. Riedergebrädtheit.
Krämbfe. Sertslohen.
Küdenichmerzen. Slutarmath.
Echtaflosigkeit. Ermattung.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Billen

Sie find in Apotheten zu baben; Breis 25 Cents bie Schachtel nebit Gebrauchsanweijung; fünf Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Preifes, im Baar ober Briefmarfen, irgend wohn in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei gefandt

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

Donnerstag, 12. Hov. Berfauf von Fauft-Sandiduben

und Sandiduben unter bem Softenpreis. e 25c Leber-Sanbidute und Fauft-Sand-für Anaben, bei diefem Berfauf 15c bas Baar

Nen. We Anaven-Dandichube, ichettische 10c
Wolle, der derfauf das Paar
15c Haut-Dandschube für Ainder und Madchen. Donnertugs-Preis das Vaar
Ganz wollene fanch 15c Hauftbandichube für 5c
Badres das Baar
Commer famourse wollene 2k Jaupt-Dandstigude für Kinder, das Haar
Commer famourse wollene 2k Jaupt-Dandstigude für Kinder, das Haar

Commer wollene Fankt-Handichube für Männer-Aussichub-das Paar

Edune! Edune! Edune!

niportre arite and tragen fich erine gat.

101—Feine dauerhofte Dongola Knöpfe oder Echnirchuse für Damen, spige oder 1.50
breite Zehen, dieser Berfauf
ulere Anadens und Wädden-Schulichuse find in alere Anadens und Wädden-Schulichuse bie ekten die Bugmaaren, Chamle, Capes zc. Speziell!- Mile unfere 50c, 75c und 1.00 2.98

19c 79c 2.98 Domeftice zc.

Tomestes te.
7200 Yards 38 301 breiter ungebieichter Auslin, 6c Waare, der Yard
1800 Yards 7c Cualität Shafer Flanell Sdir- 5c
ting, der Yard.
127 ertra große Bett Comforters — wirklis 85c
der Werth 1.25. biesen Verfaul.
100 Tußend 38x22 gebiechte befranste Hand
ticker—untere 12c Sorte, 21.
50 Sticke ertra gater Frather Acking — die
regul. 28c Sorte, der Yard
38 Zoll breiter. geränderter Stirting Fla- 20c
nell—chte Farden—per Pard nell-echte Farben-per Pard ...

Aleider. \$3.00 Reefer-Coats — großer bestidter Matrofen-Kragen, Meifingknöpfe — Größe 3 1.48 \$3.00 Refer-Koats — großer bestickter wartverKragen. Meisingskröbe — Größe 3 1.48
bis 8, 311
\$3.00 Cape Uberröde für Knaben — berschiedene
Harben-sich gut tragende Stosse-Vier. 1.48
4 bis 14, beim Donnersags-Berfaul.
4 bis 14, beim Donnersags-Berfaul.
50.00 Ulisers für innge Männer, groue, schwarze
und sonen Planter-Größen 14 bis 20,
beim Donnersags-Berfaul.
52.50 Corte Dack-Goats für Männer, Gorduroh
Kragen, Hanell-Hatter und GuunniUnterfuter, Donnersag zu
50.00 Knies-Hosen gut gemacht und sich gut
tragendes Material, Größe 4 bis 14, 31,
50.00 Kliich Wüßen sur Anaben — berschiedene
Woben — bolles Entrmband — und alle
Bein Preis—Donnersag

ein Breis-Donnerftag Groceries. Gine gute Gelegenheit, um Gure Binter-Fanch Nem Yort Mepfel, alle Gorten, 1.25 das gag.
The grant neue holländische Häringe. d. Stüd.
Letter gequetichter das est de Letter gequetichter das Est de Letter gequetichter das Est de Letter gegen der das Est des Este danitha Wafers. das Est de Letter geränderter Wickfest, das Est de Letter geränderter geränderter de Letter geränderter
Bau. Grlaubniffdeine

wurden ausgeftellt an: Charles Stepanel, 2ftod. Brid Store und Glats, 30 S. 40. Boc., \$3,400. Krantel. liftod. und Basement Brid Cottage, 3 BB. 22. Blace, \$1,100. Fludo, 2fod. und Basement Brid Store und ats, 1430 Grand Boc., \$1,400. 5. [5](1), 185d. Frame Cottage, 2502 Bernard Abe., \$1,000.
C. Larion, 3ftöd. and Basement Brid Store und Flats, 1820 R. Clarf Str., \$6,000.
Sarah A. Glacer, 3ftöd. und Basement Brid Flats, 1834 Cafale Abe., \$9,000.
S. B. Sanderson, 2höd. Frame Flats, 8349 Bond 6. \$2,500.
C. Carlion, 2ftöd. Frame Flats, 7523 Rimbart Mongert B. Rousenb., 4ftöd. und Basement Brid Flats, 5820 S. Bart Str., \$9,000.

Edeidungstlagen

murben eingereicht von Carrie C. gegen Walter S. Barrows, wegen Gebebruch; Chnthia D. gegen Billiam berfins, wegen graufamer Rehandlung; Euges nia gegen Robert E. Glarf, wegen graufamer Bebandlung; Edward gegen Glara Leveille, wegen grunfundt und graufamer Bebandlung; Malter ges gen May M. D'Day, wegen Berlaffung; Math gea gen Rob Galheen, wegen graufamer Behandlung.

Todesfälle. Radfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Deuts hen, über deren Tod bem Gefundheitsamte zwijchen eftern und heute Meldung anging:

Mug. Steinham, 66 Clart Place. Chas. D. Dener, 2209 Bentworth Abe., 3 3.

Chicago, ben 10. Robember 1896.

Bemüje. ni f e.
Aohl, \$1.00-\$1.50 per 100 Köpfe.
Blumenfohl, 75c-\$1.25 per Korb.
Sellerie, 30-75c per Kifte.
Salat, biefiger, 25-35c per Bjund.
Kartoffeln, 18-22c per Buschel.
Inividedu, 30-35c per Buschel.
Iniversitäten, 30-35c per Buschel.
Woberüben, 75c per Kaß.
Woberüben, 75c per Kaß.
Gutlen, 40-36c per Duskud.
Tomatock, 20-30c per Buschel.
Spinat, 20-35c per Kifte.

Bebenbes Geflügel. Sühner, 61-7c per Bfund. Truthübner, 8-8ic per Bfund. Gnten, 71-8ic per Bfund. Gauje, \$4.00-\$6.50.

Befte Rahmbutter, 19c per Bfund. Schmaly, \$3.35-3.624 per 100 Bfunb.

Grifche Gier, 18c per Dutenb Ribe und Farien, \$2.10—\$3.15. Ribe und Farien, \$2.10—\$3.15. Riber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$6.00. Schafe, \$3.10—\$3.30. Schweine, \$3.45—\$3.55.

Grüchte. 10) re. Birnen, \$1.25-\$3.50 per Fal. Banancu, 65c-\$1.10 per Bund. Ehrleiftnen, \$3.25-\$4.00 per Aifte. Mnanck, \$2.25-\$3.25 per Duhend. Repfel, 50c-\$1.75 per Fall. Birtonen, \$1.30-\$6.50 per Rifte. Bifammen, 60c-75c per Rifte.

Sommer : Beigen. November 80c; Dezember 80fc

Binter . Beigen. Rr. 2, hart, 76-78]e; Rr. 2, reth, 21] - 100 Rr. 3, roth, 72]-75c.

. Rr. 2, gelb, 251-26c; Rr. 3, gelb, 201-044 Roggen.

Rr. 2, 341-351c. Reue 28-37c; alte 39ic.

Safer. Rr. 2, meiß, 21-23c; Ar. 2, meiß, 18-1996.

Sen.

Abendpost.

Detausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Ewifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Frets febe Tiummer 1 Cent
Preis ber Sonntagsbeilage 2 Cents
Durd unfere Trager frei in's hand geliefert wochentlich
Stagten, portofrei
Sabrlid nach bem Mustanbe, portofret\$5.00

Bollftandiger Bieg.

Un bem biplomatischen Giege ber Ber. Staaten ift nicht mehr gu zweifeln, nachbem bie Bedingungen beröf= fentlicht worden find, unter benen ber Benezuela=Streit beigelegt werden foll. Es ergibt fich aus benfelben, bag bas gange Bebiet, welches nach amerita= nifcher Auffaffung ftreitig ift, bon bem einzusehenden Schiedsgerichte begut= achtet werben foll. Die von England willfürlich gezogene Schomburgt-Linie wird aufgegeben, und nur bas eine Bugeständniß wird ben Englanbern gemacht, daß fie Gebietstheile behalten ollen, bie fie fchon feit minbeftens 50 Sahren befeffen haben. Gingelne eng= lifche Unfiedler follen im Befige ihres feit 20 Jahren festgehaltenen Grund= eigenthums beftätigt, aber ber Berr= fdoft Benegnelas unterworfen werben. falls fich ihr Befigthum auf bem Be= biete Beneguelas befindet. Großbri= tannien un'b bie Ber. Staaten ernen= nen je zwei Schiebsrichter, mahrend ber Ronig von Schweden als "Unpartei= ifder" malten foll.

Dag Großbritannien burch biefen Bertrag fcon im Boraus auf das Gebiet bergichtet, welches es erfi in ben letten 25 Jahren Durch Schrittmeifes Bordringen an fich zu reißen fuchte, ift verhältnigmäßig bedeutungslos. Es ift gleichgiltig, ob bie undurchdringli= den Urmalber und die unbewohnbaren Fieberfumpfe in ber Rage ber Drinocomunbungen, oder am Cunnyi und Esquomifo bem Namen nach zu Britifch-Guapana aber zu Benezuela ge= boren. Gehr wichtig ift es aber, bag Grofbritannien ben Ber. Staaten bas Riecht zugesteht, gegen jede willfürliche Gebietserweiterung europäifcher Mäch= te in Mittel= und Gud-Umerita Gin= fpruch zu erheben und bie Berweifung oller Unfprüche an ein Schiedsgericht gu forbern. Das ift ein bollftanbiger Sieg ber Monroe-Dottrin in ihrer erweiterten Muffaffung.

Dag fortan bie Ber. Staaten ver= pfliditet fein werben, fich auch für bas gute Betragen aller Erdbeben=Republi= ten zu verbürgen, wie bie Londoner "Times" berfichert, ift feloftverftand= lich nicht mahr. Die Ber. Staaten wehren teiner europäischen Macht, bie mittel= und fübameritanischen "Republiten" für Berftoge gegen bas Bolter= recht zu guichtigen und fich für jebe ihrer nationalen Ehre zugefügte Rrantung bie für nothwendig gehaltene Benugthuung zu verschaffen. Sie erhoben teinen Ginfpruch, als England ben forpthafen von Nicaragua befette und fich anschidte, eine Schabenerfag= Fouterung mit Gewalt einzutreiben. Bobl aber verbieten bie Ber. Staaten jetem europäischen Staate, unter irgend welchem Vorwande neue Ge = bietsermerbungen in Mittel= machen. Gie wollen alfo nicht bie Schutherren bon gang Umerita fein, fondern fie wollen fich rur alle unbequemen Rachbarn bom Leibe halten. Den europäischen "Rolonialplanen" foll gang Umerita berichloffen fein.

Mit Diefem Unfpruche find bie Ber. Staaten jest durchgedrungen und ei= nen anderen, noch weiter gehenden ha= ben fie nicht gemacht. Sie murben auch febr thoricht fein, wenn fie Die Giferfucht ber "Schwesterrepubliken" ber= ausfonberten.

Abgeführte Gabrer. Mus ber neuen Bereinigung ter Chicagoer Gewertschaften, welche an bie Stelle ber "Trabe and Labor Affembly" und bes "Labor Congreß" treten foll, werben alle handwertsmagigen Arbeiterfreunde ftreng ausgefcoloffen fein. Es wird Riemand als Beifiger gugelaffen werben, ber nicht auf feinem Sandwert arbei = tet. Rein fpazierenber Delegat, fein bezahlter Gewertschaftsbeamter, fein Mitberüber einer fogenannten Arbei= ter-Zeitung, fein Berfammlungsredner eber "Begapoftel" wird bas Wort für bie eigentlichen Arbeiter führen burfen. Lettere find alfo offenbar gu ber Un= ficht gelangt, bag bie Gewertschaften nur bie Berufsintereffen bertreten und fich mit Politik, ober allgemeiner Men= chenbegludung und Gefellichaftsum= wandlung nicht abgeben sollen.

Bu biefer Ertenntniß find fie gu be= gludwünschen. Denn nichts hat bie Arbeiterbewegung mehr gehemmt, als ber Berfuch, fie politischen ober um= flürzlerifchen 3weden dienftbar gu ma= hen. Solange bie Gewertschaften nur barnach ftrebten, gunächft ihren Mit= gliebern, mittelbar aber auch allen an= beren Arbeitern beffere Lohnbebin= rungen, fürgere Arbeitszeit und bie Inertennung ihrer Rechte gu berichaf= en, machten fie gewaltige Fortschritte. Mis aber gewiffe "Führer" anfingen, de Arbeiterverbande als eine große wlitifche Macht hinzustellen und in em Ramen Forberungen gu erheben, ie als Rriegserflärung gegen bie Un= nehmer und bie bestehende Befell= haft überhaupt aufgefaßt werben iußten, ba berwandelte fich bas Bohlden gegen bie Gawertschaften in likbehagen und fogar in Diftrauen. mehr Entgegentommen fie bei ben mterfuchern und Demagogen fans en, befto geringeres fanben fie bei ben perruchten Rapitaliften". Dem Bru-Arbeiter wurde gwar por jeber bl ber Ropf getätschelt, aber bie reifbaren ober flingenden Erfolge behauptet wird, im Bergleiche gu ben

blieben ganglich aus. Alls ertlarte Fein be ber Unternehmer tonnten fie teine freundschaftliche Behandlung er-Das Berhältniß zwischen ben organisirten Arbeitern und ben Arbeitgebern murbe immer unerquid= licher, je mehr Erftere gelehrt wurden, fich als unterbrudte Lohnstlaven aufgufpielen, Die ihre Retten fprengen

Wer fich burch ben Unfrieden nährt, wird in ber Regel nicht ben Frieden forbern. Es liegt alfo auf ber Sand, daß Leute, die nur im Ariege zwischen Rapital und Arbeit Beschäftigung fin= ben tonnten, ber füßen Gintracht nicht bas Wort rebeten. Im Gegentheil brachen fie ben Streit häufig vom Baune, und wenn fcon alles verloren war, erweckten fie noch immer falsche hoffnungen, um ben Wiberftand bis jum unauslöfchlichen Saffe gu fteigern. Die Gefchichte ber von allem Unfang an aussichtslosen, unnöthigen and nuglofe Opfer erheischenden Streits ift außerordentlich lehrreich. Reiner Die= fer Musfrande wurde von Arbeitern angeordnet, die noch in ihrem Fache thätig waren, fondern fie wurden ohne Ausnahme bon berufsmäßigen "Orga= nigers" in's Bert gefett, bie fich gern reden hören und noch lieber die "Feld= herren" fpielen. Darüber find viele Gewertschaften gu Grunde gegangen, andere erheblich geschwächt worden, ben Arbeitern ift bas Dafein veretelt und ben Unternehmern bas Gefühl ein= geflößt worben, baß fie es nicht mit Behilfen, fondern mit allezeit fprung= bereiten Feinden zu thun haben. Diefe gegenseitige Abneigung wird ohne Bweifel aufhören, wenn bie Bewertschaften wieder nur die Zwede verfol= gen, die fie bei ihrer Entstehung in's Muge faßten. Wegen bes bollftanbig berechtigten Strebens nach einer Ber befferung ihrer materiellen Lage und ihrer gefellschaftlichen Stellung wird Niemand bie Arbeiter als gefährliche Umftiirgler anfehen. Gie werben bebeutend mehr ausrichten, wenn fie in ihre Gewertschaften nur noch Fach = genoffen aufnehmen und fich auf fachgenöffische Forberungen beschrän= fen. Durch bloges Gerebe und finnlofe Streifs wird ber "Rapitalismus" ohnehin nicht aus ber Welt geschafft.

Der Farmer in den Wigblattern.

Jenes vortreffliche Blatt, die "New Dort Times", protestirt in einem Leitartitel gegen die bon allen ameritani= ichen "humoriftischen" Blattern an= scheinend ungertrennliche Farmer=Fi= aur, Die, wie ein aufmertfamer Reobachter fagte, nicht mehr typisch, fondern schon mehr "ftereotypirt" ift. Gin Ber= schwinden Diefer "tomifchen" Figur miirbe, nach ber Anficht ber Rem Dor= ferin, eine große Boblthat fein und Friebe und Wohlgefallen unter uns

forbern. Dem muß man riidhaltlos beipflichten, wenn man auch in ber Begründung nicht gang mit bem genannten Blatte übereinstimmen fann. Die "Times" erhebt ihre Stimme nämlich nicht im Intereffe ber armen berge= waltigten Lefer jener fogenannten bumoristischen Blätter, fonbern - man hore! - gum Schute ber Farmer! Es ift nach ihrer Unficht Unrecht, Die Farmer ihrer Beschäftigung megen gur Bielscheibe bes Spottes zu machen, ja, fie fieht barin eine Gefahr. behauptet - und führt Beifpiele an für ihre Behauptung mer fich beleibigt fühlen burch biefe fortgesette Berspottung und Dadurch ben Stabten und Stabtern, gu beren Unterhaltung sie unfreiwilligerweife bienen miiffen, feindlich gefinnt mer-

Wenn bem wirklich fo ift, bann ift es allerdings höchste Zeit, dem Unfug gu fteuern, benn "beleidigt" durfen un= fere guten Farmer nicht werben, bagu find fie gu nüglich und uns gu viel werth. Aber es find boch wohl nur wenige Farmer, die in jenen Zeichnungen Beleidigungen feben. Die meiften betrachten fie wohl mit genau benfelben Befühlen, wie bie Stabter, benn fie fonnen fich burch jene ftereotypirte Phantafie-Figur gar nicht getroffen fühlen. Der ameritanische Farmer Der Bikblätter u. f. w. ift ober mar boch bis vor Kurzem ein tindlich "naive3" Beschöpf, wenn er in ber Stabt ift und ein gang burchtriebener Gefelle gu Baufe auf bem Lanb. In ber Ctad. ift er angeblich fo leichtgläubig und un= erfahren, baß ein - natürlich ftabtifches - Baby ihn über's Ohr hauen tann, und auf bem Lande ift berfelbe hagere, ziegenbärtige Gefelle bie Berschmigtheit felber; ba beschwindelt er ben Städter im Land= und Pferdeber= tauf, haut ihn als "Sommerboarber" mächtig über bie Ohren und narrt ihn in ber Politit. In ber Beichnung fommt ber Farmer ichlecht weg, aber bie Lacher - fo viel ober fo wenig es bei berartigen "Wigen" geben mag hat er gumeift auf feiner Geite. Aber etwas hat fich bie Figur in ben letten Jahren boch geanbert. Heußerlich ift ber Farmer allerbings feit Denfchen= gebenten in ben humoriftischen Reichnungen berfelbe geblieben, aber inner= lich ift eine Wandlung bor fich gegangen. Während früher nach ben Wig blättern Naivetät und Unerfahrenheit feine berborftechenben Charaftereigen= schaften bilbeten, find bies heute, ben Wigholben gufolge, Schlauheit und Gewinnfucht. Der Farmer, ber bas Gaslicht ober bas elettrifche Licht aus= blafen will, ift viel feltener geworben, als ber biebere Landmann, ber ben Bauernfänger felbit über's Dhr haut, und am baufigften wird ber Farmer gezeigt, wie er fich barauf borbereitet oter babei ift, bie vertrauenben Stab= ter über's Ohr gu hauen, ober wie er fich irgend einer Burgerpflicht gu ent= giehen fucht. Rur ber Spott, ber bas Da bre trifft, fchmergt und franti,

und man tann es nicht glauben, bag

bie Farmer fich burch jene Scherzchen

wirtlich "beleibigt" fühlen, ba fie boch,

wie in jenem "Times"=Artifel wieber

The second of the

Stäbtern "eher mehr benn weniger bon jenen Tugenben befigen, bie einen guten Burger machen". Sie wurden fich in Diefem Ginne felbft ein fchlimmes Beugniß ausstellen, wenn fie wegen jener Berrbilder ben Beleidigten heraustehren wollten.

Die "Times" findet es unrecht, daß eine fo große Rlaffe unferer Bebolterung gur Zielscheibe bes Wiges, ober beffen, was fich fo nennt, gemacht wird; aber gerade barin liegt ber Beweis, bag eine Rrantung nicht beab= sichtigt wird. Der amerikanische Wig ift nicht harmlofer Natur, fondern grob und ungeschliffen, fogufagen maffig, und er muß auf eine große Maffe fallen, wenn er nicht berlegen foll. 2Bo= riiber Millionen lachen fonnen, bas müßte Taufenbe franten und ergur= nen. Und wenn bas alte Sprichwort "Was fich liebt, neckt fich" nicht allen Werth verloren hat, bann muß man aus der stehenden Farmer-Figur in ben Bigblättern auf eine besondere Vorliebe bes ameritanischen Voltes für feine Farmer und den Farmerftand fchliegen. Das durfte ber Wahr= heit nahe tommen, benn nirgenbs fonftwo bestehen zwischen ben Farmern und ben Ungehörigen anderer Berufe fo enge Beziehungen wie hierzulande. Der Farmerjunge geht in Die Stadt und wird Industriearbeiter, Rauf= mann, Anwalt und Argt; ber hand= werter, ber Raufmann, ber Argt geben nach jahrelanger Thätigkeit in ihrem Beruf auf's Land, um Farmer gu merben, un'd ber Farmer bon heutzutage unterscheibet fich, wenn er in bie Stabt fommt, in feinem Meugeren und Muftreten nur wenig von ben Induftriearbeitern und fonstigen Bewohnern ber Städte.

Gine foziale Gefahr, wie bie "Dimes" befürchtet, birgt bie weitere Benutung ber ftereotypirten Farmerfigur mohl nicht in fich, aber eine Befahr für bie gute Laune ber Lefer jener humo= riftischen Blatter ift entschieden ba, wenn es ben Wigefabritanten nicht ge= lingt ber Farmerfigur neue Seiten abaugewinnen. Die emige Wieberho= lung der uraften Bige fann auch ben

Sanftmuthigsten in Born bringen. Insofern hat die "Times" recht, wenn sie fagt: je schneller die stereothpirte Farmerfigur aus ben Wigblattern berichwindet, befto beffer.

Die montenegrinifde Sochzeit.

Die Bermählung bes italienischen Kronpringen mit ber Tochter ber fcwarzen Berge, jenes von italieni= schen und deutschen Forschungsreisen= ben jest fast neu entbedten Gebietes, Gelegenheit zu abenteuerlichen Fahrten in die Regionen ber hohen Politit, aus benen man die Erbe wie eine bunte Landfarte ausgebreitet fieht und das gin und ger ber einander befehbenden oder unterstügenden Staaten fo flar und einfach überschauen fann, wie bie Figuren auf einem Schachbrett. Leiber übernimmt bei folchen Musflügen Die Göttin Phantafie die Führerrolle, und bem, was fie uns zeigt, fann man gewöhnlich wenig So werben Betrachtungen über fürstliche Beirathen gewöhnlich burd die Thatsachen der Folgezeit we= nig gerechtfertigt. Die Bringeffinnen, die vielfach bon bornherein bagu befrimmt erscheinen, in ein anderes Land hineinzuheirathen, werben in wenigen Fällen burch ein ftartes nationales Band behindert fein, ähnlich wie etwa bie Tochtet eines großen Geschäfts= mannes an ber Fabrit ihres Baters nur infoweit Theilnahme zeigt, als es fich um die fünftige Mitgift und ben augenblidlichen Glang ber Bergnügungen handelt: bas Geschäft, non bem al. les herrührt, ift "das häßliche, lang= weilige Ding, bas Papa fo viel Sorge macht." Natürlich gibt es in beiben Fällen viele Musnahmen. Grade Die Bringeffin Belene von Montenegro hat gablreichen Berichten gufolge fich nicht mit ber rein repräfentativen Stellung einer nur bes Freiersmannes und fünftiger nationaler Meta= morphofe harrenben Bringeffin beaniiat: fie foll ihrem energischen und flugen Bater mit Rath und That gur Seite gestanden und fich nicht burch freundlich herablaffenbes Riden und Grugen, fonbern burch bie werfthatige Meußerung lebendiger Theilnahme für bas Bolf jum allgemeinen Liebling gemacht haben. Bielleicht alfo, bag fie meniger als andere Bringeffinnen mit bem Weine ber Hochzeitstafel Lethe trinft. Den Fürften von Montenegro hat einst Raifer Alexander III. in einer Rebe, bie vielfach Beiterfeit erregte, melancholisch als feinen eingi= gen Freund bezeichnet, und wirflich find bie Begiehungen bes großen und bes fleinen Lanbes fehr innig. Man muntelt alfo, bie Beirath bes Rronpringen fei eine Andeutung, bag bie Gefühle für ben Dreibund nachgulaffen beginnen und bag ber Bebante einer Unnaherung an ben 3weibund an Stärte gewinne.

Lofalbericht.

Erhebt fdwere Unfduldigungen. 3m Rreisgericht wurde gestern bon ber 66jährigen Frau Sarah Attinfon ein Rlageverfahren gegen Alexander Bennett anhängig gemacht, bas eine angeblich betrügerische Grunbeigenthums=Uebertragung jum Gegenftan= be hat. Frau Attinfon hatte im vergang nen Frühjahr bon ihrer berftor= benen Schwefter ein Grunbftud geerbt. Bennett fungirte als Testamentsvoll= ftreder und foll als folder bie alte Frau überrebet haben, ein Dotument gu unterzeichnen, bas, wie fich fpater herausftellte, eine Uebertragungsur-tunde mar. Diefe Urfunde möchte Frau Attinfon jest für ungiltig erflärt haben. Der Berklagte wird au-Berbem beschulbigt, ber Klägerin \$300 gur Dedung von Abvotatentoften ab= gezwidt zu haben.

Souler von Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babafb abe., erhalten gute Stellungen.

Meberrumvelt.

Derwegener Raubanfall auf den Eifenbahn-Billetverfäufer Dooley in Maywood.

Der Schanfwirth Otto Michael erhalt unan-

In unferem fonft fo rubigen Bor= tädtchen Maywood wurde gestern zu rüher Abendstunde ein teder Raub= anfall verübt, und zwar auf ben Billeiverfäufer B. J. Doolen bon ber Great Western Bahn. Leiber hat man ben Strolch, bem \$25 Baargelb, sowie Ched's im Betrage von etwa \$300 in Die Bande fielen, bisher noch nicht faf= fen tonnen, boch ift ihm bie Polizei hart auf den Ferfen.

Es war furz nach 6 Uhr. Doolen war gerade dabei, Raffenschluß zu ma= chen, als ploblich ein baumlanger Bur= sche den Billetschalter betrat, schnell feinen Revolver gog und bem überrum= pelten Beamten bas ilbliche "Sanbe hoch!" zurief. Da Doolen teine Baffe gur Sand hatte, fo blieb ihm nichts weiteres übrig, als ber Aufforberung bes Raubgefellen Folge gu leiften; er mußte fich ruhig in eine Gde ftellen, Dieweil ber freche Ginbringling ben Inhalt der Raffe zu fich ftectte. Die vorgefundenen Checks waren gum Muszahlen von Stredenarbeitern beftimmit, die in ber Nahe bes Bahnhofs neue Schienenftrange gelegt. Rach= bem ter Bandit feinen 3wed erreicht, verließ er schleunigen Schrittes Das Bahnhofsgebäude und war bald im Duntel ber Racht fpurlos verschwun= Inspettor Figpatrid wurde zwar fofort auf telegraphischem Wege bon bem teden Raub in Renntnig ge= fett, boch hat man bes Thaters, wie gefagt, bis gur Stunde noch nicht hab= haft werden können.

Bier recht unwilltommene Gafte wa= ren es, die fich geftern zu früher Morgenftunde in ber Otto Michael'ichen Schankwirthschaft, Nr. 35 Dit Ringie Strafe, einftellten. Der Bartenber Names Sill hatte eben erft bas Lotal geöffnet, als bas Quartett bas Schantzimmer betrat.

"Womit fann ich bienen?" frug Sill nichts Boses ahnend, feine frühen

"Banbe hoch!" lautete im nächften Moment die Untwort, und zu gleicher Beit fah ber überrumpelte Schantwarter vier schußbereite Revolver auf fich

"Berfuchft Du um Silfe gu ichreien, fo bift Du unrettbar ein Rind bes To= bes!" meinte noch einer ber Banbiten, und als bann Sill wirklich Miene zeig= te, fich trop allebem gur Wehr gu feben, erhielt er mittels einer Flasche einen wuchtigen Sieb über den Ropf ber= fest, fodaß er halb betäubt gurud= wantte. Dann fielen bie Strolche über ihn ber, fcbleppten ben Mermften in ben Gisschrant und ichloffen biefen bun außen, worauf fie in aller Gemuths= ruhe bas Wechselgelb aus ber Raffe an fich nahmen und obendrein ihre Jaschen mit Zigarren und Schnapsila= ichen füllten. Alls Michael gegen 7 Uhr fein Lotal betrat, fah es wuft in bemfelben aus, und erft nach einer Beile fand er feinen Schantwärter bewußtlos am Boben im Gisichrant liegenb auf. Bon ben feden Raubgefel= len fehlt soweit noch jede Spur.

Banner = Wohlthätigfeits = Berein.

Mis im Auguft b. 3. ber Gegentei= tige Unterftiigungs=Berein bon Chica= o in der Rordseite-Turnhalle sein 25. | E. Stiftungefest feierte, murben ibm bon einem, Romite, bestehend aus ben Frauen bon Bereinsmitgliebern, ein berrliches Banner und eine Ber. Stagten=Fahne gum Geschent gemacht. Die= fes Frauen-Komite hat inzwischen eine feste Organisation gebilbet, Die bereits inforporirt worden ift und ben Ma= "Banner-Wohlthätigfeits-Bermen ein" erhalten hat. In der fürglich im Bereinstotal, Jungs Salle, Mr. 106 Dit Randolph Sir. abgehaltenen erften General-Berfammlung, wurden bie folgenden Beamten erwählt: Frau Mugufte Röllner, Gr-Brafibentin, Frau Auguste Schmidt, Brafibentin; Frau Anna Benediger, Bige-Prafiden= tin: Runigunde Lange, Brot. Getre= tarin: Frau Clara Babtler, Finang= Setretarin, Frau Bertha Mogge, Schahmeifterin; Frau Ratie Silbebrandt, Führerin; Frau Konstanze Rudtmann, Bache; Frau Sophie Murrberg und Frau Minnie Rante, Truftees.

Das Bringip bes Berbanbes ift: Begenfeitige Unterftützung in Rrantheits= und Sterbefallen. Die Beiträ= ge belaufen fich vierteljährlich auf \$1; bafür gibt ber Berein eine Rranten= Unterftützung von \$4 per Woche. In Sterbefällen wird bon ben Mitgliebern je \$1 follettirt. - Unmelbungen gur Mitgliedichaft werben an jebem 2. Donnerftage im Monat, nachmittags 2 Uhr, in Jungs Salle, sowie bon ber Sefretärin, Frau Zabtler, Nr. 294 Sebgwid Str., entgegengenommen. Für die nächsten Monate wird fein Gintrittsgelb erhoben.

Late Biem:2pra.

Diefer auf ber gangen Nordseite befannte und beliebte Gefangverein be= absichtigt, am tommenben Sonntage, ben 15. b. M., in ber Lincoln=Turn= halle ein Gefangs= und Tangfrangchen abzuhalten. Die früheren Geftlichfei= ten biefes Bereins haben ben Beweis geliefert, bag bie Late Biem-Lyra un= ter ber Leitung ihres tuchtigen Dirigenten, herrn Emil Bott, recht erfreuliche Fortschritte gemacht und fich bie Gunft bes Bublitums in hobem Grabe erworben hat. Die in Ausnicht genom= mene Feier beginnt um 4 Uhr Rach= mittags mit einem Raffeetlatich, an ben fich Gefangsportrage und Zang anschliegen werben. Das mit ben Urrangements betraute Romite befteht aus ben Damen Saurelfa und Bug= genheimer, fowie aus ben herren Bild, Gichbrodt und Rarften. glangenber Erfolg ber Festlichteit bari als ficher borausgefagt werben.

Wunderbarer Bargain-Verkauf

773-781 St HALSTED ST

Morgen, Donnerstag, den 12. Movember.

Diefes And großarlige Bargains, deshalb kommt zeilig und oft.

9 PbB. fehr breite Kiffenüberzüge- pihen, für biefen Berkauf 5¢ e Yard für. 5¢ gerne Waffer-Eimer, die 15¢ orte, für diefen Berkauf nur. 4¢	Nie auftrennende Jean-Solen für Männer, gut gemacht, mit Latent-Knöpfen, find billig 43c für \$1.00.	Chindilla Reefers für Anaben, ertra jommer, lang "nappeb", Chinchilla, mit großen Seemannstragen, mit Band eingefaßt und mit fanen wollenem gutter gefüttert, Größe für
fts bestes friiches Loofe Leaf Lard, r biesen Bertauf 420	faten, immer 3u 15c ver- 62c fauft, Donnerstag	Knaben von 3 bis 8 Sahren; wirf- licher Werth \$3.00. \$1.69
pelbreite Scotch Plaid jeiden imis ce Stripes, fleine, mittlere und ober Cheds und ichon gefärbt, requere Preis 124c die Nard, für 62c	u.Anaben, gut We werth, vert. 3u 40 Ganzwoll. goldfarbige Anterwaare f. Manner, niemals zuvor zu weniger benn 75c verfauft, Special Donnerstag	Sofe Kinderstüßte mit schwingbarem Tijd, fehr fiart, nur. 540
re ber besten 1 Nard breiten Prefi- recales, die 10c und 123e 41c orte, Ihre Auswahl d. Nd. 42c	Caffmere - Sinderhauben für 70 biefen Bertauf nur 70 Geftrickte Cardigan-Jackets, joeben	28oven Bire Springs für hölzerne ober eiferne Betten, hartholze Geitell, alle Größen, für diesen Ber= 70c fang nur.
geleisen, im Donnerstags: 120	vom Fabrifanten erhalten, alle von 81 bis 81.25 werth, für die 56c	Efgimmer-Gifche, mit gufammenflapp- baren Blattern, Bolgen in ben Bei
ies fleeced Jersen gerippte Semden Beinkleider, 25c werth, 14C	3 Riften ichwere weich gefinishte und naturgraue Manner-Anterkleider,	nen, rund oder edig, für 1.49
r biefen Berfauf per 73C	regularer Preis 44c und 48c, 22c geräumt Connerflag für 21c	Reiner Santos Kaffee, (ganze 16c Bohnen), das Bib 16c
Lump Starfe, per Bfund 11c	und gerippte Pamen-Anterkleider, bagu paffenbe Sofen, 48c Berth, Connerftag für 25c	Rull Gream Brick Cheefe, BC
124c Sififia in grau, braun 51c	Um diefen Tag angiehend zu machen, offeriren wir 3 Riften voll Manner-	Beine californiiche Pflaumen, f. 4c
ra ichwerer boppelt haariger Giber- wn Flanell, alle Farben, Die 10c orte, für biefen Berfauf El.	Unterfleider aus auftralifcher Bolle, vollständig werth \$1.25, für diefen Berkauf nur 720	Frijche xxx Ginger Snaps, per Pfund. 30
orte, für diesen Berfauf 61c ir	Dunfelgraue wollene Cheviot Anie- hofen für Anaben. Doppelin und Doppel-Ruie, die Sorte, welche fich	mit einer Pfeife frei, 120
ge Rolle reine weiße 31¢	mie Eisen trägt, Größen 4 bis 13 Sahren und werth 50c 21c	Gine Rifte guter Zigarren, eine regu- lare 5c Zigarre, 50 in ber 650

Edillere Geburtetag.

Eine erhebende feier in der 27ordfeite-Turn-

und 3

Unter den Aufpizien des Schwaben= Bereins, ber es fich gur Mufgabe ge= macht hat, ben Geburtstag bes beut= schen Lieblingsbichters alljährlich in würdiger Beife ju begehen, murde ge= ftern Abend im großen Gaale ber Nord= feite=Turnhalle ein Teftbantett abge= halten, bas fich zu einer pietatvollen und erhebenden Erinnerungsfeier ge= ftaltete. Un ben bier ber Lange nach im Saal aufgestellten Tifchen fagen nahezu 400 Feftgafte, mahrend am Borftandstifche Die Beamten bes Ber= eins, bie Festrebner und die Chrengafte Plat genommen hatten. Es waren bies bie Berren Bilfsbibliothefar C. F. E. Gauß, Ronful Arnold Solinger, harry Rubens , G. henry Rraft und Julius Rofenthal.

Nachbent man fich an einem treffli= chen Imbif gelabt, ergriff ber Boufi= gende bes Schwabenvereins, Berr Gugen Niederegger, bas Wort, um Die Festversammlung in herzlicher Beife willfommen zu heißen. Auf ihn folg= te als Sauptfestrebner beslibends Berr F. 2. Gauf, ber fein Thema schaft zu behandeln wußte. Redner zollte dem Schwabenverein hohes Lob für fein Westhalten an ben 3bealen beutider Rraft und beutichen Geiftes

und ichloß mit ben Worten: "Und fo will ich benn heute nicht nur loben gur Aufmunterung in bem angefangenen guten Bert, fonbern auch mahnen, nicht laß gu werben, ben Rubm unferes Schiller weiter ausgu= breiten, benn mit feinem Ruhm tommt feine Rraft und wirft die hochften Bil ter für bie gefammte Menfcheit. Bei Allem, was in biefer Richtung gethan wird, ergeht es wie in bes großen Mei= fters Lied bon ber Glode, mit welch letterer bas öffentliche Birten gu bergleichen ift:

"Es ichlägt an die metaline Rrone, bie es erbaulich weiter flingt." Darum: Schiller boch in Amerita!"

Mis zweiter und letter Sauptredner sprach herr harry Rubens über bie Bebeutung Schillers in givilisatorischer Sinficht für ben Deutschen in seinem neuen Baterlande. Much feine Rebe wurde mit reichem Beifall belohnt. Rurgere Unsprachen wurden bon ben herren holinger, Guftab Stieglig und Julius Rofenthal gehalten. Für an= genehme Abwechslung hatte ber Genefelber Liebertrang Sorge getragen, ber einige feiner ichonften Lieber jum Bor= trage brachte.

Lefet die Conntagebeilage ber Abendpoft.

* Ober=Bautommiffar Downen ift barauf aufmerksam gemacht wor= ben, baß eine ftabtifche Berordnung bom 16. Mary Diefes Jahres, nach welder bei Bergebung ftabtifcher Arbeiten eine Uchtftundenflaufel in ben Rontratt einzuschalten ist, nie gur Anwenbung gelangt. herr Downen will jest barauf feben, daß das in Zubunft ge=

Sarsaparilla

Hood's Pillen sind die besten Nachtisch Pillen; sie befördern die Ver-

Dringt auf hohe Entichadigung.

Frl. Emilie G. henmann hat im Rreisgericht eine auf \$50,000 lautende Schabenersattlage gegen Die Sithfeite Hochbahngefellschaft anhängig gemacht. In der Rlageschrift wird ausgeführt, daß Frl. hehmann bei einem Unfalle, ber fich am 16. Januar b. 3. auf bem Bahnkörper besagter Gesellschaft zu= trug, fo fchwere Berletungen erlitt, baß fie zeitlebens ein Rruppel bleiben wir'd. Gie mußte fich einer lebensge= fährlichen Operation unterziehen, burch Die ihr lintes Bein angeblich eine bebeutenbe Berfürzung erfahren hat.

Caubere Gefellen.

Charles Gurney, ber in bem Marshall-Mordprozeß eine bunkle Rolle pielte, figt wieber hinter Schlog und Riegel. Er wurde gestern Abend nabst feinem Spießgefellen Bruno Phun von Beamten der Sybe Part Polizei= ftation in Saft genommen. Beibe Strolche trugen gelabene Revolver, fo= wie allerlei Ginbrechermertzeng bei fich, und im Befige Phuns, welcher erft nach heftiger Gegenwehr übermältigt merden fonnte, tand man augerdem auch Die Bolfsthumlichteit und Universalis noch eine Flasche mit Chloroform. Die tat Schillers - in gewohnter Meifters | Arreftanten follen in ber Rachbarichaft von Late Abenue und ber 45. Strafe gahlreiche Ginbruchsbiebftahle verübt haben.

> * In ber Chicago University findet am Freitag und Camftag Die achte jährliche Ronfereng von Bertretern ber Soch= und Borbereitungsichulen ftait, bon welchen bie Universität ihren Rach= wuchs an Schülern bezieht.

Ich war frank, Bin aber jest gefund.

3d wohne in Rr. 1321 Bronfon Avenue, Thicago, und meine Rachbarn fennen alle meine ungludfelige Rrantheit. 3ch hatte bas erfte Stadium von Schwindjucht und bie Roch'iche Ginathutung hat mich geheilt. Meine Krantheit fing mit fortwährender fatarrhalischer Absonderung im hinteren Theile meines Salfes an, welche mahrend ber Racht in Die Lungentanale fich binabzogen, um am Morgen ausgehuftet und ausgespudt zu werden. Mein Buftand perichlimmerte fich fortwährend und Richts Roch ichen Einathmung in die Lungen ein-iog. Ich fühlte mich nicht wohler bis nach Ablauf von zwei Wochen, dann aber trat merfliche Befferung ein. Buerft hörte ber Rachtidweig auf. Dein Korpergewicht mar von 165 Pfund auf 135 Pfund herunter-gegangen. Der hohle, trodene Suften verlor ich allmalia; ebenio auch meine Kurzathmia Mein Appetit fehrte wieber gurud und bie ichredlichen Schmerzen in ben Lungen verschwanden; ich hatte nicht mehr an Blutungen gu leiden und befinde mich nun mobl d werbe niemals vergeffen, wie ichwach dwindlig und erichopft ich mich fühlte, und jekt, da ich vollständig geheilt bin, weiß ich, baß ich ben Nerzten nicht genug danken kaun für die munderbare Erfindung, und offerire ich aus freien Studen mein Zeugniß gur Beröffentlichung; denn ich bin überzeugt, es find Laufende in Chicago, die ebenio leiden, wie ich ju leiden hatte, und mochte ich die-felben miffen laffen, wo folche galle geheilt werden fonnen. 3ch veriprach, bag ich mei nen Gall veröffentlichen wurde, wenn die Merite mich furirten, und erfülle ich nur eine heilige Pflicht, wenn ich in einfachen Worten

erflare, wie ich geheilt murbe. Benn fie bie Mittel besiben, Menichen-leben zu retten und bie Mittel nicht befannt merben ließen ben Leibenben und Sterbenben. wurde es nicht feige und verbrecherisch fein, jene Mittel nicht auf möglichft wirtsameBeise befannt zu machen? Seben Sie selbst die Batienten und überzeugen Gie fich von ben wirklichen Thatfachen. Thatfachen find ftets überzeugenb. Gie zeigen nicht an, boch ihre Patienten

veröffentlichen einfach, was die Doktoreu für fie gethan. Im letten Jahre haben über 100 Patienten ihre Ausfagen über ihre heilung veröffentlicht. Ihre fieben Dofto-ren machen jeber einzeln eine Spezialität aus jeder einzelnen Krantheit und beshalb muffen fie baher mehr beionderes Berftand= niß jedes Salles beithen, als Mergte, welche Taufende von Krantheitsfällen mit nur beichranttem Erfolg behandeln. Konjultation und Untersuchung frei. Mr. B. Bechol, 1321 Bronjon Ave.

Un State Strafe.

Frau 3. G. Brown, Die Gattin eines Mr. 1166 20. Congreß Strafe moh= nenben Geschäftsreifenben, tam geftern Nachmittag in voller Aufregung nach ber Late Front=Revierwache und mel= bete bem bienstthuenben Lieutenant haines, daß ihr turz zuvor an Staie Strafe ein Tafchendieb die Gelbborfe mit 100 Dollars in Bantnoten esta= motirt habe. Die Beftohlene hatte bas Gelb eben erft von ber Bant gezogen, und die Poligei bemüht fich jett, Den Spigbuben, bon bem fie eine gute Ber= fonalbefdreibung in Sanden hat, Die Beute wieber abzujagen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bast meine geliebte Sattin und Mutter Maria Sochner, geb. Stelhner, im Alter bon 30 Jahren am Deurftagben 10. Now., Morgens im 5 Uhr 30 Min. felig in dem Gerne enticklaien it. Die Beerdigung finder katt am hreitag den 13. Now. Morgens i Uhr 30 Min., bom Trauerhaufe, 681 R. Part Ave., nach der St. Michaels Kirche und bon bort nach dem 6. Bonifazius Gottesader. Um ftille Theilnahme bitten die trauernden Sinterliebenen:

Frank Goefner, Gatte, Alnna, George, Frank und Joseph Hoefner, Kinder.

Todes:Mngeige.

Court Fortidritt Ro. 106, 3. D. F.,

Beinrich Itter, Dberforfter. Chas. Prantich, Gefretar.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, daß untere liebe Mutter Carolina Couer, im Aller von 29 Jahren, am II. Kovember, I thre Worgens, sonli in dem Derru entiglischen ist. Die Beerdigung fünder am I2. Kovember. 2 Uhr Nachmittags. vom Trauer-baute 1879. Leavit Etr., nach Robein fatt. Um fülleTheilnahme bitten die trauernden hinterdiebenen: Beter Comit, Schwiegerfohn. Frit, Mathilde, Eruft, Rinder.

Geftorbeu: Frederid Jorudé. 45 Jahre alt, Montag, den 9. Nov., Mitglied der Union Karf Lodge No. 610. A. J. A. D., und Bruder des Lewis Albert, John Jorndt und der Mrs. Etto Schoemann. Be-grädbig Donneritag um 1 Uhr Pachmittags bon 1635 Belmont Ave., nahe Salfted Str., nach Kole Lill.

Geftorben: Am 10. Robember, um 1 Uhr Rad-mittags, Ella, geliebte Tochter bon Anna und Chartie Schaff, im Alter von 1 Jahr und 5 Monat. Beerdi-gung bom Trauerbaufe, Ro. 888 Bl. 13. Str., um I Uhr Rachn. am Freitag, ben 18. Nov., nach Waldheim Sirchof.

Bestorben: Rosa Daniels, Engleword, 5700 Union Ave. Beerdigung findet statt am 1**2.** Robember, Diorgens 10 Uhr 30 Win.



. KIRCHER. Leichenbestatter, 695 N. Halsted Str., 15mbm Zelephon Rorth 687. nahe Rorth Mbe.

Weihnachts: Geld : Sendungen!

ach allen Platen Guropas, frei in's Saus Grbichaften eingezogen. - Bollmad:

ten ausgestellt. — Baffage: Scheine von und nach Guropa ju ben billigften Breifen. — Bechfel und Credit-Briefe auf Europa.

Wasmansdorff & Heinemann. Bank-Gefdäft, 145-147 Ost Randolph Str.

Moren-Gaslicht.



Ungerftörbar. Gas: Erfparnif. Reine Mantel. Beifes Licht.

Bestes und billigstes Gaslicht für Stores. Sas loons. Barbiere, große Hallen u. f. in und den

Theo. Philipp 147 WASHINGTON STR.

Stannenerregende Bargains werben morgen und biefe Woche bei Llobb's überall fein. Berfäumt nicht zu tommen. Die Berficherunge : Gefellichaften

2Borld's Clothing Soufe, Milwantee, Bis., perauftionirt. Gbenfo bas gerettete Lager bon THE NELKEN CO., Fabrifanten bon buten und Duten, Cleve: land, D.

Copo's Einfäufer kuften kostbare Waaren in gutem stande bei diesen und anderen Berkäufen, und kauf-sportbillig: Jekk werden die Waaren auch spott-dag verkauft werden. Im 8:30 morgen fruh (Saupt-Floor) 1,500 Parbs,

> 50c Seiden:Atlas für nur 10c die Bard.

Har bie Ranten find etwas angefengt. Roch ein Großer Bargain : Sandel.

Gin riefiger Gintauf bon feinen, prachtigen u.mobernet Print Warp, perfischen und Dresdener Seidenftoffen,

in ben neueften zweifarbigen Effetten. Subice Blu-men-Entwürfe. Reicher Jacquard Barp, printed Moben, und hochfeine Barp-Brint gemufterte Taffe-tas in ben ansgewöhrteften und reichften Färbungen mobifcher Seibenftoffe. Diefe Seide follte im Ginzel: \$1.25 die Bertauf toften \$1.00 und \$1.25 Dard.

49¢ die Bard nur morgen in Llond's. Fabritanten-Lager bon beren Binter-Mantelftoffen ichiveren Winter-Mäntelftoffen vom Unterwirter-Allertanf 2000 Jards Boucle Mäntelftoffe, ganz Wolle, 36 Zou dreit, Kanten find etwas angelengt.
Die \$1.25 Chalitär zu 39c die Pard.
Die \$1.50 Chalitär zu 49c die Pard.
I Stiefe fohwere gichwere Mäntelftoffe, rauhe Effete, ganz Wolle und ganz verfekt.
Zu 39c die Pard. werth \$1.75.
SI ganzwollene rauhe Bourette Mäntelftoffe, durchs

aus perfett.

Au nur 98c bie Parb,
Eine andere Partie rauher Cloatings, perfett, werth \$3
31 60 Cents die Pard.
Großer Feuer-Nettungs-Verfauf.
Echnik \$3000 Lager bon
warnem Wuter-Unterzeug.
Etwundswaren 11. Ausstathungs-Artifel in 14 Partien: Partie 1-50 Dbd. Manner-Oberhemden, Cheviots, ercales, Benangs, Die befte Arbeit (Rame des Fabrifanten in jedem Sembe); einige find fast fehlerfret, an-bere ein wenig beschmust. Schmis's Preise find 50c, 75c und \$1.

Muswahl ju 25c bas Ctud. artie 2. — Jersen - Herren - Oberhemben, imitirte gen-Front.

Emmit,' 75e Semben gu 39c. Edmit,' 81 Semden gu 49c. Diefelben find burchweg in jeder Beife perfet Nartie 3.— Carbigan-Gerren-Jackets, ein- und zwei-ihig, einige etwas beschädigt, die anderen ohne Feh-tr. Unsere Bertaufsbeschlennigungs-Preise find 39c, 49c, 69c, 79c und 98c.

Partie 4-Merino und farrirte wollen gemifchte Unterwaare für Manner. Musiwahl zu 19c das Stud.

nit' Breife maren \$1.25 für bie billigften. \$2.50 für

Partie 5-Enthaltend Schmig' 50c Unterhember Bu 29c bas Stud. Partie 6 - Schmit' 65c, 78c und 85c Unterzeug für

Ergendwelde von diefen ju 39c bas Ctud. Bartie 7-\$1.00 Fließ-gefüttertes Untergeng f. Manner, \$1.25 Raturwolle-Unterzeng für Manner, \$1.50 Rameelsbaar-Unterzeng für Manner-Muswahl ju 69c bas Stud.

artie 8-Gefliegte Jerfen gerippte Befts und hofen Bu 10c bas Etud. Bartie 9 - Durchgängig halbwollene naturfarbige Jerfen Befis und Beinkleider für Damen,

Partie 10 - 89c gute ichwarze mit Bolle gemischte Anfle Length Tights für Damen, Bu 49c bae Stud. Partie 11-Für Anaben und Mädchen weiße De-rino und Jerfen Befts, hemden Hofen, und Drawers. Musmahl zu 15c bas Gind.

Bu 39c bas Etud.

Gine Erfparnig bon 10c an jedem Rleibungeftud. Bartie 12 - Wollengemifchie weiße Baby-Befts mit Bu 15c bas Gtud. rtie 13 — Mittlere und schwere nahtlose wollene ner-Soden, die "Rodford" Machart.

Bu 121/2c bas Baar. Partie 14 — Nahtlofe wollene Rinber · Strumpfe, Derby gerippt, alle Größen. Bu 10c bas Paar.



Middische Damem

Schwarze Biber - Jackets-werth \$5, zu 82.49. \$8.00 Sadete gu-83.98. \$10.00 Boucle-Jadets gu \$5.98. \$12.50 Boucle . Jadets gi

\$8.98. 10 Stüde schwarze wollene Neuheiten, 8c Yard. 13 Stüde schwarze geblümte Kleiderstoffe, 12c. 8 Stüde rauhe wollene schwarze Bourette Su

ju 48c Darb, werth 95c. 150 Dunent Collarettes und icone Feber-Boas, werth \$1.50, \$2, \$2.50 und \$3.50, 3u 39c, 49c, 59c und 69c.

Seib ichnell für biefe Um 8:30 morgen Borm. (Haupdissor) — 38-zöflige woollene Niclos in Seiden-freisen Effetten.

Bu Sc die Rarte bon 2 Dugenb. Bu 15c d. Dard, werth 29c. 1000 Dubend "Rings" Mafchinen-3wirn, Ic Die Spule. Belveteen Dreg Binbings, farbig, Ic bie Parb.

500 Regenfdirme, p-Griffe, Stahlstaugen, Paragon-Gestelle, Twisteb -Ueberzüge, in 26 und 28 Zoll Größen. Muswahl für 49c, werth 81 und 81.25.



Optical Department &

rillen werben vaffend für die Augen gemacht; eine palität für Kinder: §4 Brillen §1.25, §2 Brillen vo. 75: Brillen und Zwicker zu 10c. Linfen wer-umgetauscht für 25c. den umgetaufor fur 25c. Ein großer Feuer-Berkauf im Basement. 50,000 Refter-Stilde in fomeren Cloatings. Schwarze Boucles, schwarze Aftrachans, schwarze feinchildes, raube Bourettes, geschiliche Cloatings, aufgestapelt in brei haufen. Alle in einem haufen gu einem Preise. Folgender-maßon werben die Preise fein: 1c, 2c und 3c. Baffenbe Müben, Kragen, Stu pen 2c. 2c. 150 gangwollene Flanell Rod-hatterns, etwas ber-

ju 39c bas Stüd. werth \$1.25 perfett. 180 große weiße Marfeiller Mufter Bettbeden (in ber Fabrit beschmitgt). 30 89 Cts. das Stud. werth \$1.25.

Bargains wie diefe nur Bei Elond's.

Gebildete Thiere.

3m Boologifchen Garten gu Berlin hat ein fleines Aeffchen bas Licht ber Welt erblickt. Es ift ein niedliches Thierden, Die genaue Berkleinerung feiner Eltern, nicht allein im Meugeren, sonbern auch in ben Manieren. Db= wohl es fich fait gar nicht bon ber liebevollen Mutter entfernt, fo fucht es doch schon Fühlung mit bem Publi-Dabei benimmt es fich beinahe fum. wie ein Babh, und es mare höchft intereffant, die Gebanten bes neugeborenen Bierhanbers zu ergrunben.

In erfter Reihe werden es bie Ge= banten ber Eltern fein, bie, foviel mir wiffen, auch Berliner Rinder find. "Warum," mag fich ber Alte mit bem rothen, griesgrämigen Gefichte fragen, "warum hat mein Baum feine Blatter wie bie braugen? Warum geben biefe narrifch aufgeputten Uffen por mei= nem Rafig frei herum, und warum muß ich hier figen ober vielmehr raft= los an ben Gifenftaben bis gum Dach emportlettern und wieber herunter?"

Es ift gang tlar, bag bas Uffen= paar uns ebenfalls für eine Affenart hält, vielleicht für ihre Borfahren, Die noch nicht fo weit vorgeschritten find, daß fie bie Rleiber ablegen tonnen, bie ein unartifulirtes Gefreisch vorführen und fein flares Wort reben fonnen. Dumme Tropfe, die fich Pferdehufe angieben, und benen nicht einmal ein Saar im Beficht machft. In Diefem Ginne wird natürlich auch bas fleine Uffen= baby erzogen. Roch aber ift es nicht gu ber granbiofen Menfchenverachtung herangereift, wie feine murbigen Erzeuger. Es tommt noch an's Gitter, ftredt fein zierliches bandchen heraus und macht ein Rnigen über bas an= bere. Reicht man ihm ein Studchen Buder, Ruchen ober Bisfuit, fo eilt es Bu feiner ermifanthropischen Mutter auf ben Baum und zeigt biegerrlichtei= ten por. Die Alte toftet erft bon jedem Studchen, bricht es flein und theilt bem Sprößling hubich nach und nach bie Ledereien gu mit freundlichen Geber= ben und wahrscheinlich auch Worten bem Unperstand des Rinbes wehrend. Wenn ber frangofische Philologe

Recht hat mit feiner Entbedung ber Uffensprache, so werden wir ja balb eine grammatische Bearbeitung von ihr gu erwarten haben. Es wird uns bann gelingen, folgendes Zwiegefprach gu belaufchen.

"Du mußt nicht alles aufnehmen. was die Maulmenschen hereinreichen." "Aber, Mama, es find boch lauter gute Sachen."

"Das berftehft Du nicht, biefes ungivilifirte Pact frift ja lauter burch einander gemanichtes Boug, einen rei= nen Benug fennen bie ja gar nicht. Milch laffen fie faul merben und fut= tern bann ben efelhaft riechen ben gelb= lichen Brei. Gie nennen bas Rafe." "Aber fie meinen's boch gut mit

"I wo bentft Du hin, fie wollen feben, wie Du fpringft und läufft, abler= nen wollen fie unfere Runfte, um fchlieflich nachher felber Uffen gu mer= ben und bie bochfte Stufe ber Bolltom= menheit zu erflimmen."

Der Rleine ift gehorfam und bleibt jest auf bem Baum, er hupft und fpringt luftig hin und her gum Ergö-Ben ber Bufchauer. Die Mutter figt in stiller Beobachtung auf ihrem bur= ren Mit. mahrend ber Bater raftlos in bie Ruppel feines Gefängniffes hinauf | fchriebe hab, aber er ifcht trefflich!" und auf ber anderen Seite wieder her= unter fteigt. Er mißt bas Bolt jen= feits ber Gifenstäbe mit einem verächt= lichen Blid, breht ihm fogar oft often= tatio ben Ruden ober wirft eine Sandboll Sand nach allzu zubringlichen

Plöglich verfehlt das Affenbalg im Sprung ben rettenben Uft und fturgt mit bem Rücken born in ben weichen Sand. Wie ber Blit ichieft ber Bapa es ifch a Graus, bas emige Bagire bon ber Ruppel nieber, Die Mutter ift icon bei bem Rleinen, ftreichelt und reibt ihm beforgt ben Ruden, nimmt bie Scheltworte ihres Cheherrn gebulbig hin und verschwindet mit bem Jungen, bas fich mit bier Sanben an ben Belg ber Alten flammert, in ber bunflen Solfie.

Es dauert nicht fehr lange, fo tom= men Beibe wieber an's Tageslicht, und bas luftige Spiel beginnt bon Reuem. Das Anigen bes jungen Meffchens, biefe Ropie menfchlicher Manieren, finbet übrigens feine Unalogie bei einem riefigen braunen Baren, ber, fobalb er einen Buschauer mit einer Dute in ber Sand bor feinen Zwinger treten fieht, fich auf bie Sinterfuße fest. Dann faßt er mit einer Borberpfote bie Gi= fenftange, ftredt bie andere beraus und winkt anhaltenb, als wenn er fagen wollte: "Schent' mir was." Danach öffnet er fein machtiges Maul und läßt fich fpeisen. Ja, die Thiere werben immer gebilbeter.

("Berl. Tagebl.")

Die großmuthigen Englander.

Der andauernde Ruf: "Auflöfung bes Eppernvertrages! Weg mit Ch= pern!", ber felbit nach Abtühlung ber antistürkischen Bewegung in England nicht berftummt, regt gum nachbenten über bie Grunde Diefer britischen Freigebigfeit an. Da ift es benn gang werthvoll, burch ben Schattangler gu erfahren, bag Großbritannien gegenwartig jahrlich 40,000 Lftr. an ber Infel einbüßt. Die Aufgabe bon Ch= pern mare baber ein gutes Beschäft, befonders wenn bafür ein Ginbernehmen mit Rugland in ber orientalischen Frage und eine Sicherung ber engli= schen Stellung in Egypten zu erreichen ware. Nun ift es undentbar, Die Infel wieber unter birette türfifche Bermaltung gu ftellen, bei einem Befibmechfel hatte Die Pforte aber noch einige Worte mitgufprechen. Der "Dbferver" tnupft an die fürgliche Rebe bes liberglen 265= geordneten Leonard Courtnen an und fragt gang richtig: "Wer foll bie Infel bekommen? Wenige Staaten mochten ein Land ilbernehmen, bas nicht einmal bie Untoften gabit. Der beftehende Bertrag bon 1878 fonnte burch | bolph Str.

gegenseitige Ginwilligung aufgehoben werben; falls aber ber Gultan nicht einwilligte, was bann? Ginfach uns bon bem Bertrage loszusagen, wurde unprattisch fein, benn baburch fame bie Infel in türtische Banbe, mas bie of= fentliche Meinung niemals bulben würde." Dann bemertt aber ber "Db= ferber" auch gegenüber ben Musfüh= rungen bes Schahtanglers Gir Sids= Beach, baß, wenn Eppern nicht ba ware, bas Tribut an bie Pforte gable, England gemeinsam mit Frankreich bas Gange anstatt eines Theiles bon bem Berluft gut machen mußte, ber burch ben Fehlbetrag ber garantirten tünkischen Unleihe von 1855 verursacht wird. Zett bedt ber Tribut biefen Theil. Um aber boch von ber Infel loszufommen, ichlagt bas Blatt por: "Sobald die türfische Frage ernftlich bon ben Mächten angefaßt wird, muß= te auch Eppern in beren Bereich fallen. Dann follte aber Grofbritannien auf einer werthvollen Entschädigung beftehen und Erfat für bie gehabten Bermaltungsuntoften betommen." Das ware ein recht fchlauer taufmannischer Musmeg, auf ben bie anderen Mächte nie hineinfallen würden. "Die Infel follte bann bon einer internationalen Rommiffion verwaltet ober einem un= abhängigen driftlichen Fürften übergeben werden, bem man als Dant für feine untabelhafte Saltung auch noch Diejenigen Broden türfifchen Gebietes schenken könnte, welche bie Tächte nicht in die Tasche einer von ihnen gestedt feben möchten." Jebenfalls ift bies ein Sinweis auf Griechenland, bas mit ertraglofen Infeln beglückt werden foll, während man ihm werthvollen Befig, wie Rreta, nicht zugestehen murbe. Der Plan ift recht ichlau ausgebacht, aber er wird nicht gur Durchführung fom= men. England wird ichon Chpern bis auf meiteres behalten muffen, benn eis nen Gegenwerth für die Aufgabe hat es

in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. 2Bie Schiller fprach.

Diese Frage wird mancher Lefer

fehr leicht beantworten gu fonnen glauben: Schiller fprach eben, wie er fchrieb, bas ift boch felbitverftanblich. Das ift nun freilich teineswegs felbitverständlich, und es trifft auch bei Schiller gar nicht zu, ebenfo wenig wie bei irgend einem andern Dichter. Bu Schillers und Goethes Zeit mar ber Schauspieler Unton Genaft Regiffeur am weimarifchen Softheater. Cohn, Eduard Genaft, ebenfalls ein Schaufpieler, berichtet in feinen Memoiren auch über bie Thatigteit feines Baters in biefer Stellung. Alls in Beimar - ergablt er - am 14. Mai 1800 jum erften Mal Chatespeares "Macbeth" in Schillers Bearbeitung gegeben wurde, fteigerte fich ber Beifall von Aft zu Aft, und namentlich war es ber Darfteller ber Titelrolle, berSchau= spieler Boß, ber bas Publitum begei= sterte. Nach bem zweiten Att eilte Schiller auf Die Buhne. "Bo ifcht ber Bog?", fragte er, und bann, als biefer ihm entgegenkam, umarmte er ihn und fagte: "Nein, Boß! Ich muß Ihne fage, meifchterhaft! meifchterhaft! Aber nun giebe Gie fich gum britten Aft um!" Bog bantte bem Dichter, worauf biefer fich an ben Regiffeur Genaft manbte: "Sehe Sie, Gnafcht, wir habbe Recht gehabt! Er hat zwar gang andere Berich gesproche, als ich fie ge-Gin andermal, als ein Schaufpieler Saide, ber trot mehrfacher Mahnun= gen Goethes immer wieder in ben bochften Tonen feines Organs betlamirte und beftig mit ben Urmen gestifulirte, Schiller bei einer Brobe feine Grunde bafür auseinanderfegen wollte, rief biefer gornig: "Gi mas! Mache Sie's, wie ich's Ihne fage und wie's ber Goethe habbe will! Und er hat recht, mit bene Sand und bas Sinauspfeife bei Recitation."

Spielt 3hr Bafeball?



Grokartiges Spiel. ritaniiche Gport? tifche Gestalten Diefe professionellen Gieler Graat irgend einen aus

ten Spieler, mas feine Gewohnheiten in feinen jungen Jahren waren, und er wird Guch erablen, bag er feine Mannesfraft nicht ver-Gin ichmacher, franter, verzweifelter, gus

fammengebrochener Mann fann nicht Ball pielen. Gin auter erfter Rlaffe Spieler barf teine nachtlichen Erguffe erleiben ober irgend welche Organe verfummern laffen. Konnt ihr einige Borzüge bes professio= nellen Ballipielers hervorheben? Kraft, Be-

weglichfeit, Gefdmeibigfeit, Conellfüßigfeit, Energie, Ausbauer, ichnelle Auffaffungsgabe und Enthufiasmus find einzelne berfelben. Ilm im Bajeball ober im Gefchaft, auf ber Karm ober in ber Nabrit fich hervorzuthun, muß man entjagen fonnen, bas Blut rein: halten, bas Rerveninftem in normalem Bu= ftanbe erhalten, und jebes Organ bes Rors pers wird feine Bflicht vollständig erfüllen. Uni ber Reife ober mahrend ber llebungs: geit find fammtliche Mitalieder eines Bafe-

ichwächt und Erceffe ben Körper ichwächen und ben Beift nieberbruden. Benn 3hr Guch im mannlichen Sport hervorthun wollt, wie auch in ernsteren Dingen bes Lebens, und entbedt, bag nächtliche Erguife und Abfluffe an Lebenstraft langfam aber ficher Gure Mannesfraft unter-

ibre Geichäftsleiter miffen, bag jebes Lafter

graben, bann fonnt Ihr nicht ichnell genug Euern Fall in unjere Sanbe geben. Ge giebt Saloons, mit prachtigen Spie-geln und Gemalben, geichliffenem Glas unb Ongr-Marmor und feinstem Schnigwert ver-ziert; es giebt Spielhäufer, welche mit den Bohnungen der reichsten Leute in ihren in-neren Ausstattungen wetteifern; es giebt Borbelle, welche vergolbete Balafte finb. Gebes Lafter hat feinen Tempel, mit Musnahme eines. Diefes eine ift jo niedlig, fo gemein, fo erbarmlich, bag es bie Befellichaft icheut, fich felber bagt, und feine eigene Grifteng verleugnet. Rächtliche Berlufte, Rervenichmäche, fintenbe Mannestraft, Frauenfrantheiten, Diebergeichlagenheit, Unsichlag im Geficht und Rudenichmache find feine Folgen.

Warum verbient ein Mann aus Taufend \$5000 per Jahr? Beil die anderen 999 ihre Kraft auf eine ober bie anbere Beije pergen ben und fo es vernachläffigen, ihre Zeit und Gelegenheiten auf's Beite auszunuben. Diefe Bergeubung hat ihren Grund in irgend einem geheimen Lafter. Solt Gud ärztlichen Rath vom Bafhington Medical Zwitiute, 63 Rail-

November-Räumung als Vorläuser des noch größeren feierlags-Bazars.

Wohl zu beachten: Solche Preise find sogar den Chicagoer Bargain-Suchern unbekannt.

"Der große Blod von gaden."

AMROTHSCHILD & CO.

Ein Mäntel-Räumungs-Karneval.

Der feine Rudficht fennt fur Jackets, Capes, Suits. Noche, Saillen.

Berichiedenartige Partie Boucle und Biber Sadets, neueftes Fabrifat in hub-ichen Moben, mit ober ohne Sammt-Eturm Rragen, viele in ber Ansammlung Tonnerstags-Preis \$4.98 Partie bon hübschen, neuen, schweren lodigen Boucle Sadets, gang mit Geibe gefüttert und foeben fertig geftellt; fonnen nicht unter \$10 nachgeabmt werben. mir. S7.98

Partie von neuen, gut gemachten und mobifden Sadets, in einfachen Rerfens und Boucles, einige gefüttert, einige ertra dwer und ungefüttert-Berthe rangireu bis au \$20; unier Donnerstags=

Elegante gang feidene Rode, fehr modifch gemacht und gewiffenhaft ausgeftattet, jum mindeiten 810 werth, werben am Connerftag ju nur ungefahr \$4.48 bem Roftenpreis ber Geibe vertauft Cehr hübsche Cashmere Tea-Gowns, fein mit Spigen und Band \$2.98

1,000 feidene Waifts! Diefe find von "Rleidermachern gemacht" von den Qualitaten ichwarzen Gurah und beblumten Taffeta Geiben ber neueften Narben und Muffen; find icon gefuttert mit gutem Gilefia und gut geftabt; haben bie neuenen modernen Rermel; waren erwartet für \$7.98 bis \$10 zu ver \$4.98 faufen. Tonnerstag-Preis

welche überall für \$50 verfauft werden, wird herabgefest Donnerstag auf \$221 100 elegante Aftrathan Capes, 27x130 und 30x130, extra gut gemacht und

100 Electric Seal London Due Capes, 27x130 und 30x130, Diefelben,

gefüttert, gut werth \$40 bis \$50 - Gie bekommen Dieselben Donnerstag \$221

Der bevorftehende größte Meiertage Bagar hat Die

Schwarzen und farbigen Aleiderstoffe

in Ronfufion und Unordnung gebracht.

50c Nobitäten 25c-Bollene, Ceiden u. wollene u. Mohair-Novitäten, Gheds, Mijdungen, Streifen, Plaids, Gerges, Ewills u. f. w. in allen neuen blauen, Gheds, Mijchungen, Streifen, Plaids, Gerges, Emius u. 1. w. in unen neuen arunen, braunen, rothen u. f. w. Farben — Stoffe für die 3hr 50c zu gablen 25c

\$1 Rovitaten 48c-Rein großerer Bargain fann erwartet werdenuswahl ichtießt ein : 463öll. jchottijch gemischte Suitings, Basket Cloths, Cashmere laids, Boucles, Kameelsheer ranhe Kovitäten, Tusted Crepons, Tailor Coverts, 463oll. Storm Cerges und eine große Auswahl von feibenen und wollenen, ganzwol leuen, Mohair und wollenen Renheiten - hochfeine beliebte Stoffe, jederzeit \$1 werth, morgen zu haben für

81 2 Novelties 73c-2000 Pards 50goll. fanch tufted Bribescent Cheviots, Muminated Bastet-Tuche und Crepon Novelties, importirte 5436ll. Coffune. Rleider und Seide- und Wolle-Mischungen in Checks, Streifen und Plaids-Granit, Coverl, Terby und Momie Rleider, in allen neuen Muftern-werth bis gu \$1.50-neuer Preis für morgen.....

75c Schwarze Stoffe 39c-46göll. ganzwollene frang. Serges u. Sturm

Serges, Brocades, Genriettas, Wollen und Mohair Novelties u. Suiting- 39c \$1 Schwarze Stoffe 65c-48 Zoll breite ganzwollene franz. Novitäten, Boucles, geblümte Coleils, Grepons, raube Rleiberstoffe, 54 Boll breiten 65c Emilledbad Broadcloth-\$1 Schwarze Rleiderstoffe für

\$11 Edwarze Rleiderstoffe 98c. — 48 Boll breite ganzwollene und halbseibene und halbwollene Kovitäten, einichließlich Lizard, Bulb, Crepon, Freize, Basket, Jacpuard und bauschige Ercentrizitäten, ebenso seinstes ganzwollenes **98c** Elan Worsted, Cosume Cloth und Cheviot, wie noch schwarze Kleiderstoffe nur

Rothgedrungene Serabsetung und Ginfdrantung des Preifes und Raumes in Seidenstoßen und Sammet

in Borbereitung des größten Feiertags: Lagere.

\$1.25 Rovelin Scide, 59c - 1160 Nards frangofifche und Schweiger Novelty Seide — Monotone, Tresben und Jardinier Taffetas, Swiß Brocades, Pompadour Novelties, Grosgrain, Brocades, Barpprint Perfians, Glacce, d'Orient 3c., our Novelties, Grosgrain, Brocades, Barpptint Being - Seibe, werth 59¢ \$1.25, und heruntergegangen auf.....

81 ichwarze Seidenstoffe, 50c-150 Stücke einfache schwarze Seiden= ftoffe und Brocabed ichwarze Ceibenftoffe, einichlieflich 20 und 22-3oll. ichwarze Catin Ducheffe, ichwarze Catin Lucon, ichwarze Catine Rhabame, ichwarze Faille Frangaife, idmarge Radimere, idmarge Armures, idmarge Grosgoains, ichmarge Camaffes gaile, ichwarze Radimere, ichwarze urmuren, immurze Diogenia, \$1 befannt 50c -morgen fagen wir 65c und..... 75c Belvetcens, 48c-223öfl. Geide-Appretur Ronal Belveteen, 48c

§5 Sammt-Reuheiten, 88c-Riemals zuvor einen folden Sammt füx einen folden Preis. Reichste Elegang in Coupe und Frieze Damaft-Cammt auf Ben-galine Grund und fanen geblumte Brocabeb und gestreifte Cammte auf ichmerem

in einer vollständigen Auswahl aller ber neuen garben-75c Belveteens . . .

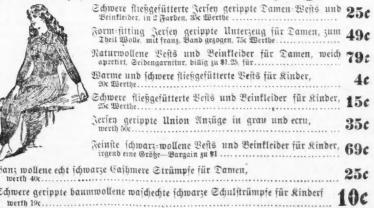
3m Juwelier-Laden.



1000 maffin golbene Ringe, mit eingesettem Rheinstein, Turfis. Berien, Ruby, Emerald und Sapphire Doublets, reich gravirte Bandringe-foften \$1.50 fie herzuftellen— Trobirte Stahl (Alintenmetall) Tajchenuhren, mit Juwelen ansgestattetes Schweizer Udrwerf, ichwarze Chatelaine (Herze, Kränze, Unoten 2C.) dazu passend—werth \$5—

810 Toilette Zets, \$3.98. Bollfindiges Set, in hübschem sammetgefüttertem Kasten mit silbernem Schilb für Jamen. welcher umsonst eingeavirt wird. Die Haarbürten if jeusten Latas Vorsen, französlicher ichräg abgeschliffener Soiegel. Kamm aus ivanischen Zhildvatt – alles reich mit Ciber beschagen, wurden in 30 Tagen klodringen. Hundert Sets, und nur eins für jeden \$3.98

Strumpfwaaren und Unterzeug.



irgend eine Große-Bargain gu #1	000
Gang wollene echt ichwarze Caihmere Strumpfe für Damen, werth 40c	250
Schwere gerippte baumwollene waschechte schwarze Schulftrumpfe für Kinbers werth 19c.	10c
Wollengemifchte Derby gerippte ichwere Manner-Unterhemben und Sofen,	39c
Gefließte ichwere Männer-Unterfleiber, Demden mit Doppel-Ruden und Front, werth \$1	59c
Echte Schweizer-Conbe-Unterzeug, natürliche Farbe Name auf jedem Kleidunasyück, werth \$1.25.	75c
Wright's berühmte wollengefließte Gesundheits-Unterfleiber (Hemben und Gosen) mit Kammgarn-Obersante. regulärer Preis \$1.50 morgen nur	. 98c
Seinfte Cashmere hemben und hofen, fower geftiege, werth \$1.75	\$11
Schwere Halbstrümpfe aus Raturwolle und Kameelshaaren für Männer, extra warm, werth 25c	19c

Schwere faumloje baumwollene Salbitrumpfe für Manner,

Teppide fostenfrei genäht.

		And alle anderen wurden dafür berechnen.	
	Beste 2-pln ganzwollene In= 372c		
-	36-3öll. wendbare Bruffels, 572c	Ronal Arminfter's, mit neuen \$1	
	Sanford's ertra Qualität 45c	Smith's Arminfters mit 821c	
1	Belg-Rugs - Japanefifche Pelg-Rugs 28x64 3oll, \$1.68		
1	Smprna=Rugs.	36x72 3011\$2	
	26x54 3ofl	6x9 Tug	
	30x60 301\$1.25	9x12 Fug\$18	
	Deltuche.		
	Importirtes Linoleum, 39c	Dfen-Unterlagen, fünftlich 68¢	

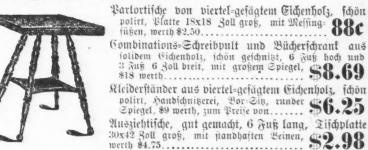
per Quabrat Dard Große Crayon Portraits, 45c.

Gine Gelegenheit, wie fie niemals borber offerirt wurde. Bringen Gie Ihre Photographie in unferAunft-Dept., 3. Floor, und wir werden ihnen ein großes icones Portrait machen (handarbeit) ju einem Preis, wie er vorber niemals getraumt wurde. Bilber werden in voller Bruit Grofe ausgeführt, 16x20 Boll, fertig jum Ginrahmen. Rur 1000 Bestellungen werden zu biefem Preife angenommen, nach biefem gelten bie regularen Preife. Granon Portraits 45c. Paftel 69c. Cepia 69c. Gs ift ungland gularen Breite. Granon Ebertratis 45c. Quite vor. Denn Gie es fagen 45¢

Crellt Euch ein bubides Bildnig por jur nut. 400 Epezial-Breife in großen Corten-Granon, 18x27 Boll, 75c. Pafiels, 18x27 3oll, \$1. In Berbindung bamit Spezial Breife in Rahmen.

Die Borboten Des Beihnachte:Bargare. Bargains in Möbeln.

Alle Breiten Glaced=Bad Deltuche, beste Qualitat,



werth \$4.75 Rorb= Schaufelftühle, icones Abornholz Geitell, close moven Zeat, werth \$2.50,



bagoni Bolitur, gepolifert in Geiden Tapestries, \$18.75 Spring Ebge, werth \$35 Tobbler Scat Schaufelftühle aus maffivem Gichenholz, bubich gefchniste hohe Lehne, beiter gepreßter Leber-Gig, \$1.29

Chiffonier aus maffi= Eichenholz, hübich geichnist, fünf große Schublaben, großer geichliffener Spiegel, \$8.50 werth,

P. S.

50 Couches, gepolitert in fancy Belours, hubich fringed, 54 gehartete Stahl-Springs, voll Spring Ebge, \$5.38 Solide Eichenhol3=Stühle, hübich gefchnist, hohe

Lehne und Rohr: Gis, werth \$1.25 Defen-Berabiekung.

No. 8 ruffifcher Gifenblech= Seizer..... No. 10 ruffifcher Gifenblech= Beiger..... No. 11 ruffischer Gifenblech-Seizer.... Del-Beiger, 15-gölliger Docht, \$7.50 werth Barlor Baje-Brenner, Füllofen, Parlor Dat Dien, Seitenfuß=Schienen

Papiergefütterte Ofen-Boards, 50c, 60c und Bajement Bargains.



Rüchen=Ranche, mit 6 Löcher, Ridel=Ranten,

großer Dien, garantirter Badofen, bupler Roft ...

Fapier.
Corrugated Stahl Trans
chir: Rejier und Gabel. Gervietten-Ringe. . . . Gichene Spieltische 16x16 3oll Platte..... * Ladirte- Brod-Riften, -BRC10-Scharnieren Dedel

Rabinet Mermel=Brett, um Mermel gu bügeln Sober Stuhl aus gedrechseltem Holz, mit Spielfaften und Gicherheitsbrett *75 Fuß Clothes Line, regulär 15c..... Große Corte ichwere ladirte

Hartholz Gewürz=

Spudnapie *Ladirte Chamber Pail, bebedt..... Art mit Griff, bester Stahl

Bir tonnen feine Poftbestellungen ausführen für Artifel bezeichnet mit

Galvanifiirter Kohleneimer mit Funnel, von extra schwerem Gifen, Gifen Bail, Solggriff, werth 43c 95c für \$3 Str außenfebern-

Facher-reale beinerne Griffe - hubich vergiert-

fon handgemalt-Louis XIV. Facher-Chang-

leb Facher - ichwary und farbig - reale Werthe

45¢ für \$1 bis \$2 Goldene

land Golbidmied fandte gum ichnellen Bertauf

250 Dugend folide golbene Borftednabeln an-

let Steinen-jede Rabel ift von folibem Golb.

manches bubide Daufter, befett mit echten Doub.

45c für \$2 Bracelets für Rinber, Sterling-Gilber, 925-1,000 fein-Rolled

Gold Plate für Damen und Madden-mit Schlog

25c 75c Ties für Männer—

reiner Seibe und Satin-bie meift fconften Far-

ben, in Streifen, Cheds, Plaibs, Jaspers, Roman

Streifen. Berfians und Oriental Entwürfe -

neueste englische Fagons in den Imperial und Graduated Four-in-hand Scarf, die Ted Scarf,

Band Bows und String Ties, paffend für Berren

98c für \$3.00 Fedorn- n. engl.

Obbs and Ends von angebrochenen Partien aufgu-

räumen, geben wir die Auswahl unferes gangen

Lagers bon geftidten Tuch- und hochfeinen Gilahüten-alles Up-to-Date Fagons und Effette-

Farben um ju irgend einem Jadet ober Rleib gu

paffen—nicht genug um den ganzen Tag borzuhal

2.69 für \$4.00 wollene Blan=

ten-Ausberfaufspreis für Donnerftag nur 98c.

fets, fanit erb grab.

1.00 für \$1.50 gefäumte Crochet Bettbeden.

2.50 für \$4.00 für hand tufteb fluffy filleb Com-

2.00 für \$3.00 gefäumte Englische Marfeilles

Basement-Bargains.

25c für 65c ichwarzer Rleider-

Stoffe — Novelty und gewöhnlich fowarze Fabrifate—ganzwollenes Material.

7c für 15c gangleinene Dinner-Rapfins.

45¢ für 75c graue Blanfets, bolle Groke.

10c für 15c Refter Eraih Sanbtuchzeng.

in allen hübichen und neueften Farben.

Garantie auf jebem Baar.

22c für 50c reinwoll. Gerges-

Serges, Storm Serges, Diagonal Serges u. f. m.

1.48 für 83 Damenichuhe aus

Schnuren-in allen neueften Moben-Manbels

98c für \$2.00 Rinder=Edube

Dongola Rib — Spring Heels — Ertenfion Soles — eine hübide Kartie gang ftarfer Leber-Schuls Schube — Größen bis zu 2.

45c für \$1.25 feibene Faufthandichuhe für Damen.

98c für \$1.50 wollene Union-Anguge für Damen.

48c für 75c fleeceb bal. Union-Angüge für Rinber. 12c für 25c gerippte Strumpfe für Rinber.

1 Oc für 20c Manner echtichwarze Merinoftrumpfe.

10c für 25c Morcen - 32 3oll

121/2c für 35c 20-3öfl. frang. Sair Cloth. 4c für 10c Moire echt ichwarze Ruftling Taffeta.

4c für 10c Flannelette Refter-

ausgezeichnete Gorte, fanch Dufter

41cfür 7c gebleichtes Ruslin-

8c für 121/2c gute Qual. gebleichte Riffen-Ueberguge. 29c für 45c 2 bei 21/4 908. gebleichte Betttucher.

65c für \$1.00 leinenappretirte hohlgefaumte Bett-

25c für 75c Baby-Sacques und Bootees, um auf-

25e für \$1.25 Bercale Chirt Baifte, ju raumen

Be für 20c wendbares fanch BBaift Futter.

3%c für 10c weißen Shafer Flanell. 12%c für 25c frang. Rleiber Cateen.

4c für 7c Staple Schurgen-Ginghams.

Stanbard Qualität.

tücher - 21/2 bei 2% Parb Größe.

Se für 25c Baby-Mittens, um aufguraumen.

Be für 25c Babp-Bibs, um aufguräumen.

20c für 45c Babp-Rleiber um ju raumen.

25c für \$1.00 Rinber-Flanell-Wrappers.

59c für \$1.25 Flanellette Chirt Baifts.

21c für 65c Domet Flanell Unterrode. 59c für \$1.25 Flanell Ausgeh-Rode.

49c für \$2.00 Giberbaun Griffr-Mantel.

75c für \$1.50 Morgen Wrappers,

49c für \$1.00 Baby-Flanell-Brappers.

45c für 75c nene blane Merino-Unterfleiber.

12c für 30c fleeceb Strümpfe für Damen.

4.75 für \$9.00 Beaver Jadets.

ichmer.

45c ffir 75c Manner Rameelshaar-Untergen

1 98 für \$4 00 Quahen-Muziige - 3 hig 16

0 für \$5 Chinchilla-Anaben-Reeferg.

7c für 20c rein leinene Tafdentucher. 121/c für 35c leinene herren-Tafdentucher.

Be für 15c bunte Rinber-Taidentücher.

Clap Gerges, frang, Gerges, Mohair-

gemabltem Bici Rid-jum Rappfen unb

- Winter Tans, rothes Biegenleber und

45c für 75c befäumte Bettbeden.

bie neueften Conbon Styles - aus

Musgeh-Sute für Damen-um mit ben

\$1.50 bis \$3.00-au 500 unb 95c

und Schliffel.

Quilts.

Fächer, Bonemounteb Facher, Raifer-

Rabeln-ein banferotter Rhobe 38-

Bergungungs-Beawetier.

Mubitorium .- Freitag Rachmittag und Sam ftag Abend: Somphonie-Rongerte. Columbia.-Under the Bolar Star. Doo'leps .- Bilton Ladape in "Dr. Belgraff." Breat Rorthern .- Geartseaje. mc Bider s .- Dorcas.

Granb Opera Soufe .- The Scarlet Better. Lincoln .- Jim the Benman. Mcabemp of Mufic .- Caved from the Sea. MI hambra .- When London fleeps. banmartet .- Trifon.

Soiller .- Cinematograph und Baubebille, Chicago Opera Soufe .- Baubeville. Coptins .- Baudeville. Ornheus - Maubenille

3 m peria 1 .- Comic Opera und Banbeville.

Anzeigen-Annahmestellen.

reichen ift.

Rordfeite:

Andrew Daigger, 115 Clybourn Abe., Gde Barrabee Str. Apothefer. 80 D. Chicago Ave. G. Jobel, Apothefer. 80 Wells Str., Sde Shiller. Seel. Apothefer. Sol Wells Str., Sde Shiller. Seen. Schimpfin, Kendfiner. 282 D. North Ave. H. Stolze. Apothefer. Genter Str. und Orgard und Clarf und Wodlon Str. G. Class. Apothefer. S91 Palfted Str., nahe Genter. 8. 4. Mhlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibi-Carl Beder, Apothefer, 91 Disconfin Str., Ede Seo. Joeller & Co., Apothefer, 445 Rorth Abe. Seneth Goeth, Abothefer. Cart Str. 11. North Abe. Se. Zanke, Apothefer, Cat Wells und Ohio Str. C. E. Argeniussi, Apothefer, Halfteb Str. und April Apothefer, Halfteb Str. und

lerton Ave.

R. Geispin, 757 R. Salsted Str.
Wieland Bharmach, North Ave. u. Wieland Str.
U. M. Reise, 311 E. Nocth Ave.
U. Mipfe, Avothefer, So Wedlter Ave.
Herman Fry, Avothefer, Centre und Larrabee Str.
John Boigt & Co., Apothefer, Bissell und Centre Wobert Bogelfang, Apothefer, Dahton und Clay und Kullerton und Lincoln Ave.
Ishn S. Hottinger, Abothefer, 224 Lincoln Ave.
G. Kehner, Abothefer, 557 Sebaywid Str.
A. Martens, Abothefer, Seffield und Centre.
Mm. Keller & Co., 545 R. Clart Str.
Draheim's Apothefe, Sheffield und Clybourn Abe.

4. F. Brueger, Apotheler, Ede Clybourn und Fuls lerton Ane

Late Biew:

Onber, Apothefer, 1358 Diverfen Str., Ede opeticio Avo. . M. Dodt, 859 Sincoln Avo. Chas. Sirfd, Avothefer, 308 Belmont Avo. A. S. Brown, Apothefer, 1935 R. Nifiland Avo. Mag. Souls, Apothefer, Vincoln und Seminar

Abe. Berlau, Apotheter, 920 Bincoln Abe.
B. Gorges, 701 Belmont Abe.
Guffab Wendet, 955 Lincoln Abe.
A. E. Gopback, Abotheter, Lincoln und School Str.
Bictor Fremer, Apotheter, Ede Radenswood und

Welvoje.
B. delimuth, Apothefex. 1199 Lincoln Ave.
A. G. Reimer, Apothefex. 702 Lincoln Ave.
B. Kramer, Apothefex. 1650 Lincoln Ave.
B. Kramer, Abothefex. 1650 Lincoln Ave.
Keller & Bengri, Clarf und Belmont Ave.
Geo. Kochne, Apothefex. Racineu. Wellington Ave.
Latterner Drug Co., 813 Lincoln Ave.

Beftfeite:

Bichtenberger, Apothefer, 833 Milmaufe Abe,, Ede Division Str. B. Bavra, 620 Center Ave., Ede 19. Str. Senry Edrober, Apothefer, 467 Milwantee Abe. Dite G. Saller, Apothefer, Ede Milmautee und Ctto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milmautee Abe., Bin. Edyalte, Apotheter, 913 M. Rorth Ave. Bundolph Stangonr, Abotheter, 841 M. Division Str. Ged Bassinena Voc. Studen de Archer, Apotheter, 477 M. Division within Education M. Rafgiger, Apothefer, Ede 20. Divifion und E. Behrens, Apothefer. 800 und 802 G. Salfted Str., Ede Canalbort Abe. Max Beidenreich, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede Ignat Ouda, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19. 3. M. Bahlteid, Apotheter, Milwaulee u. Genter 3. Q. Xelowern, Milmaufee Abe. u. Roble Str. nub 570 Blue Jistand Ave.
3. Berger, Apothefer, 1486 Milmaufee Ave.
5. J. Berger, Apothefer, 1486 Milmaufee Ave.
6. J. Rodbaum, Avothefer, St. Blue Jistand Ave.
und 1557 W. Harrison Str.
6. Kinf, Apothefer, I. und Paulina Str.
6. Wrede, Apothefer, 363 W. Chicago Ave., Ede
Walls Str.

Noble Str. Abothefer. 1061-1063 Milwaufee Ave. L. Mühlham. Apothefer, Horth und Western Ave. C. Wiedel, Mothefer, Chrogo Av. u. Bautim St. N. E. Freund, Mothefer. Antriage u. Redie Woe. Sugo F. Baur, Apothefer, 204 W. Madison Str.

Ette Green. Apotheter, Ede Abants und Sangamon Str. R. B. Bachelle, Apotheter, Laplor u. Kauling Str. Bim. D. Gramer, Apotheter, Dalfteb und Ran-

boldh Str. M. Georges, Lincoln und Division. Bishad & Lundberg, halfteb und harrison Str. F. Schmeling & Co., Apothete. 952 Milmautes Drefiel, Apotheter, Weftern Abe. und Da

rion Str.

G. G. Brill, Abothefer, 1899 M. 21. Str.

A. Sanien, Abothefer, 1720 M. Chicago Ave.

M. Martens, Abothefer, 1720 M. Chicago Ave.

M. Martens, Apothefer, 408 Armitage Ave.

Chas. Sirifler, Avothefer, 282 M. Hindago Ave.

Chas. A. Ladwig, Apothefer, 323 M. Hillerton Ave.

Bas Kunge, Avothefer, Tos Milwaufer Ave.

M. K. Hoffa, 145. Salfied Str.

Allorem Barth, Avothefer, 1190 Armitage Ave.

L. M. Grimme, 317 W. Belimout Ave.

M. M. Bilfon, Ban Buren und Marififeld Ave.

Chas. Maifon, 107 W. Gricago Ave.

Chas. Maifon, 107 W. Gricago Ave.

M. B. Baffs, Apothefer, Julied und 12. Str. 8. W. Grafin, Apothefer, Dalfied und 12. Str. Behrens & Zwatol, Apothefer, 12. und Laffin Str. Dominid Gehmers, Apothefer, 232—234 Milwaufer

M. O. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Ede

Eüdfeite: Dito Colhau, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer

Ave. E. Armbunan, Apotheter. Ede 35. und Paulina Str. 199. Ar. Hortyrich, Avotheter, 3100 State Str. 3. N. Hortyrich, Avotheter, 629 31. Str. 3. N. Albben, Apotheter, 420 28. Str. Nuoslyd II. Erraus, Apotheter, 3100 Wentworth Apot. Str. 2 3. Bienede, Apotheler, Ede Mentworth Abe. und 24. Ctr. Bred. 29. Otto, Apothefer, 2904 Archer Abe., Gde Deering Str. 3. Masquelet, Apothefer. Nordoft.Ede 35. und Louis Jungt, Apotheter, 5100 Alftand Ave. 6. E. Brenfiler, Apotheter, 2614 Cottage Grobe

A. M. Farusworth & Co., Apothefer, W. und Mentivorth Ave.

B. T. Abams, 5400 S. halfted Str.
Geo. Leng & Co., Abothefer. And Mallace Str.
Ballace St. Bharmach, 32 und Wallace Str.
Chas. Cunradi, Abothefer. 3815 Archer Ave.
C. Arund, Abothefer. St. art. und diffed Str.
Geo. Barwig, Abothefer, 37. und halfted Str.
C. Jurawsky, Abothefer, 48. und Loomis Str.
Arch. Reubert. X. und halfted Str.
Arch. Reubert. X. und halfted Str.

res. Reubert. V. und Salfted Str. coff & Jungs. Sbothefer 47. und State Str. us Balentin, 3083 Bouffeld Me. r. Struurunget, Appthefer, Al. und Deering Str. Buffe, 300s Kriger Ave. 6. Beng, Apothefer, 31. Gtr. unb Portianb Abe.

Die "Glashütte der Glasblafer."

In Albi wurde heute, fo fchreibt man bom 25. Oftober aus Paris, Die "Glashütte ber Glasbläfer" inmitten bon Beranstaltungen eröffnet, die we= niger auf eine festliche, als auf eine zornmuthige und erbitterte Stimmung ber Betheiligten binwiefen. Genoffe Jaures fang ben Arbeitern gur Beife ber Carmagnole ein Lieb vor, in bas fie grollend einstimmten und worin nur bon bem Bulber und Blei bie Rebe ift, bas die Arbeiter für bie Befrhenden bereit halten. Benry Roche= fort bezeichnete bie Gründung als ein Wert bes Tropes gegen die "Inran= nen" von Carmaur. Die Behorde bot gahlreiche Gendarmen auf, um Um= sturzkundgebungen außerhalb der Fabrifräume zu berhindern. Alle Diefe Aufregung ift im Grunde wenig gerechtfertigt, benn bie neue Glashutte hat teine grundfägliche Bebeutung. Sie wird ben Befigenben nicht ichaben und ben Arbeitern nur genau fo viel nüten, wie jebe andere Kabrit, in ber Arbeiter lohnende Beschäftigung fin= ben. Rach Plan und Ausführung ift fie ein rein tapitaliftifches Unterneh= men, nur bag es nicht einem eingelnen | fung ber Drainagebehörbe ju fichern. | benehmen murben.

Rapitaliften, fonbern einer Gefellichaft bon fo und fo vielen Berfonen gehort, die theilmeife augleich in ber ihnen gehörenden Fabrit als Arbeiter befchaf= tigt find. Jeber auf Antheilsch:ine gegründete Gewerbebetrieb zeigt biefelben wirthschaftlichen und rechtlichen Büge, wie die Glashütte von Albi. Gludt bas Unternehmen und matt bie Glashutte gute Geschäfte, fo wird es einige leidlich wohlhabenbe Leute mehr in Frantreich geben: für biefe Leute wird bann bie fogiale Frage frei= lich prattisch gelöft fein, aber einer all= gemeinen, theoretifchen Lofung wird biefe Frage bamit nicht um ein Saar, näher gebracht fein. Beht es ber Glashütte schlecht, tann fie fich nicht halten. fo wird auch nichts bewiesen fein, ober höchstens, daß das Unternehmen ent= weber schlecht geleitet war ober feine genügenden Betriebsmittel befag. Bon bornherein find bie Aussichten nicht allzu glängenb. Die erfte "Glashütte ber Glasblafer", die von Rive de Bier, ift zu Grunde gegangen. Ihr Beifpiel tonnte also von Nachahmung abschre= den. Die Glashutte von Albi ift nur nach Ueberwindung großer Schwierig= feiten zuftande gekommen. Gie hat bis jest einen Aufwand von etwa 400,= 000 Fr. erforbert. Das Gelb ift gum Theil in ben fleinsten Beträgen, 50 Centimes, von Arbeitern gufammenge= schoffen worden, die bafür Lotterie= oder Tombolaloofe erhielten und theils Rleinigfeiten gewannen, theils auch Rieten zogen. Gin anderer Theil bes Belbes rührt bon Spenden her, unter benen die bedeutenofte bie bon Frau Dembourg ift, bie au Sanben Roche= forts ber fogialiftischen Bewegung 100,000 Fr. widmete. Die Stadt Albi aab ben Bauarund unentgeltlich her, um bie Fabrif zu befommen, oon ber fie fich Bevölterungsvermehrung wirthschaftliche Bortheile ber= unb fpricht. Die Erbarbeiten und berBau, soweit er nicht besonders geschulte Fachfräfte erforderte, wurden bon ben 300 Arbeitern ber Glashütte gegen Rothlöhne ausgeführt, tofteten alfo faum halb fo viel, wie unter gewöhn= lichen Berhältniffen. Das mare Alles recht gunftig. Gine Fabrit, Die fein Unlagekapital zu verzinsen braucht. hat natürlich gegen alle Wettbewerber. Die bies thun muffen, viel voraus. Die Glashiite von Albi hat aber auch eins gegen fich: Die sozialistische Gruppe ber Rammer, die fie gegründet hat, will fie ben 300 Arbeitern nicht einfach gum Geschent machen. Die Glasblafer follen ben üblichen Lohn erhalten, und wenn bann ber Betrieb einen Ueber= fcuf ergibt, foll biefer nur gum flei= nen Theil ihnen gufallen, ber größere Theil aber in die Parteilade fliegen und zu ben 3weden bes Umfturgfogia= lismus bermenbet merben. Glasblafer unter folden Umftanben dauernd von fruchtbarem Gifer für ihr Bert befeelt bleiben werben, bas foll bie Erfahrung lehren.

- Schlechte Ausrebe: - Richter: Sie raumen alfo ein, bie Rlagerin gefüßt zu haben - fonnen Sie einen Milberungsgrund bafür angeben?"-Angeklagter: "Ich - habe bie Dame mit einer Briefmarte, bie ich gerabe an= fleben wollte, permechielt.

Lotalbericht.

3m Großen.

Einer Gefellschaft von Sadendieben das handwert gelegt.

Am Montag Nachmittag wurde in bem Geschäfte von Siegel, Cooper & Co. ein Mensch, ber fich bald William Scharf, bald Schoeler und bald Schiin nennt, bon einer Aufpafferin bes Ge-Schäftes beim Labenbiebstahl ertappt und feftgenommen. Der Berhaftete stellte Bürgschaft und traf bann in einer Wirthschaft neben ber Polizei= ftation mit einem anderen Manne und givei Frauengimmern gufammen. Poli= giften folgten ben Leuten, nahmen im vierten Stodwert bes haufes Rr. 193 Wafbington Strafe bas eine, in dem Gebäude Nr. 197 Wells Strafe bas anbere Paar feft. Unge= stellte Saussuchungen brachten große Quantitäten gestohlener Waaren gum Borfchein. Die Berhafteten find, aus fer Scharf, Minnie Belmont, Die mit Scharf gufammenlebt, harry Bauer und Sabie Bauer. Scharf gelang es, auch gum zweiten Male Bürgichaft gu leiften, aber nach ben bon Bauer abge= legten Geftanbniffen über ben Umfang ber von ber Gesellschaft ausgeführten Diebereien, ift ber Buriche geftern wieberum eingefäfigt worben. Bauer gibt an, bag er früher Schantfellner war. Scharf habe ihn gur Betheili= gung an feinen Unternehmungen ber= leitet. Im Laufe ber letten zwei Jahre hatte bie Gefellichaft Waaren im Werthe von mindestens \$25,000 gestohlen. Die Diebsbande habe weit verzweigte Berbindungen gehabt und fei auch von mehreren Polizeibeamten bei ihrem Treiben begünftigt worben. Den mei= teren Enthüllungen, die Bauer vorausfichtlich machen wird, fieht man begreiflichenweise mit Spannung entge-

* Spigbuben ftahlen gu nächtlicher Stunde aus ber Davibson'ichen Boh= nung, Nr. 153 42. Place, Schmudfa= den im Werthe von \$150. Die Bolis zei fahndet jest auf bas Gefindel.

* Der 61 Jahre alte Bahnwärter Chriftopher Rehoe, beffen Ungehörige Dr. 1444 51. Strafe wohnen, gerieth geftern Abend an Winchefter Avenue unter bie Raber eines Frachtzuges ber Grand Trunt-Bahn und erlag schon

furg barauf feinen Berletungen. * Die Spezialtommiffion für Berbefferung bes ftabtifchen Trintmaffers beauftragte geftern Berrn Artingftall mit ber Berbeischaffung ber nöthigen Daten über bie Niveauverhaltniffe bes ftäbtischen Ranalifirungs=Shitems. Die Berren Smith und Coolen wurden ersucht, ber Rommiffion bie MitwirMANDE 117 bis 123 State Str.-burch bis Wabaib Ave.

auf bem Sauptfloor, zweiten Floor, britten Floor und fünften Floor.

1 0.00 für feine \$15,00 Rerfen, Frieze ober Beaver Sadets-jebenfalls etwas außerhalb des Gewöhnlichen — eine genaue Nachbildung eines hochfeinen importirten £4 14s 10d Modells, richtig gearbeitete Jackets ans Beavers, Kerfebs, schweren Boucles und irischen Friezes, in allen neuen Farben -- burchwegs mit reiner Seibe gefüttert - hohem Stehe ober breitem Sturm-Rragen - alle haben bie neuen Buff-Aermel und neuen Plaited Ruden - \$15 für biefe Qualität in einheimifchen Ente

Rleiderstoffe . . . eine fünfzig Cent Furore . . .

Ein großes Salb Dollar Greigniß. Gin Angebot von modernen \$1 und \$1.50 Stoffen für 50c .- Gin gang ungewöhnlicher Ginfauf von neuen schwarzen und farbigen Barifer Movitaten, neue fancy Bulbs, neue Sace Overtops, neue fnotteb Grevons, neue englische Dobair Curls, neue Lattice Gloths, neue Bastet Cloths, Novelty Bourettes, neue tufted Cheviots, ichottifche Boucles, neue Aftrachan Cloths, fanen Meltons, Englif Coverts, fancy raube Guitings, ichottifche Cheviots, Marble Boucles, franz. Bourette Plaids, rauhe und glatte Cheds, einsache Suitings, rauhe und glatte Serges — in ben Farben neues grun, neues blau, neues braun, neue Dahlias, 2c.—Kleiberstoffe werth \$1 bis \$1.50-werben fein.....

50c fcmarge Stoffe im 4. Floor Bargain Square. 50c farbige Stoffe im 1. Floor Bargain Square.

1.50 für \$2.50 Union-Anglige gangwollene- die "Florence" Fagon-hoher an einigen fleine Fehler-ebenfo gerippte Merino

in Natur und ichwars-gut paffenb. 75¢ für \$1.25 Beste und Beintleiber - geriphte Wolle, populare neue blane Schattirungen, perfette Fagonen, munber icon gefinifheb.

98c für \$1.50 Tights-reine auftra: lianifche Wolle, richtige Fagon, alle Größen, offener ober gefoloffener Gip.

50c für 75c Balbriggan Befts, hofen und Tricots, extra gefließtes Leinen-Müdenband-Drawers. 39¢ für 75c werthe gerippte Rinder= Befts und hofen -- Bolle-hubfc fertig

gemacht, warm und comfortabel. 25c für 50c Strumpfwaaren für Damen-fcwere engl. Cafbmere ebenfo fdwer gefließt gefütterte und fdwere Bin

Saden, Reben und Coblen. 29c für 50c Damen-Strumpfmaaren fon gerippten Tops - ebenfo fdwer gerippt -

ter-Baumwolle-echt fcmars - alle mit boppelten

Molle-jehr marm und dauerhaft. 50¢ für \$1 Strumpfmaaren - ertra Qualität frangöfifche gerippte Cafhmere Strumpfmaare - ebenfo glatte Cafbmere in gang ichwarg mit graue Merino-Gobien - boppelte Saden, Bebe und Sohlen.

25¢ für 39c Strumpfwaare für Kin-

75c für BlaidSammet—franz. Plaid Sammet - fcottifder Plaid Sammet - Pefin Glace Sammet - Pefin Broche Sammet-pofitiv niemals für meniger beng \$3.50. \$2.50 unb \$2.00 verfauft -- um eine Senfation berborgurufen Donnerftag, 75c, 85c unb \$1.25.

45c für \$1 fcmarze Seide-Lhoner Groß Grain Brocabe, Satin Damaffe - Chicago's feltenfte, feinfte, große Entwürfe-controllirt bei Danbel Bros.-anberg wo \$1.00-Donnerftag 45c.

65c für \$2 Movelty Seiben - ein phanomenaler Bertauf- eine febr feine Partie - Louis IX. broche fatin pompabour fancies. Freuch plains, fatin jacouard dine dine warp prints, warp print pean be foie - febr dic - ausschlieglich Reuheiten - werth bis gu \$3.50 - brei Partien 85c, 75c unb 65c.

25c für \$1.00 Borfen echtes Geal - echtes Levant - echtes Buffet Alligator und Monten Leber - genug gu haben bis Mittag.

45¢ für \$1.50 Portemonnaies aus aus folibem Leber-in echtem Gealechtem Mligator-echtem Monten Leber-mit ech. tem Leber gefüttert.

19c für 50c Borgellan-Blacques-echtes frang. Delft-81/2 Große -bon 4 hubiden Sanbicafts-Bilbern, auf iconer

8c für 25c Porzellanwaaren-A. D. Raffeetaffen und Untertaffen, Chocolatetaffen und Untertaffen-B. & B. Frucht- und Def-fertteller-Frucht- und Reliss-Taffen, Zahnstocher-Behalter, Cream-Rruge zc., alles erfte Qualitat Baare, beforirt, bemalt und goldgerandert. 50c für \$1.25 Bafen-echte öfters

malt in natürlichen Farben, erhabene Blumen, neue Maaren-breimal ben Breis werth. 2.95 für \$5.50 Lampen — hübiches englisches Wrought Gifen. Central

reichische Mufter-beforatet und be-

Draft Brenner - bollftanbig, mit neuen Arten geätten Globen. 11 ngewaschene Tafchentiicher.

Diefer große jahrliche Unti-Feiertag Df. ferte bon ungemaschenen Taidentiidern. Taufenbe bon Dutenb-Gunberte bon Mufternalle Moden-alle Großen-alle Gorton-alle ungefahr gur Galfte bes regularen Preifes:

7e für 20c ungewafchene Tafchentücher 10c für 25c ungewafchene Tafchentucher. 124c für 30c ungewafchene Tafchentucher. 15c für 40c ungemafchene Tafchentucher. 20c für 50c ungewafdene Tafdentuder. 25c für 65c ungewafdene Tafdentuder.

25¢ für \$1 Spigen. —

Taufende von übrig gebliebenen Reftern bon ber biesjährigen Importation, erfter Rlaffe, fie befteben aus Berlenichmud-Robitaten - Moun cings und Bands - fancy Crepes und Chiffons neue irifche Crochet . Spigen und Bands - neue Point Benife Ebgings u. Banbs-neue Chantilly Spigen und Infertion - neue echte Guipure be Gene - Spigen und Infertions - neue Point Lierre und Point Applinque-Spigen - neue Da Mouffeline — neme Guipure Spişen — neue Mouffeline de Soie Bands — gezeichnet bon \$1.00 bis \$6.00 — für 98c, 48c 25c

* Gegen ben Anwalt L. P. Smith

ift eine Unflage wegen Unterschlagung

anhängig gemacht worben. Als Rla=

ger fungirt ein gemiffer John Beter=

fon, bon bem Smith angeblich borRur=

gem \$12 erhalten hatte, um damit die

Zinsen auf eine Hypothekenschuld zu

bezahlen. Bon biefer Summe foll je=

boch ber Umwalt nur \$8 für ben ange=

gebenen 3wed verwendet, ben Reftbe-

trag aber gu eigenem Rugen beraus-

gabt haben. Die Berhandlung bes

Falles wird morgen vor Richter Foster

* Binnen Rurgem wird die Bundes-

regierung mit ben Baggerarbeiten zur

Bertieflung bes Flußbettes beginnen.

Mehrere Dod-Gigenthumer follen ge=

broht haben, fie würden bie Rontrat-

toren gerichtlich gur Berantwortung

giehen, falls ihre Docks in Folge viefer

Arbeiten einfturgen follten. Safen-

Inspettor Marshall hat bie Rontrat-

toren jedoch mit ber Zusicherung beru-

higt, daß die Regierung eintretenben

Falles Die betreffenden Dod=Gigenthü=

mer auf einige Gefetesparagraphen

über Dochbauten aufmertfam machen

werbe, bie ihnen alle Luft zum Rlagen

stattfinden.

In ber Rüche bes unter bem Namen "Java Hotel" befannten Logirhauses Mr. 97 B. Madifon Strafe brach ge= ftern Abend burch Uebertochen von Fett Feuer aus, welches erft gedampft mer= ben tonnte, nachdem ein Branbichaden bon \$1000 angerichtet worden war. Ein Stubenmabden, Namens Maggie Blate, wurde von bem erftidenden Rauch und Qualm überwältigt, ber im Ru bas gange Gebaube anfüllte, und mußte bon einem ber Gafte in's Freie getragen werben, wo fie fich bann balb wieber völlig erholte.

3. B. Burgefon, ber Gigenthumer bes Logirhaufes, ift genügenb gegen jeben Berluft gefichert. .

* Die Chrhfanthemum=Ausstellung in ber Battern "D" ift in biefem Jahre prächtiger als je. Das ungünstige Wetter beeinflußte gestern, am Gr= öffnungstage, ben Befuch in nachtheiligster Beife, beute wird biefer aber wohl um fo ftarter ausfallen.

* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Geipp Bremg Co., gu haben in Flaschen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Burftmader. 3410 State Str. Berlangt: Gin Souhmacher für Reparatur: Arbeit. Henry Anderson, West Chicago (3U.) nibo Berlangt: fi junge Deutsche, um Aufträge angu-nehmen. Alt etablirte Firma. Gutes Salar, Borgu-fprechen 8-9 Uhr Bormittags. 281 Blue Jeland

Berlangt: Lediger Schuhmacher für Country, & Rleine & Co., 200 Late Str. Berlangt: Gin ftarter Junge von au bis 18 3ab , um Majchinen zu puhen und zu painten, und fonst nüglich zu machen im Majchinen-Shop, digtragen Kaul Schniedewend, 197—199 S. Cas Str., zweiter Stock. Berlangt: Porter für Caloon. 352 S. Clart Str Berlangt: Agenten für einen guten Abgablungs: artifel. 311 Blue 3gland Abe.

Berlangt: Junge, um Orders abguliefern. Muh erfahrung im Gleifchichneiben haben. Roft und Bimerfahrung im Fleifchiener. 6640 State Str.

Ein ftarter Junge von 14-15 Jahren jum Regel-auffegen. Rur ein guter braucht vorzusprechen, 1898 R. Salfted Str. Berlangt: Burftmacher mit Engineer.Cigens, welcher gut gu raudern verfteht. Aur folde wollen ich Mends wiefhen 6-8 Uhr metten. 211 B. 12. Str., im Store.

Berlangt: Mann jum Pferbebeforgen. G. Stacht, 395 B. Tablor Str. Berlangt: Jinge, ber willens ift, fich im Saufe nuglich ju machen. 966 R. Clart Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge, um Orders und Pferde ju besorgen. 1237 Milmautee Ave. Berlangt: Gin junger Bader, ber an Brot und Cafes gut ichaffen fann. 666 B. Rorth Ave. Berlangt: Ein stetiger junger Mann, um Laundry und Wajchroom zu helfen. Lohn, Jimu und Board. Groveland Laundry, 37, 31. Str.

Berlangt: Ein Junge, ungefähr 17 Jahre alt. 5702 Aba Str. 10nolm Berlangt: 100 Teamsters und Arbeiter für Levee-Arbeit in Tennesse und Mississischen Fillige Tidets nach Memphis, Revo Orteans und bie siblijden Buntte, via Illinois Zentral-Linien. 2 Farmarbei-ter und Kohlemminers für Julinois. In Roh' gabor Agench, 33 Martet Str.

Berlangt: Der britte Mann jum Gfat. 1156 Mit=

Berlangt: Leute, um Ralenber ju berlaufen. -Gröbtes Lager. Billigfte Preife. Bei A. Laufermann 76 Fifth Abe., Zimmer 1. 803m Berlangt: Männer und Anaben jum Cernen. G. 5. Patten, Präsident, 12 Jahre bei der Postal Te-egraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Foor. 28ipli

Berlanat: Manner und Grauen. (Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

erfangt: Erftes Sandmädden an Rinderroden. 346 Rorth Ave., hinten.

Berlangt: Mabden, auf ben Store aufzupaffen und jum Bugeln in Farberei. Beständige Arbeit. 954 R. Galfted Str. bmbo Berlangt: 2refpeftable Madden mit guten Sings ftimmen, für eine Konzert-Gruppe. Borzuspreche Mittwoch und Dannerstag von 3—4 Uhr. 302 G Korth Ave. Berlangt: Majdinenmädden an Shopwesten. 44 Macconia Str. bmi Berlangt: Mädchen zum Lernen. E. S. Batten, Präfibent. 12 Jahre bei ber Poftal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28fpli

Sausarben. Berlangt: Ein nettes junges Madden für leich: e Sausarbeit, ohne Anhang. 130 LaSalle Ave., ahe Ontario Str.

Berlangt: Gine aute flinte Reftaurantstochin, mul fle Orders gut ju machen berfteben. \$5 Die Woche ind Zimmer. Rachjufragen 92 Larrabee Str., im

Berlangt: Gine anftändige deutiche Fran gur Fuh-ung eines fleinen Saushaltes. 5 Tell Place. Berlangt: Rindermadden. 3613 Prairie Ave. Bertangt: Sogleich ein gutes Mabden für allges meine Sauserbeit nebft einfachem Rochen, in einer fteinen Familie. Guter Lohn und ein gutes Seim. Referengen berlangt. 1467 Michigan Abe. mbo

Berlangt: Gutes beutiches Madchen fur allgemeine Sausarboit. 4340 IBabaib Abe. Berlangt: Gin junges beutiches Madchen für gesiöhnliche Sausarbeit. 928 B. 13. Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 402 Grand Ave.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Frijd Gingemanderte vorgezogen. 307 LaSalle ube Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 778 B. Chis

Berlangt: Sauberes Mabchen filt gewöhnliche Sausarbeit. Mut in ber Rabe woonen und ju Saufe folgien. 367 Webfter Ave., 3. Flat. Berfongt: Gin Madden in einer Familie bon 2 Berjonen. 99 Diverfen Blace, hinterhaus. Berlangt: Gutes beutiches Madden für gewöhnlt: che Sausarbeit. 1213 Lincoln Abe. mbe Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für all-gemeine Sansarbeit, 723 Larrabee Str. Berlangt: Junges Madden für allgemeine Saus-arbeit. Muß gut waschen und bugeln fonnen. 636 Sedgwid Str. Berlangt: Gin beutides Madden für angemein Sausarbeit. Rachzufragen 4650 Wentworth Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen für ge-wöhnliche gausarbeit. 195 B. Late Str. mit Berlangt: Dentiche und bobmifche Mabchen, Die tochen fonnen. Guter Lohn. 518 R. Afhland Ave. Berfangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar. beit im Saloon. 293 Clybourn Ave. Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Lobn \$2. 101 Clubourn Abe., Store. Berlangt: Alleinftebende Bittme ober Dabchen als jaushatterin. 509 Bells Str.

Berlangt: Gutes beutiches Dabchen für Sausar-beit. 533 Racine Ave., oben. Berlangt: Madden für Privat-Familien und Geschäftshäufer. 573 Larrabee Str. Stellenvermitts lungsbureau.

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. \$4 gie Boche. 71 B. Ringie Str., nabe Milmantee

Berlangt: Röchinnen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingewander-te Madchen erhalten josort gute Stellung bei bo-bem Lohn in seinen Privalsamilien durch das deut-iche und ifandinavische Stellenbermittlungsbureau, 509 Beclls Str.

Rädchen finden gute Stellen bet dobem Lohn. Bris, Clieft, 2529 Babaih Abe. Frisch eingewan-berte sotort untergebracht.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und eins gewanderteMadchen für die besten Bläge in den feins ken Familien am der Subseite, dei dohem Lobu, Frau Gerjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Röchinnen, Mälden für hausarbeit und zweite Arbeit. Rindermädden erhalten sofort gute Stellen mit bohem Lodn in den seinsten Brivats Familien der Rords und Sübseite durch das Erfie bentiche Bermittlungs-Institut, 545 R. Clarf Str., früher 605. Sountags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Borth.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Gent bas Wort.) Befucht: Gin in allen Branden ber Mullerei erfabrener Muller, Steinichleifer und Gasingenicur fucht bauernbe Beschäftigung. Beste Empschlungen. 3139 S. Conal Str.

Bejucht: Junger Mann, beffen jehige Stellung nicht feine gange Arbeitszeit in Antivend nimmt, fucht, jur Ausfüllung feiner freien Zeit, Aricotin-gung als Rollettor, Bunchalter voer bergleichen. Res ferengen zu Dienften. Abr. A. 47 Abendpoft. Gefucht: Deutscher Raufmann, 36 Jahre alt, sicht Stellung als Buchhalter. Diferten unter D. 454 Abendpoft. Duit Gesucht: Ein junger Deutscher jucht irgend eine Beichaftigung. Berftebt mit Bfevben umzugeben. Ubr. A. B., 6545 State Str.

Gefucht: Ein erfahrener Bader, ift felbftftändig an Brot und Cates, niumt auch Stelle als Bench-Athetet, gebrancht ben 255-430 werth Baare im Stor, juch Stelle. U. 219 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Ein verbeiratheter Mann (30) wünichgenwivelche Rebanbeichüftigung. Abreffen erbeten nter D. 451 Mendpoft. mbo Bejucht: Cafebader, Bormann ober erfte Sand, 20 gabre Erfahrung, befte Referengen, jucht Stellung, gofef Brower, 50frant Str. mbfr Gesincht: 14jähriger Anabe sucht Stelle irgendwells her Urt. Zigarrenmacher borgezogen, 475} B. Mas dijon Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: 2 beutiche Dabden fuchen Stelle bei beut: er Privatfamilie. Bei Leopold Schneeberger, 168 Desplaines Str. Befucht: Frau jucht Stelle jum Baichen und gam Schruppen. 45 Brand Ave. Bejucht: Tildtige beutiche Rodin fuct Stelle iftr ufficeglund, gotel ober Reftaurant. Salvon, 281, ifth Ave.

Gejudt: Gin beutides Madden wünicht einen Plat, 70 Burling Str. Bejucht: Beritas, 13 R. Clart Str., liefert nur beften beuticon Madden toftenlos. Befucht: Stelle für junges Madchen gur Gilfe r Sansfrau. 699 Union Str., nabe Canalport

Gefucht: Junges intelligentes Madden aus ansindiger Famille judt Stellung als Ladenmadden einer Baderei. Sat Erfahrung. Rann Zengnig ingen. Zu erfragen 999 R. Weftern Ave., Store. Tiichtige Dienstmadden find jederzeit ju haben 3 Garfield Abe. moff. mbffa Gefucht: Gine erfabrene Frau fucht Stelle als unchlochin ober im Reftaurant. Bu erfragen 306 litwaufee Abe.

Befucht: Berfette Schneiberin wünicht noch einiae nden außer bem Sauje. Beuglin, 879 2B. Rorth

Gefucht: Mabden fucht ftetige Stelle fur Saus-arbeit, am liebften in fatholifcher Brivatfamilte. 637 R. Afhland Abe., binten, unten. Befucht: Friich eingewanderte Mabden fuchen Stellen jur Sansarbeit. 624 28. 12. Str., oben. Befucht: Saubere beutiche Madden fur Saus und Ruchenarbeit ftets ju haben. 509 Bells Str Sausfrauen finden jebergeit gutes Dienftperfo-nal bei Mrs. Julie Leup, 586 Blue Island Abe.

Gefdäftsgelegenheiten.

(Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort) Das früher Theod. Schwengeliche Lotal, 747 Bells ben. Rabere Mustunft bei Der American Breming Bu berfaufen: Gin guter Grocerpftore. 302 Ba= banfia Ave., Ede Girard Str. nibfr Bu verfaufen oder ju vertauiden: Saloon, be-fieht jeit 8 Sabren. Riedrige Untoften, fichere Egt-fteng. Raberes 1579 Elfton Ave. Bu faufen gesucht: Beitungsroute auf ber Rord. ite. Abr. U. 211 Abendpoft. John Rlein, 148 LaSalle Str., tauft, bere tauft und taufcht gegen Grundeigenthum Saloons, gotels, Martels, Grocerpftores etc. Rieine Uggabe lungen. Sill of Sales und Mortgages bejorgt. Kotarp Public. 13ma,6m,mmtfa Bu berfaufen: Baderei mit Saus und Cot, frant-eitshalber. 767 Cipbourn Abe. 10noblio Bu verfaufen: Mildroute, Radgufragen 284 Lar-3mei gutgelegene Saloons find frantbeitshalber Uig zu verfaufen. Nachzufragen B. Doafs Sa-on, 163 Adams Str. 10nolw

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.) 3u bermiethen: 4 und 6 Zimmer Flats. 163 Ra-eine und 162 Webfter Abe. So und aufwaris. Albert Bisner, 69 Dearborn Str. 9ulw

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu bermiethen: 2 moblirte Frontzimmer an 2 berren, 239 Wells Str. Bu vermiethen: Fein möblirtes Bimmer. 319 Cles veland Ave., nahe Rorth Ave. mbo

Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Wort.)

ftid, in saubere beutscher Familie, oder möblicte Jimmer für hanshaltung, wo sie selbst koden ton: nen und die Sausfrau aufrämnt. Angabe aller Einz-zelbeiten sowie Preisangabe gewünscht. D. 442 Bu miethen gesucht: Gin fleiner Blat in einer guten Lage fur Schubgeichaft. R. D. 35 Abendpoft.

Planos, mufitalifche Inftrumente.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: 2 gute Pferbe von 1600 Bfund und 1500 Pfund, ein doppeltes Buggn. 252 Bells Str. Bu vertaufen: Gin Bferd, \$15. 1240 R. Salfteb

Bu berfaufen: Junge Bernhardinerhunde. \$10. 115 Cleveland Ave. Bu vertaufen: Billig, 2 Bferbe und 2 Springma: gen mit Gefchirr. 975 Milmautee Ave. Dmbo Bu vertaufen: 2 junge Ulmer Sunde und zwei alte, in 1683 2. 12. Str. 10nolm Bu vertaufen: Einfpammer=Roblenwagen, bandge macht, faft neu, ju eurem eigenen Breife. 395 Ba

Bagen, Buggies u. Geschirr:
re. Die größte Auswahl in Chicago. Dunberte von neuen und gebrauchten Wagen und Buggies von allen Sorten, in Wirfligheit Ause, wost Käder hat, und uniere Preise sind nicht zu bieten. Thiel & Ehrhardt, 385 Wabash Ave. Große Ausmabl iprechender Lapageien, alle Sorten Singvögel, Goldfiiche, Ngurten, Rafige, Logels futter. Billigfte Preife. Atlantte & Pacift Phare

Raufe- und Berfaufe-Angebote.

(Angeigen unter diefer Rubrif, 2 Cents das Wort.) Reue und gebrauchte Figures! - Frigent welcher Ert Geichafte in jeber Auswohl, fpottbillig, bei Rojener & Co., 2254 State Str. 9nolw Bu taufen gefucht: Stridmafdinen. 1379 R. Sals moft Bu verfaufen: Bollftandige Burfimacher-Cincich= tung. 520 B. Diverjen Str. Bu berfaufen: Gutes Jagdgemehr, billig. 328 G. Rorth Abe., hinten.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Ihr fönnt alle Arten Rabmajdinen taufen ju Wholesalebreisen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitiet Singer 410, Sigd Arm \$12, weue Wisson \$10. Sprecht war ebe Ihr kauft.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu verfaufen: Biffig, ein Foldingbett und eine Rahmaschine, 190 Clybourn Ave., eine Treppe boch. Bu bertaufen: Gin neuer fleiner Beigofen, billig. 21 Fry Str., 2. Flat.

Beridiedenes. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Fortgelaufen: Gin braunes Aferd, Gemicht 1100 Bjund, Gure Foot Shoes an den Borderfüßen. Bester Sand Brem. Co., Rorth und Sheffield Ave.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort)

Brundlichen Bitheruntereicht ertheilt b. Berg, 815 B. 12. Str., nabe Lincoln Str. Wifdrige Er-fahrung, nur als Lehrer auf ber Zither. Gibt Ba-rantie für Erfolg.

Br. Daniels, Spezialik für Bandwurmabfreibung mit Kobf, unter Garantie, ift bon seiner Reise nach bem Often gurüdgetehrt und ift wieber für Iebermann in seiner Office, 322 Dib is i om Str., nahe Sedamid Str., zu sprechen. Die Bor-jussischeit einer Seilmittel für Magenleiben seber Art seichte beraltete) ift stadtbefannt. Konsultation toftenfrei.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.)

Beichlechtse, Saute und Blutfranfheiten nach ben neueften Metboben ichnell und ficher gebeilt. Sa-tisfattion garantirt. Dr. Chlers, 100 Mells Str., nabe Obie Str. 200f14

Grundeigenthum und Baufet.

Bu verlaufen: Gin großer Bargain in Late Biem, Bu verlaufen: 2podiges haus mit Lot, an Melrote Str. Badegimmer an jedem Floor, \$2400. Charles Blafoth, Afhland und Roble Abe. Bu bertaufen: Lot an Bellington Str., 34 200, 700. \$100 Baar, \$10 monatlid. John Geim, 7:8

3u verfaufen: Schöne 8 3immer Cottage, hobes daiement, großer Stall, 2 Lotten, 50-125, zwit buren von eleftrischer Car, nur \$2400, \$290 Laag, 10 monaftich. John peim, 748 Beimont Ave. Bu bermiethen: 5 Ader gutes Land, nebft Beibe für Rube und Pferbe, ein gerigneter Plat für ein Rildgeficht ober Gatenterei. Beitere Ausfunft bei B. hill, Segewifc, Chicago, Ju. but

Bu verfaufen ober gu bertaufchen: 3 hanfer mit 12 Ader Land, nabe am Babubof, in einer fleinen Stadt. 66 Meilen von Chicago. Abr. G. 147 Abends Eine icone Baufot an der 92. und College Str., Longiwood, Chicago, ift billig zu verkaufen. Auch Ibeilzablungen. D. W. Duwaft, Mechtsauwaft, 716 Schilter Erbaude.

Geld. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Beld under beite nabet, Lenne das Abet.

auf Möbel, Pianos, Pferbe, Wagen u. f. m.

Aleine Anleihen Bagen u. f. m.

bon Lo dis \$400 unfere Spezialität.

Wir nehmen Ihmen die Röbel nicht weg, wenn wis die Anleihe machen, fondern laffen diefelben im Ihren Befelden das größte deut die Geschäft in der Stadt

Alle guten ebelichen Deutschen, sommt zu und went der Geborgen wolft. Ihr werdet es zu Eurem Bortbeil finden bei mir vorzuprechen, ehe Ihrendertig linden. Die sicherke und zuverlässigke Wedenung augeschert.

M. S. Frend, 128 LaGalle Str., Bimmer 1. Chicago Mortgage Soan Co.,

175 Dearborn Str., Simmer 18 und 19.

10ap1i

24oflm

erleibt Gelb in groken ober fleinen Summen, a Saushaltungsargenftande, Bianos, Pferde, Bagen, fowe Sogerhausicheine, ju febr niedrigen Aaten, auf irgend eine gewinichte Zeitdauer. Ein belte-biger Theil bes Darfebens fann ju jeder Zeit gus rudgezahlt und baburch bie Binfen verringert wer ben. Kommt zu uns, wenn Ihr Geld nothig habt.

Chicago Mortgage Soan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. ber habmartet Theater Gebaube, 161 2. Mabifon Str., Rimmer 14.

Benn Ihn Geld zu leiben wanicht uf Mobel, Biaues, Pferbe, Ba-en, Aufgen u. j. w., fprecht vor in er Office ber Fibelity Mortgage

Loan Co.
Och gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, pu ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung, one Ceffentlickeit und mit dem Borrecht, das Gues Eigenthum in Aucem Beitz verbelicht. Fidelity Mortgage Loan Co., Inforportet. 94 Wafbington Etr., erster Plur, zwijchen Clark und Dearborn, ober: 351, 63. Str., Englewoob.

oder: 9215 Commercial Abe., gimmer 1, Columbia Blod, Sido-Chicago. 5ma. Woju nach der Sitseite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fönnt auf Möbel, Rianos, Pierde und Magen. Lagerhaussicheine, von der Arche Perla Weben Brot gage Loan Co., 465—467 Milwaufer Ave., Ede Chicago Woe., über Schroebers Drugftore, Jimmes 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Kehmt Elevator. Geld rüdzahlbar in beliedigen Beträgen.

\$50,000 au perleiben auf Dobel, Bianos und Bfere \$59,000 gu berleiben auf Mobel, Planos und Piere be Billige Raten. Deutsche, nehmt Rotis hierbon.—In den letzen 10 Jahren hatten wie die größte Laux Office in Milwaufee. Diese gab uns Gelegens beit, die Miniche der Deutschen gründlich tennem zu lernen. Langer Aredit oder Theil-Abzahlungen. Bit nehmen die Sachen nicht fort. — Mödel Mottogae Lean So., Jimmer 308 Juter Ocean Cedau Gedäude, 139 Dearborn Str.

Gelb ju berleiben auf Mobel, Bianos und fountige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behands lung. 534 Lincoln Abe., 3immer 1, Late Bieto.

Gelb ju berleiben ju 5 Progent Binfen. 2. 3. Ulrich, Grunbeigenthums- und Geichättsmaffer, Simmer 712, 95-97 S. Clart Str., Ede Bafbing-ton Str. 17fe.

Louis Freudenberg verleibt Geld auf Sopothelen von 4 Brogent an, theils obne Kommiffion. Jims mer 1614 Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Rads mittags 2 Uhr. Residenz 42 Botomac Ave. Worgens. 15ofins Geld zu leihen gesucht, sofort, \$2700 bis \$3000, auf Chicago Grundeigenthum, beim Douglas Barf. Abr. U. 216 Abendpoft. mdui

Geld gu verleiben gu 5 Prozent. Reine Rommifs, fion. Bimmer 4, 59 Ede R. Clart und Dichigan Str. Gelb verlangt. \$1200 auf erfte Mortgage. Rat Brivatlente mogen fichmelden in Rt. 414 R. Frans undo

Sco Str. Chicago.

Gefucht: \$ 00 auf erfte Sppothet. Sicherheit \$2000. . Broll, 695 Jane Str. M. Broll, 695 Jane Str.

Su leiben gefucht: 150 Doffars auf Rordieite Graubeigentbum. Jable 7 Projent Zinfen. Abr.

5 510 Abenspoft.

Ju leiben gefucht: 600 Doffars auf erfte Mortgage pon Brivatleuten. Abr. D. 511 Abendyoft.

Gelb ju verleihen auf Chicago Grundeigenthum, ju ben billigiten Binfen, bei Gatiler & Stabe, Fimmer 212 Raunote Gebaube, Guboft:Ede LaSale und, Madifon Str., Chicago. Perfönliches. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Die Die Doboll frang. Rleiber-Bufcneibe-Mademie, Rem Bort und Chicago.

Die größte und befte Schule für Rleibermachen in der Welt. Die berühmte McDowell Garment Drafting Das foine bat aufs Reue ihre Ueberlegenheit über alle anberen Methoben bes Rleiber-Buichneibens bewies andren Archbotn bes Kleider-Zuschneibens bewiese fen und erbielt die einzige goldene Medaille und höchke Anerfennung auf der Klid Minter Fair, San Franzisko, 1894. In jeder Hinfight das Reueste, allem boraus. In Berbindung mit unseret Zuschneibelchule, wo die nach jedweder Mode lebem, daben wie eine Kähr und Finischiegendle, in welcher Damen ziche Einzelbeit der Rleidermaderkunk dom Einzelden der Rechermaderkunk dem Ginzelden Aleides, Seften, Tapiren, Zusammenssellen und Steck, erfernen tonnen. Schillerinnen machen während ihrer Ledrzeit Aleider und Steck, erfernen Ihnnen. Schillerinnen machen während ihrer Ledrzeit Aleider ihr fich zielht oder für ihre Freundinnen. Zeht ih die Zeit, sich auf gutdezahlte Plätze vorzubereiten. Muse Richge werden besorgt. Tadellose Auster auch Modebuch und Zirtusare gratik puschischen. The McDowell Co., 78 State Etx., Edicago, IC.

Minganbers Gebeimpolizeingenstelle Abelsander. In 18 and 18 genstur, 93 und 95 Fifth Ave., Jimmer 9, bringt irs gend etwos in Ersabtung auf privatem Wege, unterslucht alle unglädlichen Familienverhältnisse, Ebekahle, Kaubereien und Schwingeleien werden unterlucht und die Schuldigen zur Archerschaft gegogen. Ansprücke auf Schodeneriat für Verlegungen, Inglädsefälle u. bgl. mit Erfolg geltend genacht. Freier Art in Rechtslachen. Wie find die einzige deutsche Parkungen. Aben gestelle unterlucken deutsche Parkungen unter Erstellentur in Chicago. Somntags offen die Infraktungs.

Lindy Britisch and ficher harber und Souls ben allee Art schnell und sicher folletitet. Keine Gebühr wenn erfolglos. Offen bis 6 ühr Wends und Engelisch sis 12 ühr Mittags. Deutsch und Engelisch gesprochen.

Bureau of Lawan bestleetton Jimie Bureau of Lawan and Collection Jimmer 15, 167—169 Washington Str., nabe 5. Abe., W. Houng Addition Str., nabe 5. Abe., W. Houng Addition Str., sabe 5. Abe., W. Houng Abe., w. Houng Addition Str., sabe 5. Abe., w. Houng Abel., sabe 5. Abe., Rleider gereinigt, gefarbt und reparirt. Anguge 81 Hoien 40 Cents, Drefies 11. Winterüber sieher zu bertaufen. French Steam Dpe Borfs, 110 Ronz-toe Str., (Columbia Theater.) Zoelin Pappbächer reparirt. Gebe Zeit. Rebme auch Gros-ceries und Roblen als Zahlung. 313 Campbell Ave., Chicago. Dachbeder. Ramen in Baiche merben fauber geftidt. Sange Ausftattungen übernommen. 219 Cleveland Ave.

Mrs. Rohn wohnt jest 417 G. Rorth Ave., frubes Sedgwid Str. Res. Quaft wohnt jest 322 Divifion Str. — 120t, 1m, mmfc

Mrs. Bargareth mobnt 642 Milmaufer Abe. 240flm

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bal Wort.)

9. B. Duwalt, Bruber Giffs-richter bein Zundgericher Dangig. Bimmer 716 Schiller-Gebaube, 100 Randolph Ste. Rath und Achtshilfe in allen bentiden und biefts gen Rechtsiaden. Berfauf von Grundeigenthum. Einziedung von Erhächten. Aussellung und 2ce glaubigung bon Bollmachten.

Goldgier & Robgers, Rechtsantidite.

meinen Merger über meine geschmeichelte

Gitelfeit cachiren; zweitens wollte ich ben Triumph genießen, ihm zu fühlen

gu geben, bag er mir meinen finber=

leichten Sieg über feine Phantafie gu

beutlich hatte merten laffen; brittens

- ich muß auch bas noch einmal fa=

gen - reigte es mich mehr und mehr.

biefem Mann, ber fo fouveran glaubte,

ohne die wirtliche Welt, besonders ohne

die irdischfte und zugleich himmlischfte

aller Welten: Die ber Frauen, befteben

gu fonnen -- es reigte mich, biesem

Schwärmer eine fleine Lettion gu er=

Dber - wie groß meine Macht!

riefengroß muß feine Sehnsucht fein,

Wir Frauen haben etwas Neronisch

Graufames und Blutdurftiges in un=

ferer Natur. 3ch tann begreifen, baß

Die alten Römerinnen bei ben Birtus-

pielern fagen und tagelang gierig gu=

chauten, wie Beftien Beftien und Men-

Jest tam er auf mich gu: langfam,

wie burd Magie gu mir hingezogen.

Ceine vifionaren Augen ichauten jest

an mir borüber ins Leere, um feine

berirodneten und boch jo lechzenben

3ch beobachtete alles und war neu-

Es fam anders, als ich glaubte, als

Er bezwang fich und gewann wie-

ber feine große Saltung, qualte fogar

feinem armen blaffen Munbe ein ir=

rendes Lächeln ab. Nur mar er nicht

im ftanbe, feinen Blid aus bem Leeren

auf mich zurück zu richten. Trogbem

fühlte ich mich enttäuscht und verlett.

tolle Gitelfeit eigentlich erwartet?

Was, um Gottes willen, hatte meine

Gine Frau erträgt nichts weniger,

als wenn ihr angedeutet wird, daß fie

fich berrechnet hat; und wenn es auch

nur um die niedrigfte Bahl ift. Bir

Frauen, die wir die menschgeworbene

Untonfequeng find, wollen ftets aus

allem Die letten Ronfequengen gieben.

Die fleinfte Niederlage, Die unfere mun=

berliche Logit erbulbet, reigt uns. Und,

einmal gereizt, beginnen wir ernftlich

Ich brauche mich bei Ihnen wohl

"Weil Sie grabe feine befonbers gute

Nachbarschaft halten? Uebrigens weiß

ich ja, daß Sie uns fleine Menschen-

tinber in ben Bann thaten, bag Gie

ausgezeichnet ohne uns fultivirtes Ga=

longefindel feben fonnen, und bag Gie

gu den Privilegirten gehören, Die bies

ungestraft thun durfen. Sie find bem-nach bon der Unterlaffungsfünde: in

ber Billa Taberna feine Rarte abge=

geben zu haben, feierlichft abfolvirt."

"Sagen Sie bas ja nicht! Sie ber=

hier machte ich eine fleine Runft=

oaufe, um ihn zu zwingen, mich an=

gufeben. Er that es mit ftarter Ueber=

windung, worauf ich ihn anlächelte wie

ein Rind, bem man eine reigende Buppe

Sie barmbergig nannte, berrathen ha=

Sie fich gewiß schmeicheln: gar fein

Seelentenner! Wenigftens fein Ren=

Er hörte taum, mas ich fprach....

Gewiß hatte er Nacht für Nacht auf ber

Balerie geftanben und nach meinem

einfamen Lichte binübergefeben - ge-

Da nahm er fich jeboch gusammen:

"Man fann auch fagen: nur in ber

ner bon Frauenfeelen."

nau mit bemfelben Blid.

"Nur in ber Ginbildung.

"Demnach nur in ber Lüge?"

"Also wirklich?"

bertlärenben 3Mufion."

"Was fonnte ich baburch, baß ich

"Daß Gie nicht find, mas gu fein

"Sie find fehr barmbergig.

rathen daburch -"

geschenft hat.

gefährlich zu werben.

Der Graf fagte:

nicht zu entschuldigen?"

gierig, mas er fagen und thun würde.

ichen Menschen zerfleischten.

Lippen gudte es.

ich heimlich gehofft hatte.

wie vergehrend fein Durft, wie muften=

obe feine Bereinfamung ..

in Giderheit bringen.

fein Mitleid mit ihm.

Wie fcwach muß fein Wiberftanb

3d fann es auch fo ausbruden: wie

theilen.

MEN

Chicago = Tag

(Donneritag)

in dem größten deutschen Laden Chicagos.

Unterzeug.



75 Dugend ichwere gerippte Befts für Damen-ftahl= ober rahmfarbia — warm gefließt-mit hohem Sals und langen Mermeln ; 121c

75 Dugend ertra ichwere beste egypti: Berien gerippte Befts Damen-50c werth-

24 Dutend naturwollene Befts und Beinfleiber für Tamen — Größen 49c von 30 bis 34-werth \$1 36 Dupenb feine Rameelshaar Befts und Beinfleider für Damen - Beits mit geripptem Untertheil und Perl: 74¢ mutterfnöpfen, werth 98c, ju

24 Dutenb ichwere fameelsbaarfarbige Merino Semden und Unter: 29¢ 36 Dutend einzelne und übriggebliebene schwere wollene Manner-Hemben und Unterhosen; \$1.00 und \$1.50 49c Qualitäten, gu

Schwarze Kleiderstoffe 1. Sang, Main Floor.

Futterftoffe frei! mit jedem Rleib, welches zu 24 6ts. die Dard und barüber verfauft wur-

6 : all Mahair-Ponitaten - Gicilians geblümte und neue Gerolt-Gutwürfe. ebenjo feibene Brilliantines 103c werth 24c 104

66-3öllige ganzwollene ichwarze Tricotsreine Bolle und fehr ichwer- 15c werth 28c die Dard 15c 38-3ou. Woll und Mohair Ceiben Lisards - Die neuen Gewebe - Die neuen Entwürfe - Die neuen Mufter, ein-ichlieflich die viel verlangten Scrolls, wie niemals zuvor gesehen — 39c

und Ligards - Die eleganteiten Gut: würfe; die ichwere feibeglanzenbe

Graue und weiße Blantets gefließt — große Gorte — bas 37c Schwere Comforters, volle Große, 69¢ omforters, gem. von Stanbarb Calico,

Reinste Groceries. Breaffast Bacon, gute magere Streifen, bas Lifb Det 5 Rifb. feiner granulirter Zuder 15c mit jeber Grocern Bestellung i. 15c Proctor & Gambles Lenor-Seife, 21c die Stange 2. Klein's beste Namilien=Seife 16-Ungen Stud Buftler Laundry- Geife, bas Stüd Geflecte beutiche Geife,

500 feinste Sugar Cured Calif. 37c Schinten (Armour's) b. Stud 37c Flanelle.



werth Cc

Fancy Domet Bla: nelle, ichone Den: fter, werth 7c ... 33C 500 Refter von 10c Qualität fancy Do-Rlanell..... 54C Fancofleeced Brap= per Alanelle, hub-

werth 123c 10c Ungebleichter Parchent, gute Qualitat, werth 7c Ertra ichweres ungebleichtes Barchent, gute Qualitat, werth 10c, 53c bie Pard Chafer-Manelle, gute Qualitat,

Strumpfwaaren.

Ertra ichwerer Chafer-Rlanell,

Comere, gerippte, ichwarze Baumwollen: diwere, gerippte, jamuise Quine frumpfe für Damen-ein großet 4c Bargain zu..... 40 und bunfelgrau - vollfommen 7c gangwollen-werth 15c EdmargeCafhmere Strümpfe für Damen, nahtlos-Merino Gerien und 10c Behen, werth 20c-das Paar. Schwarze gerippte baumwollene Strum pfe für Rinber, toften gewöhnlich viel mehr, jest Reinwollene gerippte Strumpfe für Babas Paar 3c bies, blau, roth und ichwars,

Rouleaux.

Rouleaur mit Jeder-Rollen, fertig Bc

Villa Falconieri.

Die Gefdichte einer Leibenfcaft. Don Richard Bof.

(Fortfegung.) Wie fann ich Dir Dieje Bluthenbich=

tung nur schilbern? Der Berg icheint fich geöffnet und goldene Wogen ausgeworfen gu haben. Bon allen Seiten rinnen und riefeln lautlos feuchtende Blumenbäche nieder. Sie burchbrechen bie Waldungen, fie bringen in die tiefften Didichte, fie überschwemmen bie Fluren, umwogen bie Ruinen, füllen jeden Graben, jebe Sentung. Gie ftauen fich zu einem See. Du berfintst in ben weichen ftillen golbigen Fluthen. Alles um Dich glangt und gleißt. Du haft bas Gefühl: wiirde die Sonne nicht fchei=

nen, fo würde ber Berg ftrahlen. habe ich es Dir geschilbert?

3ch habe es nur gefagt. Jeben Abend reite ich in meinem weißen Amazonengewande auf wei= chen, fanft anfteigenden, fanft abfal= lenden Wegen freug und quer, über und um die tusculanischen Berge. Bei je= bem Ritte mache ich neue Entbedungen. Wie ein Pfabfinder bes Urwalds burchdringe ich die Gebuische, wo bas Caprifolium mir ins Beficht fchlägt und mein Pferd wilbe Lilien und Baonien gertritt. Ploglich leuchtet mir etwas entgegen; es ift eine gefuntene Marmorfäule. Plötlich erhebt sich por mir gemaltiges Gemäuer - ein Labn= rinth bon Rammern, Korridoren, Bol-

bungen thut fich auf. Jest follft Du hören, was ich geftern in dem Ginfterzauber erlebte.

Bei Camalboli ließ ich ben Groom gurud, beffen fashionable Erifteng in biefen Ginfamteiten überhaupt feinen Sinn hat. 3ch ritt bem Gipfel von Tusculum gu, ber burch bas Beichen des Rrenges gegen allen Sollenibut und jegliches Teufelswert geschütt ift. 3d tam in einen verwachsenen Weg und gerieth zwischen zwei fteile Gin= fterwande. Un ben baumhohen Buichen war fein grunes Blattlein gu feben, nichts als golvige Blüthen. Bis auf ben Boben fielen bie Zweige herab und legten fich lang und breit barüber

Immer enger wurden bie Wege, im= mer näher rudten bie ichimmernben Mauern zusammen. Es war, als ritte ich zwischen endlos langen, marchen= haften, bom Connenfeuer entzundeten Scheiterhaufen babin. Denn über all bem Glängen und Glühen lag ber grelle Schein ber Abendfonne.

Jest gungelte die blumige Lohe an mir empor, jest pactien mich die Branbe, schlugen bie Flammen über mir zusammen

Wie weiche gartliche Rinberarme legten fich bie ftrahlenben Zweige um meinen Sals, fcmeichelten mir bie Wangen, hillten mich und mein Pferd

umsponnen, bag es glangte wie mit Goldplatten beichlagen: ben Rand bes ab in bie Diefe abstifrgenben Ginfels faumte ein Krang bon blühendem Beigdorn und darüber, wie in einem schneeigen Gewölke, schwebte ein großes

bunfles Rreug. Es ift bie ehemalige Burg von Tus-

mein Pferd an, schaute mich um und - fab mich bem Ginfiedler bon ber Billa Falconieri gegenüber. Much er, aus ben goldgelben Didich=

ten tretend, erblidte mich plöglich. Er grußte mich nicht; fondern ftand unbeweglich und ftarrte mit feinen weitoffenen leuchtenben Ascetenaugen ber nach langer ichwerer Boniteng eine Bifion hat: Die Erfcheinung eines

Und es war boch nur Deine arme fleine Bipiane.

3ch war etwas berwirrt. Zugleich

Das war nun wieberum eine boll= ftandig neue Empfindung, die ich mit ftiller Bermunberung und mit mehr Aerger als Freude ploglich bei mir ent= bedte. Der fichtlich ftarte Ginbrud, ben mein unbermutheter Unblid auf mir vollständig gleichgiltig fein muffen. Aber ich hatte mich in meinen dunklen schlaflosen Nächten zu viel mit feinem

Das rachte fich jest. Du, reine Göttin, weißt es natürlich nicht. Aber ich, die absolute grande mondaine, weiß es um fo beffer! Rämlich, bag wir echten Gvaslöchter in folchen gefährlichen Augenbliden eine gange Solle voller Teufel in ber Seele haben. Go ließ ich benn gu bem buftenben Feuerzauber ber Ginfterbluthe nach Bergensluft meine Funten fprüben, alle meine Flammen gungeln

und guden. Rachbem ich ihn eine Beile feine Bifion hatte schauen laffen, rief ich

"3ch bin Fleisch und Blut, Graf Campana! Und gwar bin ich fehr ir= bisches Fleisch und Blut — feiber. Gelbst Sie, großer Frauenverklärer, würden mit mir nichts anfangen tonnen, mas ich ber Situation wegen bebauere. Denn diefer unerwartete meeting bon Ginfiedler und Beltfind inmitten ber Ginfterbluthe, unter bem Rreug von Tusculum, ift boch gewiß ein Stud Poefie - allerbings längst übermundener, bochft unmoberner Ro-

Dieje thörichten Dinge fcwatte ich

"Dann alfo nur in ber ichonen Bir Frauen find nun einmal gang anders, als wir icheinen."

"Sie auch?" "3ch auch!.... 3ch habe über Gie und Ihre Frauengestalten viel nachge= bacht.

"Sie, Pringeffin?"

Sie mein Licht brennen faben. 3ch weiß, Gie faben es brennen!" Und ich blidte ihn mitleibslos an, immerfort lächelnb.

"In mancher ber Nächte, in benen

Wie bleich ber Mann war! Mit seiner Haltung d'un roi en exil, mit ben Augen bes Bifionars und ben nach Gliid burftenben Menschen= Tippen war er tobtenbleich. Er fagte - und ich borte feinen

dweren Athem: "Gie bachten über meine Frauenge= Die Rahe einer Gefahr mitternd, ftalten nach.... Burben Gie mir fagen, war ich baburch nicht erschrecht; fonbern was Sie bachten?"

ich fühlte mich babon berauscht. 3ch "Es wird Ihnen einerlei fein. Aber bismeilen, allerdings nur fehr felten, selbst konnte mich ja jeden Augenblick bin ich höchst unborfichtig freimuthig und mahrheitsliebend, was Gie bon 3ch fah die Unftrengung, Die es ihn toftete, feinen Blid bon mir abzumen= einer blaffirten Beltbame gewiß fehr ben. Es mußte ihm gerabezu phyfifchen fonderbar finden werben." Schmerz verurfachen. Uber ich fühlte

Er fprach nichts, er fah mich nur an. "Also, was ich dachte?... Ich dachte: ba ift biefer Boet. Und biefer Boet ift einmal in feinem Leben einer Frau begegnet, ber er feine gange Geele ge= geben bat. Und weil er feine Geele wiederempfangen, fo hat er die feine in eine leere Sulle gelegt, hat fie gang er= füllt mit Schönheit, Glang und Bunberblumen, bat in diefem feelenlofen Weibe feine eigene schone große Dich= terfeele angebetet Und er hat ben Brrthum niemals erfannt; jondern hat nach bem Bilbe biefer einen und eingi= gen Frau alle feine Frauen geformit, hat alle feine Frauen nach feinem ei= genen Bilbe geschaffen, in feiner Urt alfo auch ein Prometheus. Und er ftellte biefes Frauenibeal, Diefes 3bol, por uns bin und fagte: , Sehet - bas Beib! Und feht, bas Beib ift eine Göttin! Rommt ber, alle, die ihr müh= felig und belaben feid, und lagt euch bon bem alleinseligmachen ben Beibe erlofen."

lenen und bergeffenen Boeten und mußte recht gut, daß ein Teufel aus mir zu ihm sprach.

(Fortfetung folgt.)

Ueberrefte der "Großen Urmee." Gang gewiß wird ein Greigniß in

größeren Rreifen Aufmertfamteit erre= gen, über bas ein Korrespondent iber "Row. Br." berichtet: Bom Grunde ber Berefina find Reliquien beraufge= holt worben, Die bas Bild bes Unterganges ber "großen Urmee" bor unferem geiftigen Muge wieder erfteben laf= fen. Der Korrespondent des genannten Blattes ichreibt aus Boriffom: "Zwölf Werst von Borissow liegt bas Dorf Studenta und biesem gegenüber, am anderen Ufer ber Berefina, bas Dörfchen Brili. Zwischen biefen beiben Bruden, Die eine fur Die Artillerie und ben Train, die andere für bie Infantes rie. Seither find 84 Jahre verfloffen und nun ift es Dant einem Bufalle einigen flummen Zeugen bes tragifchen Finale ber Epopoe von 1812 beschieden geme= fen, wieder an bas Tageslicht gu tom= men. Die Berefina bilbet befanntlich einen Theil bes Berefina-Ranalin= ftems, ba fie burch ben Berefina-Ranal mit iber Illa, einem Rebenfluffe ber Dung, berbunben wirb. Um bas Solg= flößen auf diefem Ranalinftem gu er= leichtern, hat bas Ministerium ber Rommunitationen bas Flugbett reini= gen und bas Fahrwaffer vertiefen laf= fen. 3m Juli und Muguft Diefes Jahres arbeitete bie Baggermaschine bem Dorfe Studenta gegenüber, gerabe bort, mo einft jene Bruden erbaut mur= ben. Sier hat nun bie Baggermafchine menschliche Schabel und Gebeine, Pfer= beftelette und Die berichiebenften Baffen= und Uniformftude emporgezogen, Flinten, Bajonette, Biten, Gagen, Ra= nonentugeln, helme, Trommelichlegel, Sporen, Anopfe mit ben Rummern berichiebener frangofischer Regimenter, Müngen u.f.w. Alle biefe Gegenstände find fehr berroftet und größtentheils berbogen und gerbrochen, mas burch bie Schläge ber Schöpfichaufeln erflart wirb. Außerbem bat bie Baggermaschine eine gange Menge Bulber emporgeforbert, bas in einer Schicht bon ? Aufdin auf ben Boben bes Fluffes lag. Alle gefundenen Gegen= ftande wurden genau registrirt, in ei= nen großen Raften gelegt, verfiegelt und bem Berfehrsreffort gur Berfügung gestellt. Das Bertehrsreffort hat fie nun bem Stabe bes Wilnafchen Militarbegirts gutommen laffen."

Große Safenanlagen.

Der bremifche Staat und bas Reich bauen gemeinfam die große Safener= weiterung in Bremerhaben nebit großartiger Doppelichleuse und Trodenbods. Das Reich hat an Roftenbei= trag 2,544,000 Mt. übernommen. Der bisherige Roftenbeitrag Bremens be= lief fich schon auf 19,164,000 Det. Jebe Ueberschreitung bes Unschlags fiel allein auf bremifche Rechnung. Rurglich trat bie Deputation, die ben Bau unter Sanben hat, mit einer Mehrfordenung bon 1,800,000 Mt. hervor, fo bag Bremens Antheil auf rund 21 Millionen fteigt, und bas gan= ge Bert 231 Millionen toften wird. Das ift für ben Rleinstaat eine ge= maltige Summe, boch wird bem Genat und ber Bürgerschaft natürlich nichts übrig bleiben, als fie zu bewilligen. Entstanden ift Die Ueberschreitung theils burch höhere Roften bes Gifen= materials, theils durch allerlei 2in= fpriiche, bie erft im Laufe bes Baues bervorgetreten finb. Wenn bie Sache gut geht, fo fallt die Berginfung ber Mehrtoften nicht bem Steuergabler, fonbern bem Norbbeutschen Llond gur Laft, für ben allein allerbings auch ber riefige Bau unternommen ift. Der Lloyd hat fich gur Zahlung eines gewiffen Safengelbes verpflichtet, bas,



Nach bem Wortlaut bes Ber=

- Bufunftsleiben. - "Du haft al-

haben Sie es mir aber recht schwer gemacht, herr Dottor." — Dichter: "Weshalb?" — Krititer: "Ich habe ftunbenlang fuchen muffen, bis ich ben alten Dichter fand, bem Gie - nach= empfunden haben."

್ಷಾಟ್ ಎಂಬ್ ಎಂಬ್ ಎಂಬ್ ಎಂಬ್ ನಿರ್ಮಾಣಕ್ಕೆ ಪ್ರಾಥಾಗಿ ಎಂಬಿ

Hamburger Thee!

jowie gum Blutreinigen. Man fordere

"FRESE'S"

und nehme tein anderes Mittel, welches als "eben fo gut" empfohlen wird. Der name "AUGUSTUS BARTH."

IMPORTER. auf jedem Padet.

0-0-0-0-0-0-0-0-0-0

\$5 den Monat. Ginicht. Medigin. Kirk Medical

Blut-Bergiftung, Sautfrantheiten, Munben, biteifer. Salzfluß, Aus-tofiag, Beulen, Sfrofeln, Geichware, Fleden, Eczema.

Nieren-Frankheiten, Impoten, Seema, Nieren-Krankheiten, Impoten, Spermator, Darnrubr. Brights Krankheit, bergrößertes Proftate, Entzündung der Blafe.
Bridd bei Männern, Frauen u. Rindern dauerud geheit in Wagagen ohne Schnerz do. Operation.
Bruchband für immer entbehrlich.
Chicagas bernarragen M. Specialist.

Chicagos hervorragenofte Spezialiften. Itation frei. Sprecht bor ober fchreibt. Sprech-9 bis 8:30; Sountags 10 bis 2.

Beder Fall garantirt. KIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicago.

Männer

Ein werthvolles Buch über die Urfache

Aervenschwäche.

geichlechtlichen Leiben, Schwächezuständen und anderen Rrantheiten privater und ichonungsbedürftiger Raturen bei Mannern. Gefchloffen und portofrei berfandt. Man fchreibe an Dr. Sans Trestow,

. . . Frei für . . . Rheumatismusleidende.

Wenn Sie an Rheumatismus leiben, ichreiben Sie mir und ich sende unentgelisch ein Padet des wunderbarsten Rittels, weldes mich und dunderte von deier schredichen krantheit beite, seldt Leute, die von 20 bis 33 Jahre vergeblich doktorten. Kürzlich heilte es einen Mann, welcher is Jahre betb lägerin, war.—Man averisire: John A. Smith, Rittsaufer Bis., Dept. Z.

28ichtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung wo wir nicht furien! Jrgend welche Art von Gelchlechtsfrantheiten, beider Gelchlechter; So-menfing: Blutbergistung jeder Art; Monatsflörung, jowie verlorene Manneskroft nud jede gebeime Arant-Leit. Alle uniere Braberationen sind den Pflanzen entnommen. Wo andere aufhören zu furtren, garan-tiren wir eine heilung, Freis kontultation mindbid oder der der der der der der der der der Abr Abends. Brivate Sprechtunden 9 Uhr Worgens die in der Abotheste vor. Gunradio deutsche Apothese, 441 S. State Str., Ede Pet Kourt, Chicago. Imali

Dr. SCHROEDER,

"Tefte Rahrung ift feine Nothwendigfeit",

Sieh' zu, daß jedes Knäuel eine

Karte enthält, marfirt

bemerkte einst einer unserer größten Rechtsgelehrten. Der Achbare Auther Laften Vills von Chicago. Alls ich einst einen wichtigen Fall vor Gericht vertrat, erinnerte ich mich an die Worte meines Arztes, daß

Johann Hoff'iches Malz-Extratt &

der einzige wirkliche Erfat für feste Rahrung fei. Ich nahm dann jeden Wittag eine Ralche dieses köftlichen Stärkungsmittels. Ich jand, daß es nich mit Abdrme und Kraft durchenung. Tas dumpfe Gefühl der Schwere und der den iberreiche Mahlzeit bervorgerufenen ichläftigen Abhzaung fielke sich nich eine nich war im Stande, sich nich von der alle für zu alle in eine List in jeder Beziehung guträgliches Stimulangmittel behanptet das echte Zohann ank felde Rale Ertratt Johann Soff'iche Malg-Extratt ben erften Rang."

Man verlange das echte Johann ? Soff'iche Dalg-Ertraft.

Bor merthlofen Gubftituten wird ge-

wiederhergestellt in 30 Zagen. Gute Birfungen treten fofort ein. CATON'S VITALIZER

Die Seilung ift fonell und grundlich.

Rast Ench nicht durch Radahmungen täufden: Besteht auf Caton's Bitalizer. Wird versigelt zugefandt, menn Guer Avoldere ihn nicht dat. Breis St das Kackte für S5, mit forifelicher Garanise für vollkändige Beitung. Information, Reservagen ze unentgellich und im Bertrauen. Schieft und eine Beichreibung Eures Falles und 25 616. sir eine einwöchentliche Probe-Bedarbling. Dur eine wird mei ein Versie gefandt.

CATON MED. CO., BOSTON, MASS.

Su haben bei den Wholesle-Apothefern: Forsich & Schmid, 61 und 63 slart Sir., State und 31. Str. und
31. Str. und Wallace Str.; Bud & Raynor, State und
Madison Str.; Veder. 202 N. State Str.; D. K. Pode.
State und Aandold Str., K. D. Alger. 448 N. Clart
Str.; G. R. Whisebad, Dalfied und Wadison Str.; G.
D. King. 22. Str. und Waddald Abe., N. Boge. Darrison und Salifed Str.; Gale & Flod. Ill Randolph
Str. und Robeman & Courad, Jadson und State Str.,
Chicago, JL.-Rebut Euch vor Rachamungen in Mat.

Onoli

Brude. Mein neu erfunde-tes Bruchband, von ännutlichen deutschen Brosessoren empfoh-eu, eingeführt in der

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Arzie biefer Anstatt fün erfahrene dentiche Sbegialisten und detrachten es als eine Edre. ihre leidenden Witmenschen fo schwell als möglich von ihren Gedrechen gu betten. Sie beiten gründlich unter Gerautte, alle geheimen Krantheiten der Männer. Frauensleiden und Renktruationsstörungen ohne Operation. Dautfrantheiten. Folgen von Eelhfiederung, verlorene Waundarfeit z.. Overationen von erster Ranse Lumoren. Baricale Deilung von Brichen Areds. Dumoren. Baricale Deilung von Brichen Areds. Dumoren. Baricale (hobenfrantheiten) z.. Konfultirit und bevor 3hr beirathet. Wenn nöttig, blackten von Antienten unter Brivalscholial. Frauen merden dom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandling, infl. Medizinen, nur Pres Dassachen.

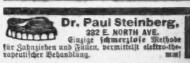
Achtet auf Eure Kinder.





BORSCH, 103 Adams Str.,





Keine Beilung, feine Bezahlung. Degialit







84 La Salle Str.

Schiffstarten.

Dreimal möchentlich Gelbfenbungen per Dentsche Reichspolt. Bir wechseln gu gutem Rurfe Amerifanisches Geld

Deutsches Gold um. Much anberes ausländisches Gelb

in fleinen und großen Betragen

ge= und verfauft. Deutsches Konsular=

und Remteburean. Bollmaditen gefehlich ausgefertigt Erbichaften eingezogen. netunben affer Urt mit tonfularifden Beglaubigungen Geffentliches Notariat. Teftamente, Rech's- und Militärfachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urfunden in Erbichafts-Lerichts- und Prozesiachen-

Bertreter: K. W. Kempf, Ronfulent, 34 LA SALLE STR.

MAY & KRAUS, 62 S. CLARKST. C. B. RICHARD & CO.

Billigfte Paffage-Billette. Mgenten für alle Dampferlinien. Mediel- und Boft-Musjahlungen prompt beforgt. Deutsches Rechts:Bureau.

(Gejeplich interporirt.) Erbichafise und Bollmachtsfacen. Rechtsfachen jeder Art. ALBERT MAY, Bicotsanwalt. Mustunft gratis und offen Conntags Bormittas

\$2.25. Koffen. \$2.50. Antoiana Nut......\$2.25

Indiana Lump. \$2.50 Birginia Lump \$3.00 No. 2 harte Cheftnuttohfen \$4.50 Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, Zimmer 305, Schiller Building, 108 E. Randolph Str. Mille Orbers merben C. O. D. ausgeführt.

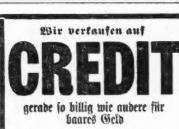
TELEPHON MAIN 818.

Chicago Midwife Institute (Deulsche Hebammen-Schule) -Etablirt 1889.-Mm 1. Rovember beginnt ber 17. Rurfus.

Maberes beim Sefreta:

Dr. SVEN WINDROW.

17of. famm, lmt 296 G. Divifion Etr., Chicago.



Herrenfleider, fertig ober nach Dag.

Uhren, Diamanten 2c.



Ameiter Floor.

Bisconfin Central Railroad Landereien.

Weun Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Hand-Ausstattungewaaren von



für obige Dafcine, mit fleben Schubladen, allen Apparates und Sjähriger Garantie. Retail:Office Glbribge B

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field, FIELD&FLOWERS

The most beautiful Art Production of the century. "A small bunch of the uset fragrant of blessoms gathered from the bread acres of Eugene Field's Farm of Love." Contains a selection of the most beautiful of the poems of Eugene Field. Handsomely illustrated by thirty-five of the world's greatest artists as their contribution to the Monument Fund. But for the soble contributions of the great artists this book could not have been manufactured for \$7,00. For sale at book stores, or sent prepaid on receipt of \$1.00. The love offering to the Child's Foet Laurente, published by the Committee to create a fund to build the Monument and to care for the family of the beloved poet.

Eugene Field Monument Souvenir Fund, 150 Meares Street, Chicago, Ils.

Damen-Capes und Jackels.

Konfirmanden:Anzüge gu billigen Preifen.

Abends offen.

Biele dentiche und anbore Familien sichern sich jest ein Hein auf dem Wissonsin Gentral Erlenbahn-band im nördlichen Wissonsin. Noch ist ein großes Stäck Kand vorhanden; eich, in der Näde guter Marke, mit ichwerem Bestand voerthooden Banhoises, nach weichen große Rachfrage herricht. Hit geringen Breis und auf teichte Wosablungen zu verfaufen. Das Klimatin eit getund, das Wissier rein. Landlucker-Erturkonen zu datund, das Wissier rein. Landlucker-Erturkonen zu datund, das Wissier kandlucker-Erturkonen zu datund, das Wissier haben aber geben von Chicago au Lienkaa Aben), den a. und der Frechen von Chicago au Lienkaa Aben), den a. und den I. Aod., mid den I. nud 15. Teg. Liegen Einzelteiten Frecht vor eber schreibt an Frederick Abbot, Lands kom., Mitwalter, Wiss. doer au G. W. Foster, Das Cort., Chicago. Sonntags von 10 Uhr Vormittags dis 1 Uhr Wittags augutressen.

Strauss & Smith, W. Madison Str.
Den if de Firm a. bu
85 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

\$20 275 Wabash Av.

The Eugene Field Monument Souvenir

in lauter Glorie ein.

3ch fonnte mich in bem Blüthen= feuer einer unverletlichen feligen Gott= heit gleich bunten. Ploglich ragte eine thurmhohe Felfenwand bor mir auf. Unzugänglich entstieg fie bem gliibenben Ginftermeer wie ber Brunhilbenftein ber "wabern= ben Lohe". Das wilbe Geftein mar bicht bon einer hellgelben Moosflechte

3d fonnte nicht borwarts, hielt

auf mich wie ein fangtischer Monch.

iconen fatanischen Weibes.

fühlte ich mich geschmeichelt. ben phantaftifchen Grafen machte, ber nicht einmal ein rechter Mann, fonbern nur eine Musnahmsnatur ift, hatte

einsamen Lichte beschäftigt.

lachend:

oue brei Grunden. Erftens wollte ich



AMMMMM K

0 Rheumatismus, chronifch, afut oder entgündlich in ben Musteln und Gelenten, wird geheilt burch ST. JAKOBS Rarte; vier berfelben nebft 7 Cts. für Boftporto fichern Ihnen ein werthvolles Buch über Stridfunft. Fleisher's Worsted Works, Philadelphia.

nach dem jehigen Umfange bes Llond= bertehrs, mehr als 33 bom S. zur Berginfung ber gangen Baufumme liefern wird. Erft wenn bie Ginnahme mehr liefert als 33 b. S. bes Baufapi= tale foll bas Safengelb ermäßigt mer-Den. trages ist bas zu verzeichnende Bautapital in feiner Sohe nicht be= schränft.

fo eine Mergtin geheirathet, wie lebt Ihr benn?" - "Ach ich muß fortwährend bon ihrer Schonheit fprechen, fonft nimmt fie mich als Augenleiden= ben in Behandlung." - Ertappt. - Rrititer: "Diesmal

Co fprach ich zu dem armen berfchol= Gebrauchen Gie "FRESE'S"

> Bur Befeitigung von Erfaltungen unübertroffen ; feit 50 Jahren ein bemahrtes Sand= mittel gegen Berftopfung, Blutandrang jum Ropf,

Dispens'y,
371 Milwaukee Av.,
Chicago, Ill.

Frei für

und Beilung aller Urten bon

497 6te Avenue, Nem Port.

Tehlt Such Lebensfrast in irgend einem Theil Eures Shstems ober in Guer Rerveninstem gerünte durch unweise Lebensart ober irgend eine andere Ur-jache! Ame fuer Leiden mit und id wil End gerne schreiben. wos mir am meisten balf, als ich auch geine sonotimendig note. Feruer seube ich auch frei alle Jusarmation über das vom mir eingeschlagene Ber-fahren. welches meine Mannvarfeit weder berfreite. Berchiedt nicht auf morgen, wws ihr beate thum tollt. Schreibt unter Beilchuß einer Briefmarfe für Kudantwort an Thomas Slater, B. C. Box A. L. Kalo-mazoo, Mich.

Anerfamit ber beite, gurerläftigft Zahnarzt. 224 Mitwaukes Avenus nahe Division Etr.—Heine Robus it mid aufwärte. Ihre imeratos gegogen Jähne obni Riatten. Golds und Scibertüllung zum balben Preis fille Arbeiten gara:tirt.—Zoantags offen.

《・・食・甘・甘・甘・食・食・甘・甘・甘・甘・甘・甘・ Fristge, Stärke und Lebenskraft

beilt allgemeine ober fpezielle Edwäche, Edlafe longfreit, Permatorrhoen, nachtliche Erguffe, Impotenz, Parcho ze. heilt Störungen ber Juntiionen, die durch frethum oder Eggefe herborderufen find, ftellt die verlorene Mannestraft dei All und Jung schnell wieder her berteith Arafe und State, wo fruher nur Schwäche zu finden war. Begemes Ladet, einfach, wirtsam und leaitin

caton med. Co., Boston, Mass.



nur Drei Dollars
ben Monat. — Comeidet dies aus. — Stunben: 9 Uhr Rorgens die 5 Uhr Abende; Conntags
bis 10 bis 12 Uhr.

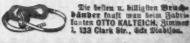






N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deut f der Dytifez.
Brillen und Augenglafer eine Spezialitäte.
Unterjudung für paffeube Glafer frei.







Das Obige reprafentirt eine Ede und wie Diefelbe ausfah am letten Montag während des

Großen Verkaufs von Mänteln und Velzen, Jett im Gange in der



Joseph Beifeld & Co., Jadfon und Martet Strafte, die größten Mäntel : Fabris fanten in den Ber. Staaten, haben uns ihr ganges Ueberichuß. Lager übertragen, im annähernden Werthe von

\$250,000.00

mit Inftruttionen, daffelbe in den nächften paar Wochen loszuschlagen.

Lehtes Jahr mietheten fich Joseph Beifeld & Co. einen Laden an der State Str., und die Taufenden von Damen, welche ihre Mantel dafelbft fauften, tonnen Zeugnif Dafür ablegen, daß wenn der Rame



auf einem Mantel steht, derselbe ein Beweis für beste Qualität Waare ist; er ist eine Garantie für die Richtigkeit der Mode, für gutes Baffen und Bortrefflichkeit der

3. B. & Co. machten Die Entdedung, dag fie in Diefem Jahre "das größte Lager feit ihrem Beftehen" vorräthig hatten, und daher find die Breife, ju welchen Diefes Lager losgeichlagen wird, Die niedrigften je Dagewefenen. Rommt, feht und urtheilt felbft.

Bona Fide Mäntel-Bargains.



\$3.95

Gang Ceide gefüt= terte Biber=Jadets. 2-tnöpfige Chielb Front, Beifeld's Bholefale Breis \$7.00.

Gang Seide gefütsterte Jadets, in einsfachen u. rauben Stoffen — Empire und eng ans ichließenben Bor-Fronts. Beifeld's Bholefale Preis

3u 95c

Schwarze Beaver Jadets f. Damen Große Mermel und Rragen, biese Jahresmode, Beiseld's Wholesale=Preis \$2.50.

Mädchen= Jadets-

Positiv bas größte und best= affortirte Lager von Mad-den-Jadets in ber Stabt, gu \$4.95, werth bis gu \$12, alle Sorten von Material u. alle bie neuen Moben. Jebe Garnitur meint eine Erfpar-niß von ber Salfte.

\$6.95

\$4.95

Jadets—

Engros=Price \$12.00. Echt=farbige Indigo blaue und ichwarze

Wrappers, befest mit weißem Braid, Werth \$1.00.

Damen:

Schwarze 3u Cheviot Capes 2 Reihen Braibing am Rragen unb Kante-Bei= 95¢ feld's Wholefalpreis \$2.50

Sundert verschiedene Arten von Damen = Jadets, gang neue Baaren — Boucles, Beavers, Kerfens, Chinchillas

und Bicuna Tuch, Beifelb's

39c \$4.95 Shone Doppelte, gangwoll. Rerfen-Cape, 8 Reihen Stitching, Sam-Bholejalepreis \$10.00.

Calt's Ceal Plufch:

Capes, einfach und Beabed Pelgfante, ebenfo Tuch=

Capes, Cammtfragen, mit

Braid befest - Beifeld's

Bholefalepreis \$4.50.

Kinder-Jackets für weniger als die Hälfte.



95c



Rinber - Reefers, mit großen Rebers und ans zwei farbigem Stoff. Beifeld's Bhole-fale-Breis \$3.50. Unfer \$1.95



\$3.95 \$2.95 Rinber - Reefers und Empires, ganzwollene ichottische Mischungen, große Matrofenkragen, Beifeld's Mholefale-Breis 26. Unfer Preis \$3.95



Rinber - Reefers und Empires, all bie neuen Moben und Stoffen, Beifelb's Wholefale-Preis \$7.50. Unfer Nreis \$4.95

\$5.95 Rinder Reefers u. Em pires, Robelty-Stoffe \$5.95

Erzählen Sie Ihren Freunden und Nachbarn wie vortheilhaft Sie bei und eingefauft haben.









000

für Männer - mit Belg: 49¢

Schottifche wollene Sandichuhe

Ift der gefdiäftigfte Tag von allen Tagen für großartige Bargains bei

Bwei in Berfudung führende Artifel Lundeon Rooms werben unjere Baderei Corned Beef Daih, Frangoj. Gebadene Mepfel Brod mit Butter ein Still Rie. Greum frangofficher De Too mit Batter, ein sind pie, eine Taffe Raffe Raffee, Thee ober Mild, alles für. DIRECTLY OPPOSITE PALMER HOUSE.

Wir verkaufen Schuhe,

die fich gut tragen, und ju Preifen, wie fie fonftwo für Schund verlangt

werden. Befte Qualitat Bofton Storm Slipper für Damen-450 Paar Ladleder Party Slip. pers für Damenmerth \$2.00-111 350 Paar echte Vici Rid welted Schufe für Damen m. vorftehender Soffe - Die \$3.00 Corte -350 Paar ecite 230x Calf Goodnear 28elt Souhe für Damen — Die \$1.98 350 Baar warmgefütterte Dongola Clip: pers für Damen-die \$1.00 Corte-45 0 Paar Englifche Emaille: Schuhe-bie neueften Coin und Razor Zehe— bie \$4.00 Sorte—\$1.98

375 Paar echte franz. falbleberne Patentieder ichuhe für Männer— finner borstehende Sohlen für Winters **\$1.98** 500 Baar Casco Galf Männer: Ichuhe mit vor: stehender Zohle— Mazor u. Coin Toes— reg. \$3 Sorte— zu

\$1.49

Basement = Bargains.

200 Duhend Gas Glocken, fein 18c \$20 Dinner Sets, 112 Stude, illuminirt n grun und gold, die befte englische Waare, mit großer Sup= \$10.98 Gold Braune und grane, 100 Stude Dinner Sets, werth \$8.00, \$4.98 Onnx Saufe edite Rocheffer



Hanshaltungs=Artifel.

Weather Strips, feine feren werden gemacht, 29c per 100 Fuß Stoffen - Gimer, volle 9¢ Asbestos Ofen Matten, Stahlrand, werth 5c, 3u 1c oder 6-joff. Effbogen, beste glatte Eisenblech= 3c Röhren, zu..... Die wohlbekaunten Manner Del Seizofen, feine befferen gemacht, \$1.98

Julius Kahan & Co.s New York \$30,000 Banterotts

40c am Dollar, 40c Danner: Anguge und Hebergieher - Coneis



Partie 4—1,400 doppele reihige Knaben-Angiae, Meefer, Junior und Mastrofen: Ungüge — Sanz-wollene Stoffe.

\$3.00, 85.00.
\$4.68

Partie 5—650 Anabens Recfer:Röde und Cape: Neberzicher— Ganzwollene Chincilla. 2c. \$3.50,\$5.00 u. \$6.00 Werth \$1.98

Mittens.

Beine Rid Mittens für Damen— Lobfarbig, roth und braun, fließgefüttert, werth \$1.25, 3u..... 89c Cafhmere Sandiduhe für Damen - Kliefgefüttert, Größen, werth 35c, . 15c Bollene Mittens für Da: men-werth 25c, ... 10c Saumloje wollene Mittens für Gefütterte Glace : Sandichuhe

8c Pfanntuchen-Debt, Badet. 726 für Männer - werth 35c, 19c Rem Canning Carly June ober Marrowfat Erbien, Dhb. 8c





Aleine Belge-Weder:Boas. Baupt:

XXXX Witrachan

100 Etud affortirte Aleiderbefane, bestebend aus allen ben farbigen Spangel-Befaben, affortirten gete, feibenen Gimben in allen ben neuen farben und Tinfel-Gimben — 5 Cwerth bis 22 Schollen and Tinfel-Gimben —

800 Stud Gefichteichleier, glatt und punflirt, in allen Farben, towne in Schwarz und Weiß - werth bis 25c Pb.

Regenichirme. - Taichentücher.

Gnalifde Gloria-Regenidirme für Der

ren, Tamen und Kinder, 24 und 26 30ft groß, große Auswahl in hölzernen 29c Raturgriffen — werth 89c.

Beife hohlgefaumte und mit bunter Rante verfehene Damen: u. Rinder: 10

Babies' Cachen.

ihrifate bon Roricto, 3. B.

er's, Rabo und andere, 75c

Scaph Boned Marfet m Girble

öffect, ertra langes Waift, brab und fanch Farben, werth 25c

Ragareth Baifte für Rinder,

Muslin-Unterfleider.

Melton Jud Promenaden:Rode für De

farbiger Seide und Pote Top-ein reg. 49¢

Zapeten. Dritter Floor.

Geht unfere 10c Golb=Tapeten für 10

Geht unfere 20c Gold- Tapeten für 8c Geht unfere 50c Gold- Tapeten für 8c u. . 5c

Geht unfere 75c Golbtapeten f. 12c u.. 10c

Bänder.

500 Ctud gangfeibene

per Darb

breit, werth 39c, per Darb

Belvet Rante, extra breit,

Plaid Ribbons,

Manen Ribbons,

500 Stüd

Giderdown Mantel für Babies und Rinder burchweg mit Flaneft gefüttert, mit großem

Sailor-Aragen, rund berum Brogen Belg befest. Große

Rinder:Bonnets von

für Donnerstag 25c

merth 121c

werth 25c, 4c

Gine Partie woll. Pascine

ben, werth bis 3u 50c, für biefen Berfauf.. 15c

5c

19c

tors und Shawls,

cies, gangwollene Benriettas, gangwollen, alle 46 bis 48 Boll breit, ein guter 75c Berth-bie Yard redugirt auf Farbige Aleider=Stoffe. Boucle Blaids-Schottijche Cheviots, Bourette Guitings, u.f.m .- ein auter 25c Berth-bie Darb redugirt auf Ched Suitings-Gangwollene Brocade Suitings, Parijer Fancies ufw. ein guter 39c Werth, Die Pard reduzirt auf..... Gangwollene importirte Rovitaten-Diagonal Cheviots, Boucle und Overshot Kancies, 48-3öll. ganzwoll. Serges, Jacquard Brocades, 2c., ein guter 50c und 75c Werth, die Yard reduzirt auf. Aleider=Seidenftoffe. Surah Seidenftoffe, Albend Seidenftoffe, Seiden Plufhes zc. 250

Bedrudte Barp Fancies, ichwarje Brocades, farbige Brocades, Faille Seidenstoffe, Satin Ducheffe ze.-eine gute \$1.00 Qualität-bie Pard reduzirt auf Baid: Etoffe. Comforter Cateens-32 Boll breit, hubiche Gutwurfe, früher 18c bie Darb } -bie Yard reduzirt auf...... 560 Chwarze Rleider=Sateens-ein guteg 15c Tud-

Mlanelle und Cloat: Etoffe. Zennis und Rachtfleider-Flanelle-Geine Chafer ic., gut 10c merth, rebugirt per Bard gu. Flanelle-Ertra Qulitat Tennis, gut 124c werth, reduzirt . 5c gut 18c werth, reduzirt per Yard zu. 10c (Cambrice Die Glove Finish Sorte, herabgesett auf, p. Darb . 1c Zaffeta-Die rauidende Finifh Corte, berabgejest auf, p. Yarb . . 4c Gilefia-Die 15c Qualitaten, herabgefest auf, jede 5c

Leinen und Domeftics. Gangleinener Crafh-Die 8c Qualitat, herabgefest auf, per Darb4c Batte-Die 7c Gualität, herabgefest auf, per Rolle Gebleichter Muslin-Die 8c Qualität, herabgefest auf, per Yarb. Tafel-Damast—Die 25c Qualität, herabgefest auf, per Yarb.

Schwere Unterfleider.



per 390 Angug. 2 Angüge jedem Kunden. Dr. Lenter's Sanitary fleecegefütterte Männer-Unterfleider-werth \$1 Alling Bros. auftralia-nifche Bollen Sauttary Unterfleider für Männer -boppelreihige hemben und

ooppelsigige Beinkleiber, Werth \$2.00, Alling Brod, naturwollene Gefundheite-Un-terfleider für Männer-Werth Naturwollene und lohfarbige Merino: ftrumpfe für Männer— 19c Edifdwarze Tighte für Madden- 19c

200 Duhend fleeced 3cr: fen gerippte Bests und Beintleis der für Damen-alle neue Berbefferungen, werth 39c. jebes. 500 Tuhend schwersleeced Jer-sen gerüppte Beks und Beintsei-der für Damen-Prestnöpte und Seibenband, werth 50c per Anzug, (2 Anzüge für jede Kundun). Edifdwarze wollene Cafhmere Strampfe für Madden, gang nahting alle

(2 Angüge für jede Rundin.)

200 Int. Union:Anjage Radden Schwer gefiere ceb. alle Größen, werth 75c, 3u. (2 Angüge für jebe Kundin.)



Irgend ein garnirter Hut in unserem Puhwaaren= Departement nur für morgen) zu

Beachtet, Ihr fonnt Gure Auswahl von 10,000 Guten nehmen. Das größte Lager von garnirten Suten irgendwo in ber Belt. 3hr tonnt aus bem gangen Borrath mahlen. 1000 foon garnirte Sute 99c Sarnirte Sute, werth bis 3u \$10, 3u......

Wir garniren alle Hüte unentgeltlich. Straußenfedern, fancy Federn, Blumen, Grnamente, Kinderkappen, Fedoras, Sailors ju fünfundzwanzig Cents am Dollar.



GROCERIES

1000 Stude Relion Morris | 2 Pfb.-Padete Sawlehe Ratchlick Zugar Cured Rolled Dats......

5 Bfb. Ro. 1 Ravy Boh- 13c find die niebrigften.

14c

5c

ber, Proben-Thee, und Gehlon Thee, bas Rib.....

6c

2 Gade beftes Tifc.

9c bevor 3hr fauft. Wir berfaumen

nie gut gu bebienen. Unfere Preife

Old Government Japa und 26c Mocho-4 Pfd. \$1.00, Pfd. 26c

Gebrochener B. F. Japan Gunpowsber, Proben-Thee, Eng. Breaffast und Ception Thee, 196

Matchleh Zugar Cured Breatfaft Bacon, feiner beffer, Bib

Befte und füßefte Butte-rine bie gemacht wirb, Bf. 15¢

2 Pfd. befter Reis

Bib. befte Laundry

PrimaCalifornia Pflaumen — neu-Pfb



ilte \$14 lehrt bie Ainder Reinlichfeit und macht ihnen 19c

der Balfte.

Proben von irgend einem unferer Eneup, Gallone 990; 59c

61c | 5 Pfb. beftes granulirtes 7c

3c M., B. & Co.'s Cain 4c

Reue Silber-Pflaumen 11c

Frijde Ginger Snaps und 4c

Reue Roffinen, feine Quali-7c

ten-hier uur .. 48 Weitere 100 Dut

Fanch:Baaren. Rindergarten: Donlies, Strid=Teibe, alle Farben, große Spule, Reinen Fringe, alle Rombinationen, Ctamped Billow Chame, Zinted Tifchdeden, befranft,

Notions, Droguen. Tref Stays. alle Farben u. Größen—das Dyd. 26
200 Yads bester Maichinen-Faden, schwarz und
weiß—das Dyd. 200: die Spule.
Seidenes Strumpfen de slassic—die Pard.
De Bong Gafen und Lesen—die Karte.

Se Strumpfhalter für Damen. Mädden und Kins
der, werth 25c, das Baar.

10c. Chini-Ladletien enthaltend 200 Viäter sur 3c.
Vittermich Zoletten Ereau—große Flasche i. 3c.
Voralder Vitter von Springen der Springen



Cod Liver Cil m. Dapo-hosphates — bie 21-

Renes Corn, sehr fein, per Bc Dugend 90c; per Büchse... Bc 11-Pfund-Packet importirter Pc Macaroni. in Rapfeln, jebe. . Sc 50c Parfum Atomizere (wie Abbilb.) für 25c